

C 71115

Operntheater

Dienstag den 1. Jänner 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Salmhofer

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Casson
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal

Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondraf

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Binder
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Mitura

Anführer der Sergeanten: Hr. Casson
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlik, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondraf, Mitura

Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath
Die heiligen 3 Könige: Hr. Casson, Birkmeyer F., Potorny

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Potorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Stanik, Radeghy, Wittel, Handl, Binder, Greger, Feig A., Schindler, Jaschke, Bauer, Esadel, Opek, Wagner

4. Bild: Nächtllicher Marktplaz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Potorny, Stanik, Feig A., Radeghy, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Esadel, Lutwak

Schneemänner: Hr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondraf
Christrose: Fr. Pichler
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Leibenfrost, Grübler

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Rumschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Casson
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feig A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanik
Stiefmutter: Fr. Steinlein
Prinz: Fr. Weinrich
Pagen: Wagner, Greger, Bauer, Esadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Fränzl W.
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Hr. Mitura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlik
Lebluchenhusaren: Fr. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Kaiser, Potorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Wagner, Radeghy, Nussenblatt, Elamerleg, Feig A., Opek, Drapal, Greger, Esadel, Lutwak, Frankl, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Leibenfrost, Grübler, Potorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

Brummkreisel: Hr. Rudi Fränzl
Zwei Stecklissenbabys: Kl. Bregner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Hr. Wondraf
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mitura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Pichler
Lannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl
Sternenbesitzer: Hr. Krausenecker, Hr. Dirl, Hr. Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Barteis
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 1. Jänner 1935

I. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Reichenberger	
Feldmarschallin Fürstin Wendenberg	.....	Ein Friseur	..... Hr. Remeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Hr. Mayr*	Dessen Gehilfe	..... Fr. Leibenfroft
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	..... Fr. Sadrabova	Ein adelige Witwe	..... Fr. Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	..... Hr. Wiedemann	Drei adelige Waisen	..... Fr. Jonas Fr. Mathias Fr. Brumbauer
Sophie, seine Tochter	..... Fr. Kern	Eine Modistin	..... Fr. Braun
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	..... Fr. Michalstj	Ein Tierhändler	..... Hr. Arnold
Balzacchi, ein Intrigant	..... Hr. Gallos	Ein Wirt	..... Hr. Bernigt Hr. Männling
Annina, seine Begleiterin	..... Fr. Paalen	Vier Lakaien der Marschallin	..... Hr. Rouland Hr. Scholtys Hr. Reich Hr. Berständig Hr. Schmagier
Ein Polizeikommissär	..... Hr. Madin	Fünf Kellner	..... Hr. Hahn Hr. Berthold Hr. Amry
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	..... Hr. Madin	Ein Arzt	..... Hr. Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal	..... Hr. Bernigt	Leopold, Diener des Barons	Hr. Birkmeyer F.
Ein Notar	..... Hr. Muzzarelli	Ein kleiner Mohr	..... Kl. Mitocki
Ein Sänger	..... Hr. Mailk		
Ein Gelehrter	..... Hr. Pichler		
Ein Flötist	..... Hr. Berlik		

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Feldmarschallin“ Fr. Maria Sussa vom Opernhaus in Düsseldorf a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Fanny Elßler — Osterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Turandot. „Der unbekante Prinz (Kalaf)“ Hr. Artur Cavara von der Oper in Riga a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Jänner 1935

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersezt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Kullmann
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Valentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Zita
Siebel	Fr. Michalsky
Marthe	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Lais: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr
weilers die Damen: Berka, Weinrich, Szafal, Steinlein, Fiedler, Swiezinsky, Klima, Potorny,
Schäfer, Grübler und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben.

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Fanny Elbler — Osterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 4. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Turandot. „Der unbekante Prinz (Kalaf)“ Hr. Artur Cavara
von der Oper in Riga a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 3. Jänner 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters tanzte, (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Therese) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwanglose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Zarago, Clara Tüdös und Margarete Wallmann
Musik von Michael Mador

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler Fr. Pichler
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krausenecker
Herzog von Reichstadt . . . Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers
Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer
Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Gadel — Diener von Genz: Hr. Bir-
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zudebäcker, Kavaliers, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater
Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik,
Lutwat, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin:
Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler,
Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung
Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-
tanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer,
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit
Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn
Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal,
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Jaschke, Schröter, Wagner, Gadel, Greger, Pokorny, Stanik, Feix A.,
Schindler, Radekty, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Dpel, Temple, Lurz, Glaser, Lutwat — Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder,
Kaiser, Pichler — Fiaker- und Wäschermädelstanz: Die Damen Woyna, Wittel, Handl, Frankl,
Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Alos, Berlik,
Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber:
Hr. Pichler — Schönbrunner Walzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs
Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie
Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied
Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junker und Clara Tüdös
Perücke der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann
Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer
Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Wallmann
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Woyna
Der Bucklige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Runde } Hr. Nemeth
Hr. Binder
Hr. Casson

Die falsche Braut Hr. Berlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Dicke Köchin Fr. Reim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Davy
Ein Ansänger Hr. Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.
Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer
Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Alos, Musil, Wittel
Haubenträgerin: Fr. Graf
Serviettentanz: Das Corps de ballet
Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
Bandltanz: Das Corps de ballet
Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky,
Seifert, Horvath, Bauer
Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Dpel, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Alos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat
Sugelhuptanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,
Schröter, Dpel, Stanik, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Weiß, Radekty, Kopp, Rose, Barth, Slamerseg,
Greger, Gadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwat
Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Alos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Ares S.,
Jandosch, Wondrat, Mikura
Szenen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Casson; „Bintaug“: Hr. Binder; „Sinkfuß“: Hr. Pichler;
„Donnermuffsch“: Hr. Pokorny; „Sommerpät“: Hr. Kaiser
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,
Leibenfrost, Dpel, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Alos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,
Blacholm, Jandosch, Ares S., Wondrat, Mikura
Rehraus: Das Corps de ballet
Sommerkranz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die
Herren Pichler, Berlik, Alos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 5. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. Artur Cavara
von der Oper in Riga a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 7. Das Weibchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 4. Jänner 1935

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter	Fr. Remeth
Erik, ein Jäger	Hr. Bölker
Mary, Sentas Amme	Fr. Szantho
Der Steuermann Dalands	Hr. Maigl
Der Holländer	Hr. Jerger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Turandot. „Der unbekante Prinz (Kalaf)“ Hr. Artur Cavara
von der Oper in Riga a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Das Weilchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. Jänner 1935

I. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kallbeck

Musik von P. Tschairowsky

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Hermann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Madin
Graf Tomsky	Hr. Wiedemann	Tschapliky	Hr. Wernigt
Fürst Felesky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die-Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Angerer	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szanthe	Festordner	Hr. Ettl
Czekalinsky	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Wiedemann
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Opet, Feix A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil
Grübler und Schindler

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newakai — 7. Bild: Speisesaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. Artur Cavara
von der Wiener Volksoper a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 7. Das Weilchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Schwanda. der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Fr. Salmhofer

1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Fr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Fr. Weinrich
Poet: Fr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Fr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Fr. Pichler
Nachtwächter: Fr. Casson
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seisfert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal
Die Dame: Fr. Verla
Ihre Kavaliere: Fr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Fr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Fr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Fr. Binder
Schneeschipper: Fr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Fr. Casson
Sergeanten: Fr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura
Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehäm

Der heilige Josef: Fr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath
Die heiligen 3 Könige: Fr. Casson, Birkmeyer F., Pokorny
Die Hirten: Fr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröder, Staniz, Radekly, Wittel, Handl, Binder, Greger, Feix U., Schindler, Jaskhe, Bauer, Csadek, Dpef, Wagner

4. Bild: Nächtllicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Dpef, Wagner, Pokorny, Staniz, Feix U., Radekly, Schröder, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadek, Lutwal
Schneemänner: Fr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak
Christrose: Fr. Pichler
Eiskönig: Fr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Verla, Dirl, Weinrich, Szakal, Leibenfrost, Grübler

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Runtzschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Fr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

Im Abonnement

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Udami und R. Simoni
Ins Deutsche übertragen von U. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano
Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	* * *
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Mailf
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weifen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen. die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallertein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Artur Cavara** von der Wiener Volksoper a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Das Weilchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 8. Schwanda. der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Aida. „Radames“ Hr. **Hans Barton** vom Landestheater in Basel a. G. „Amonastro“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Lohengrin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 11. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Rose Boof** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 13. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Marguerite Ferras** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 7. Jänner 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von Julius Wittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Ge. Excellenz Feldmarschallleutnant Erwein Graf von Wartenfels, Kommandant der 1. Kavalleriedivision	Hr. Mayr*
Gräfin Tilly, seine Gemahlin	Hr. Szanthe
Oberstleutnant Trawöger	Hr. Mailf
Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes	Hr. Manowarda
Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er-Dragonern	Hr. Grüninger
Guido Graf Briancourt-Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren	Hr. Hammes
Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen	Hr. Madin
Fanny, seine Tochter	Hr. Kern
Der Wieser Franz, Volksfänger	Hr. Gallos
Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opernsängerin unter dem Namen „Marietta di Cornaro“)	Frl. Paalen
Der Tomerl, Volksfänger	Hr. Tomel
Die Eigner Mali, Gesangsschülerin bei Wieser	Frl. Michalsky
Johann, alter Diener bei Wartenfels	Hr. Bernigt
Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordonnanz	Hr. Ettl
Franz, Offiziersbursche bei Wartenfels	Hr. Arnold

Chorenmitglied Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk
Ort: Wien — Zeit: 1860

1. Bild: Divisionskanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschallleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Roller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 8. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 9. Aida, „Radames“ Hr. Hans Barton vom Landestheater in Pafel a. G. „Amonasro“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 10. Lohengrin, Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 11. Rigoletto, „Gilda“ Frl. Rose Voof vom Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo, „Alfio“ und „Tonio“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Sonntag den 13. La Traviata, „Violetta“ Fr. Marguerite Ferras von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 8. Jänner 1935

II. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Manr*
Dorota	Hr. Ungerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Wernigf
Babinsky	Hr. Kullmann	Der Höllenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin	Hr. Rünger	Erster | Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter | . . .	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster | Famulus des . . .	Hr. Remeth
Scharfrichter	Hr. Wernigf	Zweiter | Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemet“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer E., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Weintich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Uda. „Madames“ Hr. **Hans Barton** vom Landestheater in Pafel a. G. „Almonasro“
Hr. **Walter Grohmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Lohengrin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Rose Wolf** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Grohmann**
von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Marguerite Ferras** von der Staatsoper in Berlin
als Gast (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Jänner 1935

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Nemeth
Kadames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	Hr. Wernigt
Stimme der Priesterin	Hr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Ton Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer T., Fränzl W. und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Kadames“ Hr. **Hans Barton** vom Landestheater in Basel a. G.
* * * „Amonasro“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Lohengrin. Theatergemeinde Serie B. blaue Mitalliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Rose Voot** vom Deutschen Theater in Prag a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann**
von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Marguerite Ferras** von der Staatsoper in Berlin
als Gast (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 10. Jänner 1935

Serie B (blau)

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant	Fr. Salletsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rose Merker a. G.
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	Hr. Bernigt
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
Bier Edelknaben	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Priekner

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 11. Rigoletto. „Gilda“ Fr. Rose Voof vom Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Samstag	den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 13. La Traviata. „Violetta“ Fr. Marguerite Ferras von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7¼ Uhr)
Montag	den 14. Falstaff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. Jänner 1935

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Der Herzog von Mantua

Hr. Kullmann

Rigoletto, sein Hofnarr

Hr. Domgraf-Fasbender

Gilda, dessen Tochter

* * *

Graf von Monterone

Hr. Rorbert

Graf von Ceprano

Hr. Muzzarelli

Die Gräfin, seine Gemahlin

Frl. Michalsky

Marullo } Kavalier

Hr. Ettl

Borsa }

Hr. Wernigt

Sparafucile, ein Bravo

Hr. Zec

Magdalena, seine Schwester

Frl. With

Johanna, ihr das Gesellschafterin

Frl. Szantho

Ein Türhüter

Hr. Knapp

Ein Page der Herzogin

Frl. Reindl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ Frl. **Rose Boof** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo, „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. La Traviata, „Violetta“ Fr. **Marguerite Ferras** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Falstaff, Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 15. Der Troubadour, „Manrico“ Hr. **Artur Cavara** von der Wiener Volksoper a. G. „Graf Luna“ Hr. **Stephan Ballarini** vom Scala-Theater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 13. Jänner 1935

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Dirigent: Hr. Reichenberger

Spielleitung: Hr. Duhan

Violetta Valery	.....	* * *
Flora Bervoig	.....	Hr. Hadravova
Annina, Dienerin Violettas	.....	Hr. Michalstky
Alfred Germont	.....	Hr. Kullmann
Georg Germont, sein Vater	.....	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	.....	Hr. Gallos
Baron Douphol	.....	Hr. Marthoff
Marquis von Obigny	.....	Hr. Madin
Doktor Grenvil	.....	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	.....	Hr. Arnold
Diener der Flora	.....	Hr. Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Violetta“ Hr. **Margherita Berras** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Falstaff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 15.	Der Troubadour. „Manrico“ Hr. Artur Cavara von der Wiener Volksoper a. G. „Graf Luna“ Hr. Stephan Ballarini vom Scala-Theater in Mailand a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 16.	Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 17.	Die vier Grobiane. Werkvorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7½ Uhr
Freitag	den 18.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Hr. Kammerfängerin Frieda Zeider von der Staatsoper in Berlin a. G. „Kurwenal“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Samstag	den 19.	Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 20.	Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Giuditte „Giuditte“ Hr. Jarmila Novotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 14. Jänner 1935
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito
Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Sir John Falstaff	Hr. Jerger
Ford, Alicens Mann	Hr. Domgraf-Fasbender
Fenton	Hr. Gruninger
Dr. Cajus	Hr. Mailf
Bardolph } in Falstaffs Diensten	Hr. Wernig
Pistol }	Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	Hr. Bokor
Henrich, deren Tochter	Hr. Kern
Mrs. Quickly	Hr. Baalen
Mrs. Meg Page	Hr. With
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords	Hr. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 15. Der Troubadour. „Manrico“ Hr. **Artur Cavara** von der Wiener Volksoper a. G.
„Graf Luna“ Hr. **Stephan Ballarini** vom Scala-Theater in Mailand a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 16. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 17. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7 1/2 Uhr
- Freitag den 18. Tristan und Isolde. „Isolde“ Hr. Kammerfängerin **Frieda Leiber** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Kurwenal“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
- Samstag den 19. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 15. Jänner 1935

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	* * *
Leonore	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Fr. Andan
Manrico	* * *
Ferrando	Hr. Norbert
Inez	Fr. Michalstn
Ruiz	Hr. Wernigt
Ein alter Zigeuner	Hr. Knapp
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

* * * „Graf von Luna“ Hr. **Stephan Ballarini** vom Scala-Theater in Mailand a. G.

* * * „Manrico“ Hr. **Artur Cavara** von der Wiener Volksoper a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 17. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7½ Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Frieda Leiber** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Kurwenal“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 19. Margarethe (Kauf). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: „Giuditta“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Sauber** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Jänner 1935

I. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters sangte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresia) in Wien, Berlin, Paris, London, Aalborg, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historische getreue Darstellung geben, sondern eine an angloleoneinereiche Bühnenmäßig frei bearbeitete Epitaphen.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Lüdös und Margarete Wallmann

Musik von Michael Rádor

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler Fr. Pichler
Theresia Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Kärntnertheater Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krausenecker
Herzog von Reichstadt Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer
Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterhub: Fr. Csadel — Diener von Genz: Hr. Bir-
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Keim
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuderbäder, Kavaliers, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik,
Lutwak, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin:
Fr. Kofanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler,
Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresia Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-
tanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Klos, Boyna, Swiezinsky, Schäfer,
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castaagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit
Mlois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal,
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Jaschke, Schröter, Wagner, Csadel, Greger, Pokorny, Stanik,
Feix A., Schindler, Radecky, Schäfer, Grübler, Krämer, Bauer, Opef, Temple, Lutz, Glaser, Lutwak — Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Barth, Kopp; die Herren Casson, Binder,
Kaiser, Pichler — Fiater- und Wäschermädtanz: Die Damen Boyna, Klos, Wittel, Handl, Frankl,
Musil, Feix L., Nussenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik,
Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber:
Hr. Pichler — Schönbrunner Walzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junter und Clara Lüdös

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Berka
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Boyna
Der Bucklige | die drei abge- Hr. Nemeth
Der Magere | wiesenen Freier Hr. Binder
Der Kunde | Hr. Casson

Die falsche Braut Hr. Berlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Die Köchin Fr. Keim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Davy
Ein Anführer Hr. Poitschet

Fahnenführer: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Horvath, Klos, Musil, Wittel

Haubenträgerin: Fr. Graf

Servientanz: Das Corps de ballet

Ehrentanz: Fr. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandtanz: Das Corps de ballet

Reisentanz: Fr. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Wittel, Handl, Graf, Swiezinsky, Schäfer,
Horvath, Bauer

Zuffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Opef, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Berka, und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,
Schröter, Opef, Stanik, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Weiß, Radecky, Kopp, Kose, Barth, Slamerseg,
Greger, Csadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,
Jandosch, Wondrat, Mikura

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Casson; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Hinfuß“: Hr. Pichler;
„Donnermütz“: Hr. Pokorny; „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,
Binder, Opef, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,
Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura

Rehears: Das Corps de ballet

Sommerfest: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny B., Schindler, Wittel, Drapal, Nussenblatt; die
Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutreffkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7 1/2
Uhr

Freitag den 18. Trifan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Frieda Leiber** von der Staatsoper in
Berlin a. G. „Kurwenal“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin
a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** vom National-
theater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Margarethe (Kauf). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu keinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Die Bohème. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 17. Jänner 1935

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler
Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Hr. Berger
Margarita, seine zweite Frau	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante	Fr. Uchsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	Hr. Zec
Felice, seine Frau	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 18. Tristan und Isolde „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Frieda Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Kurwenal“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)
- Samstag den 19. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 20. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Die Bohème. Im Abonnement
- Montag den 21. Der Freischütz. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. Jänner 1935

I. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	. . . . .	Hr. Kalenberg
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	* * *
Kurwenal	. . . . .	* * *
Meiot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Hr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Frieda Leiber**

* * * „Kurwenal“ Hr. **Walter Großmann**

von der Staatsoper in Berlin als Gäste

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parterre, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 20.	Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 ½ Uhr: Die Bohème. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 21.	Der Freischütz. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 22.	Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. Jänner 1935

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersezt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust	Hr. Kullmann
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Valentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Hr. Gerhart
Siebel	Hr. Michalsky
Marthe	Hr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, weiters die Damen: Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Schröter, Opek, Wagner, Stanik, Drapal und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die Bohème. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Der Freischütz. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 22. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 26. Opernball
Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Linferton“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva	Sr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Uchsel
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Sr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Sr. Wernig
Dr. Bartolo, Arzt	Sr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Sr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Michalstj
Don Curzio, Friedensrichter	Sr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kasl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Freseas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1 ½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 ¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

Im Abonnement

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regieobst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Hr. v. Batafy
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzaressi
Mimi	Fr. Michalsky
Musette	Fr. Bokor
Alcindor	Hr. Wernigk
Parpignol	Hr. Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Portierre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 21. Der Freischütz. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Tiesland. „Sebastiano“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Opernball

Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Linferton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 21. Jänner 1935

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber
Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Frl. Salletsgruber
Annchen, eine junge Verwandte	Frl. Michalsky
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Tegerer
Max, zweiter Jägerbursche	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhau
Ein Eremit	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite Brautjungfer	Frl. Wbyiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 22. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 26. Opernball
Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Linferton“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. Jänner 1935

II. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Hammes
Rosalinde, seine Frau . . . Hr. Botor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jergler
Prinz Orlofsky . . . Hr. With
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Maigl
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
kinds . . . Hr. Kern
Ali Ben . . . Hr. Knapp

Murran . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida . . . Fr. Michalstky
Melanie } Gäste des . . . Fr. Dörfler
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Berthold
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Yvan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Botor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Kern: Stone & Blyth, I., Kärntnerstraße 41

Pelze der Damen Botor und Kern: Int. Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß (Choreographie J. Hafreiter), getanzt von
Fr. Pichler, Herrn Willy Feänzl und den Damen Krauseneder, Verka, Dirl, Weinrich, Fiedler, Klima,
Grübler, Leibenfrost, Pokorny, Stanik

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper
in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 24. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Zauber a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Overnball

Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Linferton“ Herr
Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 23. Jänner 1935

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter	Fr. Zifa
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. Szanthe
Der Steuermann Dalands	Hr. Maifl
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Hans Deyser** vom Stadttheater in Graz a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 25. Tiesland. „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan: ~

- Samstag den 26. Opernball
- Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Einkerton“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 24. Jänner 1936

II. Gruppe

Anfang 7 ½ Uhr

Neu einstudiert:

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhon

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Fred Destal a. G.
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anni Konežni
Pepa	Eva Hadrabova
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Luiſe Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	* * *
Rando, ein Hirte	Ernst Kurz
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 25.	Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Novotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 26.	Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts: Don Juan. „Leoporello“ Anton Bau- mann von der Deutschen Oper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 27.	Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 28.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-**
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 24. Jänner 1935

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Regiedienst: Hr. Sieg

Dirigent: Hr. Alwin

Manuele Biffi Hr. Wiedemann
 Giuditta, seine Frau * * *
 Octavio, Hauptmann * * *
 Antonio, Leutnant Hr. Knapp
 Luigi, Leutnant Hr. Polcar
 Eduard Barrymore Hr. Mylong-Münz a. G.
 Der Herzog von * * * . . . Hr. Duhan
 Der Adjutant des Herzogs . . Hr. Karl Zesta
 Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
 Professor Martini Hr. Zec
 Pierrino, Obsthändler Hr. Wernig

Anita, ein Fischermädchen . . Hr. Bolor
 Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
 Der Wirt Hr. Maigl
 Zwei Straßenzünger Hr. Tomel
 Hr. Arnold
 Eine Tänzerin Fr. Fiedler
 Erster Kellner Hr. Gubner
 Zweiter Kellner Hr. Otto Hartmann
 Ein Fischer Hr. Haller
 Ein Türsteher Hr. Strobl
 Ein reicher Bauer Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Rautschy, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Janaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabihlfersirake 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Hr. **Hans Depser** vom Stadttheater in Graz a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen betanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Tiefland „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Opernball

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Madame Butterfly „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Einkerton“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 ¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 25. Jänner 1935

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	* * *
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Madin
Martha	Hr. Rose Merker a. G.
Antonia	Hr. Bofor
Rosalia	Hr. With
Nuri	Hr. Kern
Pedro, ein Hirte	Hr. Kalenberg
Rando, ein Hirte	Hr. Wernigt
Ein Bauer	Hr. Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen.

* * * „Sebastiano“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Opernball
Sonntag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Linton“ Herr
Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 ¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin
als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 29. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 27. Jänner 1935

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte
Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	* * *
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Wernigt
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Ettl
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Keim
Die Bate	Frl. Jonas

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Linkerton“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Montag	den 28.	Das Rheingold. „Botan“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)	
Dienstag	den 29.	Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)	
Weiterer Spielplan:			
Mittwoch	den 30.	Eugen Onegin. „Eugen Onegin“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)	
Donnerstag	den 31.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. (Anfang 7 Uhr)	
Freitag	den 1.	Februar. Das Veilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	
Samstag	den 2.	Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Frl. Margherita Ferras von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement	

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 28. Jänner 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	. . . * * *	Fricka	} Göttinnen	. . . Fr. Achsel
Donner		. . . Hr. Madin	Freia		. . . Fr. Sadrabova
Froh		. . . Hr. Gallos	Erda		. . . Fr. Szanthe
Loge		. . . Hr. Graarud	Woglinde	. . . Fr. Gerhart	
Alberich	} Nibelungen	. . . Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . . Fr. With
Mime		. . . Hr. Wernig	Flokhilde		. . . Fr. Szanthe
Fasolt	} Riesen	. . . Hr. Markhoff			
Fafner		. . . Hr. Zec			

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 29. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 30. Eugen Onegin. „Eugen Onegin“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 31. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 1. Februar. Das Weibchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 2. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Fr. **Margherita Ferras** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
- Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. Jänner 1935

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Pauly
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Eugen Onegin. „Eugen Onegin“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Februar. Das Veilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 2. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Fr. **Margherita Ferras** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Jänner 1935

I. Gruppe

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Buschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G. Dirigent: Hr. Alwin

Larina, Gutsbesitzerin	Frl. Paalen	Ein Hauptmann	Hr. Ettl
Tatjana } deren Töchter	Fr. Zifa	Sarefki	Hr. Muzzarelli
Olga	Fr. Szantho	Triquet, ein Franzose	Hr. Maifl
Filipjewna, Wärterin	Fr. With	Faktotum a. Larinas Landgut	} Hr. Nemeth
Eugen Onegin	* * *	Gillot, Diener Onegins	
Lenski	Hr. Kullmann	Ein Müller	Hr. Birkmeyer F.
Fürst Gremin	Hr. Mayr*	Ein Vorsänger	Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatfchbasen: Die
* Ehrenmitglied Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas
Gutshof — 5. Bild: Sdes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in
Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Ortstanz: Die Damen Szafal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder
und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder
und das Corps de Ballet

Trepac: Frl. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Feix A., Stanis,
Pokorny, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandofsch,
Wondraf

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * „Eugen Onegin“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehar** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. Februar. Das Weibchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Frl. **Margherita Berras** von der
Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Donnerstag den 31. Jänner 1935

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Nylong-Münz a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Duhan
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Jeska
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec
Pierrino, Obsthändler Hr. Bernigl

Anita, ein Fischermädchen Fr. Doktor
Solitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Maigl
Zwei Straßensänger Hr. Lomet
Eine Tänzerin Hr. Arnold
Erster Kellner Fr. Fiedler
Zweiter Kellner Hr. Eybner
Ein Fischer Hr. Frank
Ein Türsteher Hr. Haller
Ein reicher Bauer Hr. Strobl
Ein reicher Bauer Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Runz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Runz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szatal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäuser H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Janaz Stingl, IV., Biedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Februar. Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 2. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Fr. **Margherita Ferras** von der
Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen** (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. Februar 1935

I. Gruppe

Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Wittner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Se. Excellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartenfels, Kommandant der 1. Kavalleriedivision	Hr. Mayr*
Gräfin Tilly, seine Gemahlin	Frl. Szanthe
Oberstleutnant Erwöger	Hr. Mailf
Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes	Hr. Manowarda
Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er-Dragonern	Hr. Kullmann
Guido Graf Briancourt-Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren	Hr. Hammes
Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen	Hr. Madin
Fanny, seine Tochter	Frl. Kern
Der Wieser Franz, Volksfänger	Hr. Gallos
Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opersängerin unter dem Namen „Marietta di Cornaro“)	Frl. Paafen
Der Tomerl, Volksfänger	Hr. Tomel
Die Eigner Mali, Gesangschülerin bei Wieser	Frl. Helletsgruber
Johann, alter Diener bei Wartenfels	Hr. Wernigt
Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordonnanz	Hr. Ettl
Franz, Offiziersburfche bei Wartenfels	Hr. Arnold

* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien — Zeit: 1860

1. Bild: Divisionstanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Koller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 2.	Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Frl. Margherita Perras von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Frl. Sarmila Rowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 4.	Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 5.	Ranon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. Februar 1935

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigant: Hr. Reichenberger
Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Schumann
Belmonte	Hr. Maifl
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Gallos
Ein Anführer der Wachen	Hr. Norbert
Klaas, ein Schiffer	Hr. Ettl
Ein Stummer	Hr. Berlit
	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts
Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbeck.

* * * „Constanze“ Fr. **Margherita Perras** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Nachmittags 2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavia“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Im Abonnement
Montag	den 4.	Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 5.	Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Carl Hartmann vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Die Bohème. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarte (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 8.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 9.	Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 10.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Fogner“ Hr. Matthias Wratitsch vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Sonntag den 3. Februar 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. v. Pataky
René, sein Freund	* * *
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Verschworene	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Knapp
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Weinrich, Szafal und das Corps de Ballett

* * * „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4¾ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 3. Februar 1935

Im Abonnement

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Mylong-Münz a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Duhan
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Jeska
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec
Pierriuo, Obsthändler Hr. Wernigt

Anita, ein Fischermädchen Fr. Bofor
Solitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Maigl
Zwei Straßensänger Hr. Tomet
Eine Tänzerin Fr. Fiedler
Erster Kellner Hr. Eybner
Zweiter Kellner Hr. Frank
Ein Fischer Hr. Haller
Ein Türsteher Hr. Strobl
Ein reicher Bauer Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
 3. Bild: Zeltlager
 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel
- Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berta, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Piano beige stellt von **Gustav Ignaz Stinal, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Hr. **Kammerfänger Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 5. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **Carl Hartmann** vom Opernhaus in Köln a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 7. Die Bohème. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 4. Februar 1935

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann
Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann
Regiedienst: Hr. Willi Fränzl Dirigent: Hr. Salmhofer

1. Bild: Christkindsmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Lether
Ein Bubenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Preglmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.
Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Klos, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal
Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule
Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrat, Klos
Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Binder
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Mikura
Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat, Mikura
Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schutzengel: Fr. Graf, Horvath
Die heiligen 3 Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund
Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Stanik, Radegky, Wittel, Handl, Binder, Greger, Feix A., Schindler, Jaskhe, Bauer, Csadel, Opek, Wagner

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Pokorny, Stanik, Feix A., Radegky, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwak
Schneemänner: Hr. Binder, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrat, Jandosch
Christrose: Fr. Pichler
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Leibenfrost, Grübler

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kantsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Carl Hartmann vom Opernhaus in Köln a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Die Bohème. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarte (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Fanny Schler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Alexander Svob von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 10. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Vogner“ Hr. Matthias Mrafitsh vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. Februar 1935

II. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Manon Lescaut	Fr. Angerer
Bouffette	Fr. Botor
Javotte } Manons Freundinnen	Fr. Schlesinger
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. v. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Duhan
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Wernigt
von Brétigny	Hr. Knapp
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Arnold
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Maiwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Fürsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szafal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Carl Hartmann vom Opernhaus in Köln a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 7. Die Bohème. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarte (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 9. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 10. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Fogner“ Hr. Matthias Wratitsch vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Februar 1935

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Zec
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Fr. Salletsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rose Merker a. G.
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Knapp
	{ Hr. Muzzarelli
Bier Edelknaben	{ Fr. Braun
	{ Fr. Jonas
	{ Fr. Karl
	{ Fr. Priefner

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **Carl Hartmann** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die Bohème. „Mimi“ Hr. **Sarmila Nowotna** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarte (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 8. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 10. Die Meistersinger von Nürnberg. „Pogner“ Hr. **Matthias Wratitsch** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 7. Februar 1935

Urania (grün)

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Hr. v. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Mayr*
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	* * *
Musette	Fr. Bokor
Meindor	Hr. Bernigk
Barpignol	Hr. Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, * Ehrenmitglied Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Mimi“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saattüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 8.	Fanny Elbler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Rigoletto. „Gilda“ Fr. Jena Handler vom Stadttheater in Basel a. G. „Rigoletto“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 10.	Die Meisterfinger von Nürnberg. „Bogner“ Hr. Matthias Mrazitsch vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 11.	Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. Februar 1935

II. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Therese) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine an englische Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Tüdds und Margarete Wallmann
Musik von Michael Rador

Inzenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler Fr. Pichler
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Verka
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am
l. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krausenecker
Herzog von Reichstadt Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Leibenfrost, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterhuh: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim

Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zudebäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im l. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik, Lutwal, Drapal, Feix A., Leibenfrost — Inspizient: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlit, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Verka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-tanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Alos, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Mlois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Jaskhe, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Pokorny, Stanik, Feix A., Schindler, Radekty, Schäfer, Gröbler, Krämer, Leibenfrost, Dpel, Temple, Lurz, Glaser, Lutwal — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Barth, Kopp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler, Pokorny — Fiaker- und Wäscher-mädltanz: Die Damen Woyna, Alos, Wittel, Handl, Frankl, Feix L., Ruffenblatt, Binder, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Alos, Berlit, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schön-brunner Walzer: Fr. Pichler, Verka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Alos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnen-träger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junker und Clara Tüdds

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salnhöfer

Inzenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Verka
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Woyna
Der Budlige } die drei abge- Hr. Nemeth
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder
Der Runde } Hr. Berlit

Die falsche Braut Hr. Berlit
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Dicke Köchin Fr. Reim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Davy
Ein Anführer Hr. Poitschet

Fahnen-schwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Komarek

Frauen mit Geschenken: Fr. Horvath, Alos, Wittel, Komarek

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Verka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reisentanz: Fr. Verka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Wittel, Handl, Graf, Swiezinsky,

Schäfer, Horvath

Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Dpel, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Alos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak

Gugelhauptanz der Kranzjungfern: Fr. Verka, und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Dpel, Stanik, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Weiß, Radekty, Kopp, Rose, Barth, Clamersseg,

Greger, Csadek, Jaskhe, Temple, Glaser, Markstein, Lutwal

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Alos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Ares S.,

Jandosch, Wondrak, Mikura

Hexen: „Dneheil“: Hr. Nemeth; „Koppelzahn“: Hr. Berlit; „Blintaug“: Hr. Binder; „Hinkeluf“: Hr. Pichler;

„Donnermutsch“: Hr. Pokorny; „Immer spät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Verka, Woyna, Fiedler, Klima, Schindler, Pokorny, Gröbler, Wagner, Leibenfrost,

Dpel, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F.,

Weinrich, Nowak, Alos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm, Jandosch,

Ares S., Wondrak, Mikura

Rehrens: Das Corps de ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die

Herren Pichler, Alos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Ares S.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen

Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Rigoletto. „Gilda“ Fr. Irma Handler vom Stadttheater in Basel a. G. „Rigoletto“

Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im

Sonntag den 10. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Pogner“ Hr. Matthias Mrafitsch vom Opern-

haus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Detavio“ Hr. Kammer-sänger

Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Theatergemeinde

Dienstag den 12. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von

9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),

an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sisen (mit Ausnahme

der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. Februar 1935

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Kullmann
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Michalsky
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borja }	Hr. Bernigf
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Jec
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Fr. Szanthy
Ein Türhüter	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung
Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svöd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

* * * „Gilda“ Frl. **Irma Handler** vom Stadttheater in Basel a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Die Meistersinger von Nürnberg. „Bogner“ Hr. **Matthias Wraflitsch** vom Opern-
haus in Frankfurt a. M. a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 11. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Theatergemeinde
Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 13. Zum ersten Male: L'heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorotšchingi. Im Abon-
nement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 14. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. L'heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorotšchingi. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 16. Lannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Aida. „Amneris“ Frl. **Kerstin Thorborg** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sätzen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 10. Februar 1935

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		* * *
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walthar von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Wernigt
Eva, Pogners Tochter	Fr. Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szanthe	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gefellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Gotthar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisfl & Co., Wien

* * * „Veit Pogner“ Hr. **Matthias Wraflitsch** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Giuditte „Giuditte“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Theatergemeinde
Serie B. blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 12. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. Februar 1935

I. Gruppe

↔ Anfang 8 Uhr ↔

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Schipper	Fricka	} Göttinnen	. . .	Hr. Achsel
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Hr. Michalsky
Froh		. . .	Hr. Gallos	Erda		. . .	Hr. Szantho
Loge		. . .	Hr. Graarud	Woglinde		. . .	Hr. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter.	. . .	Hr. With
Mime		. . .	Hr. Wernig	Floßhilde		. . .	Hr. Szantho
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Mayr*				
Fafner		. . .	Hr. Zec				

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Zum ersten Male: L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 14. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 16. Lannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Aida. „Amneris“ Hr. **Kerstin Thorborg** a. G. „Amonasro“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Februar 1935

I. Gruppe

Zum ersten Male:

L'heure Espagnole

(Eine Stunde Spanien)

Musikalische Komödie in einem Akt — Musik von **Maurice Ravel** — Dichtung von **Francois Fabrice**

Für die Wiener Staatsoper übersetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Inszenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Musikal. Leitung: **Hr. Dr. Felix Weingartner**

Conception, Frau des Torque-

Torquemada, Uhrmacher . . . **Hr. Mailf**

mada . . . **Hr. Bofor**

Ramiro, Mausefelleiter . . . **Hr. Zerger**

Gonzalvo, ein Schöngelb . . . **Hr. Kullmann**

Don Inigo Gomez, Bankier . . . **Hr. Norbert**

Die Handlung spielt in Toledo

Bühnenbild: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislav Czettel**

Zum ersten Male:

Der Jahrmarkt von Sorótschintzi

Romische Oper in zwei Akten (drei Bildern) nach **Gogol**

Musik von **M. Mussorgsky** — Beendet und orchestriert von **N. Tscherepnin**

Für die Wiener Staatsoper bearbeitet von **Dr. Lothar Wallerstein**

Deutsche Uebersetzung von **Georg Maliniak**

Inszenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Musikal. Leitung: **Hr. Dr. Felix Weingartner**

Tscherewik (Solopij), ein Bauer **Hr. Manowarda**

Ein Bauer **Hr. Nemeth**

Grigko, ein junger Bauer . . . **Hr. Kullmann**

Erster } Gast **Hr. Mailf**

Afanassij Zwanowitsch, der Sohn

Zweiter } **Hr. Wernigt**

des Popen Popowitsch . . . **Hr. Gallos**

Dritter } **Hr. Knapp**

Der Gevatter **Hr. Zerger**

Zwei Juden } **Hr. Kolowratnik**

Ein Zigeuner **Hr. Madin**

} **Hr. Biffel**

Paraklja, Tscherewits Tochter . **Hr. Hadrabova**

Drei Zigeuner } **Hr. Polcar**

Chiwria (Chawronja Nikifor-

} **Hr. Scholtys**

owna), Tscherewits Frau . . **Hr. Andan**

} **Hr. Boitschel**

Die Handlung spielt in Sorótschintzi, einem Dorf in Klein-Russland (Ukraine)

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislav Czettel**

Choreographie und Einstudierung des Schlusztanzes (Hopak): **Willy Fränzl**

ausgeführt von den Herren **Fränzl Rudi, Binder** und dem **Corps de Ballet**

Der Konzertsflügel wurde von der Firma **Höfendorfer** beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei
Nach „L'heure Espagnole“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. **Giuditta**. „Giuditta“ **Hr. Sarmila Rowotna** a. G. „Detavio“ **Hr. Kammerfänger**

Richard Tauber a. G. Dirigent: **Hr. Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. L'heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorótschintzi. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen** (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28.3-20**

Operntheater

Donnerstag den 14. Februar 1935

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Bissi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Mylong-Münz a. G.
Der Herzog von * * Hr. Muzzarelli
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Zesta
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec
Pierriuo, Obsthändler Hr. Wernigk

Anita, ein Fischermädchen Fr. Michalsky
Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Mailf
Zwei Straßensänger Hr. Tomek
Eine Tänzerin Hr. Arnold
Erster Kellner Fr. Fiedler
Zweiter Kellner Hr. Gubner
Ein Fischer Hr. Otto Hartmann
Ein Kürsther Hr. Strobl
Ein reicher Bauer Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.
Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
 3. Bild: Zeltlager
 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel
- Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Verla, Szatal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäus H. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Janaz Stingl**, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

* * * * „Giuditta“ **Fr. Jarmila Nowotna** a. G.

* * * * „Octavio“ **Hr. Kammerjänger Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billeneuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. 9. Heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorotschinki. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Aida. „Amneris“ Fr. Kerstin Thorborg a. G. „Amonastro“ Hr.

Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement
für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. Februar 1935

I. Gruppe

L'heure Espagnole

(Eine Stunde Spanien)

Musikalische Komödie in einem Akt — Musik von **Maurice Ravel** — Dichtung von **Franz Nohain**
Für die Wiener Staatsoper übersetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Inszenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Dirigent: **Hr. Dr. Felix Weingartner**

Conception, Frau des Torquemada	Hr. Botor	Torquemada, Uhrmacher	Hr. Maikl
Gonzalvo, ein Schöngest	Hr. Kullmann	Ramiro, Maulefelterreiber	Hr. Jerger
		Don Juigo Gomez, Bankier	Hr. Norbert

Die Handlung spielt in Toledo

Bühnenbild: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislau Czettel**.

Der Jahrmarkt von Sorótschintzi

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) nach **Gogol**

Musik von **M. Mussorgsky** — Beendet und orchestriert von **N. Tscherepnin**

Für die Wiener Staatsoper bearbeitet von **Dr. Lothar Wallerstein**

Deutsche Uebersetzung von **Georg Malinial**

Inszenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Dirigent: **Hr. Dr. Felix Weingartner**

Tscherewik (Sfopopij), ein Bauer	Hr. Manowarda	Ein Bauer	Hr. Nemeth
Griglo, ein junger Bauer	Hr. Kullmann	Erster	Hr. Maikl
Afanassij Iwanowitsch, der Sohn		Zweiter	Hr. Wernig
des Popen Popowitsch	Hr. Gallos	Dritter	Hr. Knapp
Der Gevatter	Hr. Jerger	Zwei Juden	{ Hr. Kolowratnik
Ein Zigeuner	Hr. Madin		{ Hr. Piffel
Parahja, Tscherewits Tochter	Hr. Michalstj	Drei Zigeuner	{ Hr. Polcar
Chiwria (Chawronja Nikifor- owna), Tscherewits Frau	Hr. Andan		{ Hr. Scholtys
			{ Hr. Poitschek

Die Handlung spielt in Sorótschingi, einem Dorf in Klein-Rußland (Ukraine)

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislau Czettel**

Choreographie und Einstudierung des Schlusztanzes (Hopak): **Willy Fränzl**
ausgeführt von den Herren **Fränzl Rudi**, **Binder** und dem **Corps de Ballet**

Der Konzertflügel wurde von der Firma **Bösendorfer** beigegeben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „L'heure Espagnole“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Tannhäuser. „Elizabeth“ Hr. **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Aida. „Amneris“ Hr. **Kerstin Thorborg** a. G. „Amonasro“ Hr.
Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. L'heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie A, weiße
Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 16. Februar 1935

I. Gruppe

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Ullwin

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hr. Mayr*
Lannhäuser	Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	Hr. Schipper
Walthar von der Vogelweide	Hr. Maigl
Biterolf	Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber	Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter	Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	* * *
Venus	Fr. Pauly
Ein junger Hirt	Frl. Michalsky
Erster	Frl. Rosanis
Zweiter } Edelknabe	Frl. Kasl
Dritter }	Fr. Mathias
Vierter }	Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bachantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörjelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Berka, Graf, Horvath, Dirkl, Szafal, Steinlein, Fiedler, Schäfer, Feig A., Frankl, Leibenfrost, Schröter, Hr. Remeth

* Ehrenmitglied

* * * „Elisabeth“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Die Fledermaus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Aida. „Amneris“ Frl. Kerstin Thorborg a. G. „Amonasco“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement
Montag den 18. L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 20. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an den Werktagen von 9—17 Uhr. am Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 17. Februar 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Beschränkter Kartenvverkauf

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krip

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Hammes
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jerger
Prinz Orlofsky . . . Fr. Anday
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Gallos
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Schumann
Ali Bey . . . Hr. Knapp

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida } Gäste des . . . Fr. Dörfler
Melanie } Prinzen . . . Fr. Neudorfer
Felicitá } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Sibi }
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Juan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt:

Toiletten der Frau Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Schumann: Stone & Blyth, I., Kärntnerstraße 41

Pelze der Damen Bokor und Schumann: Int. Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Sanzeinlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß (Choreographie J. Hafreiter), getanzt von
Frl. Pichler, Herrn Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein,
Gribbler, Schäfer, Drapal, Wagner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1 ½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenvverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 17. Februar 1935

Im Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	* * *
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Konežni
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Piccaver a. G.
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Frl. Hellsetzgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Verka,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Amneris“ Frl. Kerstin Thorborg a. G.
* * * „Amonasro“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 18.	L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 19.	Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Novotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 22.	Tristan und Isolde. „Brangäne“ Frl. Kerstin Thorborg a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag	den 23.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Silvio“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 18. Februar 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

L'heure Espagnole

(Eine Stunde Spanien)

Musikalische Komödie in einem Akt — Musik von **Maurice Ravel** — Dichtung von **Franco Nothain**
Für die Wiener Staatsoper übersetzt von Dr. Lothar Wallerstein

In szenierung u. Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner
Conception, Frau des Torquemada Fr. Botor Torquemada, Uhrmacher Hr. Mailf
Gonzalvo, ein Schöngelb Hr. Kullmann Ramiro, Mauleseltreiber Hr. Jerger
Don Juigo Gomez, Bankier Hr. Norbert

Die Handlung spielt in Toledo

Bühnenbild: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Der Jahrmarkt von Sorótschintzi

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) nach Gogol

Musik von **M. Mussorgsky** — Beendet und orchestriert von **N. Tscherepnin**

Für die Wiener Staatsoper bearbeitet von Dr. Lothar Wallerstein

Deutsche Uebersetzung von Georg Malinial

In szenierung u. Spielleitung: Hr. Dr. Lothar Wallerstein Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner
Tscherewik (Solopij), ein Bauer Hr. Manowarda Ein Bauer Hr. Nemeth
Grigko, ein junger Bauer Hr. Kullmann Erster Hr. Mailf
Afanassij Zwanowitsch, der Sohn Zweiter } Gast Hr. Wernig
des Popen Popowitsch Hr. Gallos Dritter } Hr. Knapp
Der Gevatter Hr. Jerger Zwei Juden } Hr. Kolowratnik
Ein Zigeuner Hr. Madin } Hr. Piffel
Parahja, Tscherewiks Tochter Fr. Hadrabova } Hr. Polcar
Chiwria (Chawronja Nikifor- Drei Zigeuner } Hr. Scholtys
owna), Tscherewiks Frau Fr. With } Hr. Poitschel

Die Handlung spielt in Sorótschintzi, einem Dorf in Klein-Rußland (Ukraine)

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Choreographie und Einstudierung des Schlusstanzes (Sopaf): Billy Fränzl
ausgeführt von den Herren Fränzl Rudi, Binder und dem Corps de Ballet

Der Konzertflügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „L'heure Espagnole“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 20. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. Februar 1935

II. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein	Dirigent: Hr. Krips
Lunardo, Antiquitätenhändler	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau	Hr. Andan
Lucieta, Lunardos Tochter	Frl. Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante	Hr. Uchsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	Hr. Zec
Felice, seine Frau	Hr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 21. Giuditte. „Giuditte“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Tristan und Isolde. „Brangäne“ Hr. Kerstin Thorborg a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Silvio“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Februar 1935

II. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein Musik von **P. Tschaikowsky** Dirigent: Hr. Krips

Hermann	Hr. Böller	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomskij	Hr. Jerger	Tschaplizky	Hr. Bernigk
Fürst Iezekij	Hr. Schipper	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Anday	Gouvernante	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Frl. Jonas
Pauline	Fr. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czefalinskij	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomskij)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Frl. Szafal

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Schröter, Opel, Drapal, Greger, Swiezinskij, Horvath, Leibenfrost, Grübler und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newakai — 7. Bild: Speisesaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 22. Trifstan und Isolde. „Brangäne“ Fr. **Kerstin Thorborg** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann**
von der Staatsoper in Berlin a. G. „Silvio“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl.
Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang
7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 21. Februar 1935

Serie C (rot)

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: Hubert Marischka

Dirigent: Hr. Arwin

Manuele Bissi Hr. Duhan
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Mylong-Münz a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Duhan
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Jesta
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Muzzarelli
Pierrino, Obsthändler Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen Fr. Bofor
Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Mailf
Zwei Straßensänger Hr. Tomel
Eine Tänzerin Hr. Arnold
Erster Kellner Hr. Eybner
Zweiter Kellner Hr. Otto Hartmann
Ein Fischer Hr. Haller
Ein Türsteher Hr. Strobl
Ein reicher Bauer Hr. Santa

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
 3. Bild: Zeltlager
 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel
- Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz
Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berla, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet
Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21
Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariabildhofstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr — **Anfang 7 Uhr** — **Ende nach 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Tristan und Isolde. „Brangäne“ Fr. **Kerstin Thorborg** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Samstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Silvio“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. Februar 1935

II. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Tristan	.....	Hr. Kalenberg
König Marke	.....	Hr. Markhoff
Isolde	.....	Frl. Konežni
Kurwenal	.....	Hr. Schipper
Melot	.....	Hr. Duhan
Brangäne	.....	* * *
Ein Hirt	.....	Hr. Gallos
Ein Steuermann	.....	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	.....	Hr. Grüninger

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Brangäne“ Fr. Kerstin Thorborg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 23. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Alfio“ und „Tonio“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Silvio“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 24. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G.

Weiterer Spielplan:

- Montag den 25. Fidelio. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
- Dienstag den 26. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Samstag den 23. Februar 1935

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zifa
Turiddu, ein junger Bauer	Hr. v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	* * *
Vola, seine Frau	Fr. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Fr. Böcker
Nebda, sein Weib		Colombine	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			* * *
Ein Bauer			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Alfio“ und „Tonio“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Sylvio“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 ½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 ½ Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Montag den 25. Fidelio. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 27. Neu einstudiert und inszeniert: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstiege) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 24. Februar 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fr. Achsel
Magdalena, deren Freundin	Fr. Szanthe
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Schipper
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Hr. Graarud
Kaver Bitterbart, Schneider	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Hr. Voibnegger
Dessen Frau	Fr. Szatmarj
Frau Huber	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin	Fr. Reim
Ein Kind	Kl. Roth

Die Stimme des Regalbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in
Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 24. Februar 1935

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spieleitung: Hubert Marischka

Dirigent: Hr. Alwin

Manuele Bissi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Mylong-Münz a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Duhan
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Jesta
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec
Pierrino, Obsthändler Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen Fr. Doktor
Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Maifl
Zwei Straßensänger Hr. Tomek
Eine Tänzerin Hr. Arnold
Erster Kellner Hr. Fiedler
Zweiter Kellner Hr. Eybner
Ein Fischer Hr. Otto Hartmann
Ein Türsteher Hr. Haller
Ein reicher Bauer Hr. Strobl
Ein reicher Bauer Hr. Savta

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Verta, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäuser Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige gestellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
* * * * * „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Fidelio. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 26. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svob** von der kgl. Ungarischen Oper in
Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 25. Februar 1935

Beranstellung des Bundesministeriums für Unterricht (Volkshochschule) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener	Hr. Völker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Konehni
Don Fernando, Minister	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter	Fr. Kern
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Mailf
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene, Wachen, Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag den 26. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
- Mittwoch den 27. Neu einstudiert und inszeniert: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Zarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 28. Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. **Marie Reining** vom Nationaltheater in München als Gast. „Siegfried“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 ½ Uhr)
- Freitag den 1. März. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Zarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 2. Der Freischütz. „Max“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana — Fanny Elster. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. Februar 1935

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spieleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Ullrich

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. v. Pataky
René, sein Freund	* * *
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zita
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Berckley } Verschworene	Hr. Zec
Silvan, ein Matrose	Hr. Ettl
Ein Oberrichter	Hr. Knapp
Ein Diener Amelias	Hr. Arnold
	Hr. Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Frl. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballett

* * * „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Neu einstudiert und inszeniert: Die verkaufte Braut „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Kammerfänger Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Die Walküre „Sieglinde“ Fr. **Marie Reining** vom Nationaltheater in München als Gast. „Siegfried“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. März. Die verkaufte Braut „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Herr **Kammerfänger Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Der Freischütz „Max“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana — Fanny Elßler. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Februar 1935

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szanθο
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Annes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Schwarz a. G.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
	Fr. Ruffenblatt
	Hr. Nemeth
	Hr. Binder

Komödianten

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettchor

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

* * * „Hans“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. Marie Reining vom Nationaltheater in München als Gast. „Siegmund“ Hr. Joachim Sattler vom Landestheater in Darmstadt als Gast. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 1. März. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Herr Kammerjänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Donnerstag den 28. Februar 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Die Walküre

In drei Aufzügen von **Richard Wagner**

Regiedienst: Hr. Dihan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen der Handlung:

Sigmund * * *	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan Hr. Manowarda	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde * * *	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde Fr. Konežni	Kofweife		Fr. With
Fricka Fr. Anday	Grimgerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre Fr. Reindl	Schwertleite	Fr. Szanθο	

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Sigmund“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt a. G.

* * * „Sieglinde“ Fr. **Marie Reining** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 1. März. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Herr
Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr).
Samstag den 2. Der Freischütz. „Max“ Hr. **Joachim Sattler** vom Landestheater in Darmstadt a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana — Fanny Elßler. Bei aufgehobenem Abonnement.
Zu Ballettpreisen
Montag den 4. Tosca. „Scarpia“ Hr. Hofschauspieler **Franz Hößling** a. G. Theatergemeinde Serie C,
rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. März 1935

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	* * *
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
	{ Fr. Nussenblatt
	{ Hr. Nemeth
	{ Hr. Binder

Komödianten

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Kraufenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G.
* * * „Hans“ Hr. **Kammerfänger Richard Tauber** a. G.
* * * „Kezal“ Hr. **Julius Gutmann** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Der Freischütz „Agathe“ Fr. **Marie Reining** vom Nationaltheater in München als Gast. „Max“ Hr. **Joachim Sattler** v. Landestheater in Darmstadt a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana — Fanny Elßler. Bei aufgehobenem Abonnement.
Zu Ballettpreisen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. März 1935

I. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Regiedienst: Sr. Duhan

Dirigent: Sr. Dr. Felix Weingartner

Ottokar, regierender Fürst	Sr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Sr. Madin
Agathe, seine Tochter	* * *
Annen, eine junge Verwandte	Frl. Michalsky
Kaspar, erster } Jägerbursche	Sr. Manowarda
Mag, zweiter }	Sr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Sr. Muzarelli
Ein Eremit	Sr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Sr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite }	Frl. Wjbyral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen
Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

* * * „Agathe“ Fr. Marie Reining vom Nationaltheater in München a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 3. Nachmittags 2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana — Fanny Elster. Bei aufgehobenem Abonnement.
Zu Ballettpreisen
- Montag den 4. Tosca. „Scarpia“ Hr. Hoffhauspieler Franz Höbling a. G. Theatergemeinde Serie C,
rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag den 5. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammer-
sänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 6. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S). Bei aufge-
hobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
- Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammer-
sänger Richard Zauber a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 8. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 3. März 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Uchsel
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Wernig
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Baalen
Cherubin, Page des Grafen	Fr. With
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Michalstn
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste) Brautjungfer	Frl. Kastl
Zweite) Brautjungfer	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 5¼ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 3. März 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Zu Ballettpreisen

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiechef: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Krips

Santuzza, eine junge Bäuerin Fr. Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer Hr. v. Pataky
Lucia, seine Mutter Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann Hr. Schipper
Cola, seine Frau Fr. Michalstn

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Süds und Margarete Wallmann

Musik von Michael Rádor

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiechef: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler Fr. Pichler
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Alois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Kärntnertheater Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister Hr. Fränzl Rudi
Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krauseneder
Herzog von Reichstadt Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzaressi
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Bauer, Leibenfrost, Temple, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadef — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim

Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuderbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Bauer, Stanik, Lutwak, Drapal, Leibenfrost, Schäfer — Inspektor: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandofsch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-tanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Klos, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Witte, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Bauer, Schröter, Wagner, Csadef, Greger, Stanik, Radeky, Schäfer, Krämer, Leibenfrost, Dpel, Temple, Lutz, Lutwak, Jemel, Markstein, Slamerseg — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Barth, Komarek; die Herren Binder, Kaiser, Pichler, Klos — Fiaker- und Wäschermädchentanz: Die Damen Woyna, Klos, Witte, Handl, Frankl, Ruffenblatt, Binder, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Pokorny, Nowak, Klos, Berlik, Jandofsch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schön-brunner Walzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Klos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder

Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junter und Clara Süds

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. „Losea. „Scarpia“ Hr. Hoffhauspieler Franz Höbbling a. G. Theatergemeinde Serie C rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 5. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammer-sänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Weiterer Spielplan:
Mittwoch den 6. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S). Bei aufge-hobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammer-sänger Richard Zauber a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 8. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 9. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag den 10. Rigoletto. „Gilda“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Rigoletto“ Hr. Richard Bitterauf vom Opernhaus in Stuttgart a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 4. März 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Regiedienst: Dr. Siez

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Dr. Duhan

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kalenberg
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Knapp
Der Mesner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ Hr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

* * * „Scarpia“ Hr. Hofschauspieler **Franz Höbling** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C-odenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 5.	Die verkaufte Braut „Marie“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S). Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 7.	Die verkaufte Braut „Marie“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 8.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag	den 10.	Rigoletto. „Gilda“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Rigoletto“ Hr. Richard Bitterauf vom Opernhaus in Stuttgart a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. März 1935

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von **A. Sabina**. Deutsche Übersetzung von Max Kalbed
Musik von **Friedrich Smetana**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szantho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	Fr. Ruffenblatt
	Hr. Nemeth
	Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, den Herren Fränzl W., Fränzl K., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps
In Szene gesetzt von Hans Duhan
Bühnenbilder: Robert Rautsky

* * * „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
* * * „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Die vier Grobiane. Vorvorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Antana 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 9. Nachmittags 2 ½ Uhr: Weihnachtsmärchen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Mittwoch den 6. März 1935

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 s)

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Leibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Hr. Serger
Margarita, seine zweite Frau	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	Hr. Bernigk
Marina, Filipetos Tante	Fr. Uchfel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	Hr. Zec
Felice, seine Frau	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hr. Maigl
Eine junge Magd Marinas	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C'odenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammer-
sänger **Richard Zauber** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 8. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen

Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Sonntag den 10. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Richard Bitterauf**
vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 7. März 1935

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szantho
Marie, beider Töchter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Bernigf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	{ Fr. Ruffenblatt
	{ Hr. Nemeth
	{ Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G.
* * * „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Der Rosentavaliere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 9. Namittags 2 ½ Uhr: Weihnachtsmärchen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G., „Rigoletto“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Montag den 11. Falstaff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. März 1935

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Konechni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Jerger
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Gerhart
Jungfer Marianne Zeitmeherin, die Duenna Fr. Michalstky
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Fr. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigt
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Kullmann
Ein Gelehrter Hr. Pichler
Ein Flötist Hr. Bertit

Ein Friseur Hr. Nowak
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Berthold
Drei adelige Waisen { Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Arnold
Ein Wirt Hr. Wernigt
Bier Lakaien der Marschallin { Hr. Männling
Hr. Rouland
Hr. Scholtys
Hr. Sztokan
Hr. Verstandig
Hr. Schmaher
Fünf Kellner { Hr. Sahn
Hr. Berthold
Hr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birtmeyer F.
Ein kleiner Mohr Kl. Hierhammer

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibuden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C-odenzzeichen bekanntgegeben

Raffen-Gröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag den 10. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Richard Bitterauf**
vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Falstaff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Samstag den 9. März 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Unter dem Protektorate des Herrn Bundespräsidenten

Veranstaltet von:

Eleonore van der Straten-Sternberg
zugunsten des „Josefstisches“

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willi Fränzl

Dirigent: Hr. Salmhofer

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Bubenbesitzer: Hr. Weinrich
Zwei Kinder auf Schlitten: Baroness Baratta-
Dragono Marie Therese, Baroness Baratta-
Dragono Felicitas
Poet: Hr. Prehlmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birt-
meyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Klos, Schäfer,
Horvath, Wittel, Drapal
Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der
Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl,
Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein,
Fiedler, Graf, Klima, Stanik, Leibenfrost,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Potorny, Wondraf, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Wogna, Hr. Binder
Deren Kind: Mautner v. Markhof Christl
Schneeskipper: Hr. Birtmeyer F., Berlit,
Kres H., Mikura

Zweielegante Paare: Lohner Christl, Mikovényi
de Breznobánya Marion, Sutterstrasser Heidi,
Kraus Helga

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birtmeyer F., Berlit, Kaiser,
Raimund, Potorny, Jandosch, Wondraf, Mikura

Kinder aus dem Volk: v. Barel Gerti,
de Gabbrri Minni, Friedinger Pranter
Isabella, Prinzessin Fürstenberg Léontine,
Fürth Irmaard, Sutterstrasser Trixie, Kaan
Maria Therese, Küfferle Marita, Küfferle
Seppi, Mautner v. Markhof Manfred,
v. Schuschnigg Kurti, Schrad Clarisse, Com-
tesse van der Straten Sophie, Comtesse Wald-
burg Elisabeth, Zehner Annemarie

Blumenfrau: Fr. Heim

Gassenjungen: Graf Blankenstein Alex, Chavanne
Gaston, Chavane Leo, Graf Corti Ferante,
Eisler Stephan, Prinz Fürstenberg Emil,
Karlweis Georg, Küfferle Seppi, Mautner v.
Markhof Manfred, Miller v. Nischholz Georg,
Graf Pacht-Rahhofen Beren, Schönherr Otto,
v. Schuschnigg Kurti, Schirischky Bernhard,
Wahs Erwin, Weniger Karl

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volt

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath
Die heiligen 3 Könige: Hr. Birtmeyer F., Potorny,
Baron Reizes Hans

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Potorny, Drapal, Leibenfrost, Schröter, Stanik,
Kadekly, Handl, Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Dpel,
Wagner, Slamerseg

Schäfer: Wahs Hannes, Weniger Kurt, Schön-
herr Friz

4. Bild: Nächlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Da-
men Fiedler, Schäfer, Klima, Dpel, Wagner,
Potorny, Stanik, Kadekly, Schröter, Schindler,
Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwal,
Slamerseg

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Potorny, Wondraf, Jandosch

Christrose: Fr. Pichler
Eisbönne: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Szatal,
Steinlein, Leibenfrost

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szatal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Dpel
Sofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanik
Stiefmutter: Fr. Steinlein
Prinz: Fr. Weinrich
Pagen: Wagner, Greger, Bauer, Csadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Fränzl W.
Die Tänzerin: Fr. Krauseneder
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Hr. Mikura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Hr. Birtmeyer F., Nowak, Wein-
rich, Prehlmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlit

Lebkuchenhusaren: Fr. Dirl, Hr. Willi
Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,
Potorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik,
Wagner, Kadekly, Slamerseg, Temple, Dpel,
Drapal, Greger, Csadel, Lutwal, Frankl, Jaschke,
Swiezinsky, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Po-
torny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer,
Lutz, Krämer, Weingarten

Brummkiesel: Hr. Rudi Fränzl

Zwei Steckfisenbabys: Kl. Bregner, Weber

Springteufel: Hr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Hr. Wondraf

Indianerpuppe: Hr. Binder

Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule

Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumjuchuck

Fee: Fr. Pichler
Tannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl
Sterne: Fr. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich,
Szatal, Steinlein, Hr. Binder, Pichler und das
Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Erös v. Thea

Die singenden Engel: Chor

Die Christbaumengel: Daubed-Dietrichstein
Marika, de Gabbrri Minni, Fürth Irmaard,
Friedinger Pranter Isabella, Prinzessin Für-
stenberg Léontine, Prinzessin Fürstenberg
Henriette, Heinrich v. Oita, Sutterstrasser
Trixie, Kaan Maria Therese, Küfferle Marita,
Schrad Clarisse, Schütz Elfi, Comtesse van
der Straten Sophie, Comtesse Waldburg Eli-
sabeth, Comtesse Wentheim Enna, Zehner
Annemarie

Engel: Baroness Berto Lilian, Engel Liselotte,
Comtesse Kalmoc, Johanna, Baroness Puthon
Mady, Schenker-Anaerer Maria, Urban An-
toinette, Comtesse van der Straten Josy, Wahs
Marie Louise, Comtesse Waldburg Marie
Gabrielle, Baroness Winzor Hilda, Baroness
Winzor Liesel

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Ne-
meth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostime: Stella Junker

Hierauf:

Rococo-Polonaise

Musik von Chopin

Damen:

Comtesse Batthyany Blanka
Comtesse Batthyany Gitta
Comtesse Bellegrade Sophie
Comtesse Coreth Madelaine
Prinzessin Croy Marie Rose
Prinzessin von Bayern Maria
de Gabbrri Graziella

Joham Waldtraud
Küfferle Evi
Kuppelwieser Anneliese
Baroness Malfatti Gloria
Baroness Fürnberger Mia
Mlle. Biaux Renee
Miß Schallenberger Sally

Baroness Seidler Mathilde
Miß Selby Vera
Comtesse Thun Jda
Comtesse van der Straten Maria
Comtesse Waldstein Alice
Weinbrenner Christl
Comtesse Wilczek Gina

Herren:

Gräfin Baldasseroni Leonore
Buresch Irma
Sabig Maria
Baroness Haymerle Maria
Hügler Elisabeth
Jiresch Hildegunde

Kavalsky Else
Baroness Koz Gabriele
Baroness Löwenthal Liesel
Marg Lore
Mitlas Leopoldine
Baroness Offermann Susi

Riedel v. Riedenstein Ina
Comtesse Rumerskirch Marianne
Baroness Seidler Bibi
Comtesse Waldstein Marianne
Comtesse Waldburg Clea
Comtesse Wilczek Elisabeth

Einstudierung: Willy Fränzl

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild von „Weihnachtsmärchen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 4 3/4 Uhr

Nach der Vorstellung Tee im Kaisersaal der Staatsoper

„Ehemahl“, Wien IX.

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!
Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2



FALK-TABAK-WAREN

Nikotinschwach

In allen Trafiken erhältlich

Operntheater

Samstag den 9. März 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Unter dem Protektorate des Herrn Bundespräsidenten

Veranstaltet von:

Eleonore van der Straten-Sternberg
zugunsten des „Josefstisches“

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann
Regiedienst: Hr. Willi Fränzl Dirigent: Hr. Salmhofer

1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiber
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Zwei Kinder auf Schlitten: Baronesse Baratta-
Dragono Marie Therese, Baronesse Baratta-
Dragono Felicitas
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birk-
meyer F.
Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Klos, Schäfer,
Horvath, Wittel, Drapal
Die Dame: Fr. Verka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der
Ballettschule
Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl,
Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein,
Fiedler, Graf, Klima, Stonik, Leibenfrost,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Pokorny, Wondrat, Jandosch
Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Binder
Deren Kind: Mautner v. Markhof Christl
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit,
Kres S., Mikura
Zwei elegante Paare: Lohner Christl, Mikováni
de Breznobánya Marion, Suttersträßer Heidi,
Kraus Helga
Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser,
Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat, Mikura
Kinder aus dem Volk: v. Barel Gerti,
de Fabbri Minni, Friedinger - Pranter
Isabella, Prinzessin Fürstenberg Leontine,
Firth Irma, Suttersträßer Trixie, Kaan
Maria Therese, Küfferle Marita, Küfferle
Seppi, Mautner v. Markhof Manfred,
v. Schuschnigg Kurti, Schrad Clarisse, Com-
tesse van der Straten Sophie, Comtesse Wal-
burg Elisabeth, Zehner Annemarie
Blumenfrau: Fr. Keim
Gassenjungen: Graf Blankenstein Alex, Chavanne
Gaston, Chavane Leo, Graf Corti Ferante,
Eisler Stephan, Prinz Fürstenberg Emil,
Karlweis Georg, Küfferle Seppi, Mautner v.
Markhof Manfred, Müller v. Nischolz Georg,
Graf Pachta-Raghosen Percy, Schönher Otto,
v. Schuschnigg Kurti, Schirschy Bernhard,
Wahs Erwin, Weniger Karl
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schutzengel: Fr. Graf, Horvath
Die heiligen 3 Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny,
Baron Reiches Hans
Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Pokorny, Drapal, Leibenfrost, Schröter, Stanik,
Radehly, Wittel, Handl, Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Opef,
Wagner, Slamerseg
Schäfer: Wahs Hannes, Weniger Kurt, Schön-
herr Friz

4. Bild: Nächtlicher Markttag

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Da-
men Fiedler, Schäfer, Klima, Opef, Wagner,
Pokorny, Stanik, Radehly, Schröter, Schindler,
Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwal,
Slamerseg
Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrat, Jandosch
Christrose: Fr. Pichler
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Verka, Dirl, Weinrich, Szakal,
Steinlein, Leibenfrost

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Runtshilf
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Opef
Sohnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanik
Stiehmutter: Fr. Steinlein
Prinz: Fr. Weinrich
Fagen: Wagner, Greger, Bauer, Csadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Fränzl W.
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Hr. Mikura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Wein-
rich, Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlit
Lebkuchenhelfer: Fr. Dirl, Hr. Willi
Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,
Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik,
Wagner, Radehly, Slamerseg, Temple, Opef,
Drapal, Greger, Csadel, Lutwal, Frankl, Jaschke,
Swiezinsky, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Po-
korny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer,
Lutz, Krämer, Weingarten

Brummkreisler: Hr. Rudi Fränzl
Zwei Steckfisenbabys: Kl. Brexner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Hr. Wondrat
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Pichler
Lannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl
Sterne: Fr. Krausenecker, Verka, Dirl, Weinrich,
Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Pichler und das
Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Grös v. Thea
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Daubed-Dietrichstein
Marika, de Fabbri Minni, Firth Irma, Friedinger-Pranter
Isabella, Prinzessin Fürstenberg Leontine, Prinzessin
Fürstenberg Henriette, Heinrich v. Dita, Suttersträßer
Trixie, Kaan Maria Therese, Küfferle Marita,
Schrad Clarisse, Schütz Elfi, Comtesse van
der Straten Sophie, Comtesse Walburg Eli-
sabeth, Comtesse Benkheim Enna, Zehner
Annemarie

Engel: Baronesse Bento Lilian, Engel Liselotte,
Comtesse Kalnoch Johanna, Baronesse Puthon
Mady, Schenker-Anaerer Maria, Urban An-
toinette, Comtesse van der Straten Josy, Wahs
Marie Louise, Comtesse Walburg Marie
Gabrielle, Baronesse Winzor Hilda, Baronesse
Winzor Liesel

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Ne-
meth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Hierauf:

Rococo-Polonaise

Musik von Chopin

Damen:

Comtesse Batthyany Blanka
Comtesse Batthyany Gitta
Comtesse Bellegrade Sophie
Comtesse Coreth Madelaine
Prinzessin Cron Marie Rose
Prinzessin von Bayern Maria
de Fabbri Graziella

Joham Baldtraud
Küfferle Evi
Kuppelwieser Anneliese
Baronesse Malfatti Gloria
Baronesse Nürnberger Mia
Mlle. Pauz Renee
Mik Schallenger Sally

Baronesse Seidler Mathilde
Mik Selby Vera
Comtesse Thun Ida
Comtesse van der Straten Maria
Comtesse Waldstein Alice
Weinbrenner Christl
Comtesse Wilczek Gina

Herren:

Gräfin Baldasseroni Leonore
Buresch Irma
Sabig Maria
Baronesse Haymerle Maria
Högler Elisabeth
Stresch Hildegunde

Kavalsky Elfe
Baronesse Koz Gabriele
Baronesse Löwenthal Liesel
Mary Lore
Miklas Leopoldine
Baronesse Offermann Susi

Niedel v. Niedenstein Ina
Comtesse Numerskirch Marianne
Baronesse Seidler Bibi
Comtesse Waldstein Marianne
Comtesse Waldburg Clea
Comtesse Wilczek Elisabeth

Einstudierung: Billy Fränzl

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild von „Weihnachtsmärchen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 4 3/4 Uhr

Nach der Vorstellung Tee im Kaisersaal der Staatsoper

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. März 1935

II. Gruppe

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

König Salomon	Hr. Schipper
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Hr. Ettl
Assad	Hr. Kalenberg
Der Hohepriester	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Die Königin von Saba	Fr. Pauly
Astaroth, ihre Sklavin	Fr. Gerhart

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk
Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Pichler, Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Swiezinsky

Bienentanz: Fr. Pichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 11. Falstaff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammer-sänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Walter v. Stolzing“ Hr. **Gyind Loholm** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Bedmeßer“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin). Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Italienische Stagione: Andrea Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin) Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Italienische Stagione: La Traviata. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfüße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 10. März 1935

Im Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dahan		Dirigent: Hr. Alwin
Der Herzog von Mantua		Hr. Kullmann
Rigoletto, sein Hofnarr		* * *
Gilda, dessen Tochter		* * *
Graf von Monterone		Hr. Madin
Graf von Ceprano		Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Frl. Stroinigg
Marullo	} Kavaliers	Hr. Ettl
Borsa		Hr. Gallos
Sparafucile, ein Bravo		Hr. Jec
Magdalena, seine Schwester		Frl. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Frl. Szantho
Ein Türhüter		Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin		Frl. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Rigoletto“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G.

* * * „Gilda“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Falstaff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Sans“ Hr. Kammer-
sänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Walter v. Stölzing“ Hr. **Gyönd Zaholm** vom
Deutschen Opernhause in Berlin a. G. „Beckmesser“ Hr. **Richard Bitterauf** vom
Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Donnerstag den 14. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin). Erhöhte Preise
(Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 15. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise
(Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 16. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin) Im Abonnement I. Gruppe
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 17. Italienische Stagione: La Traviata. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 11. März 1935

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krups
Sir John Falstaff	Hr. Jerger
Ford, Alicens Mann	Hr. Domgraf-Fajbaender
Fenton	Hr. Grüninger
Dr. Cajus	Hr. Gallos
Bardolph } in Falstaffs Diensten	Hr. Wernigk
Pistol }	Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	Fr. Bokor
Mennchen, deren Tochter	Fr. Kern
Mrs. Quicly	Fr. Anday
Mrs. Meg Page	Fr. Achsel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislav Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C'odenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
- Mittwoch den 13. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Walter v. Stolzing“ Hr. **Ervind Saholm** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Bedmesser“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 14. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin). Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 15. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. März 1935

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigl
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	{ Hr. Ruffenblatt
	{ Hr. Remeth
	{ Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Kraufenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.
* * * „Hans“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/4 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Mittwoch den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Walter von Stolzing“ Hr. Kammerfänger **Max Sirzel** von der Staatsoper in Dresden a. G. „Bedemesser“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G. Im Abonnement I Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Donnerstag den 14. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin). Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. März 1935

I. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Manowarda
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		* * *
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folsch, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Wernig
Eva, Pogners Tochter		Fr. Salletsgruber
Margdalena, Evas Amme	Fr. Szanthe	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Ballmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gezeja, Nikl & Co., Wien

- * * * „Hans Sachs“ Hr. **Josef Schwarz** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.
 * * * „Beckmesser“ Hr. **Richard Bitterauf** vom Opernhaus in Stuttgart a. G.
 * * * „Walter v. Stolzing“ Hr. Kammerfänger **Max Hirzel** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Codenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende vor 11 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin). Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Donnerstag den 14. März 1935

Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Erste Vorstellung:

La Sonnambula (Die Nachtwandlerin)

Melodramma in tre atti die Felice Romani. Musica di VICENZO BELLINI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Il Conte Rodolfo, signor del villaggio Antonio Righetti
Teresa, molinara Carmen Tornari
Amina, orfanella raccolta da Teresa, fidanzata ad **Toti dal Monte**
Elvino, ricco possidente del villaggio Aldo Sinnone
Lisa, ostessa, amante di Elvino Maria Santin
Alessio, contadino, amante di Lisa Oitavio Serpo
Un Notajo Emilio Venturini

Contadini e contadine — La scena è in un villaggio della Svizzera

Bauerntanz einstudiert von Willy Fränzl

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

(Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin) Im Abonnement I. Gruppe

Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Italienische Stagione: La Traviata. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 18. Italienische Stagione: Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. März 1935

I. Gruppe

Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Zweite Vorstellung:

André Chénier

Dramma di AMBIENTE STORICO in quattro quattri di Luigi Illica

Musica di UMBERTO GIORDANO

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

André Chénier . . . Gallieno Masini
Charles Gérard . . . Cesare Formichi
Contessa di Coigny . . . Carmen Tornari
Maddalena di Coigny . . . Linda Barla-Casteletti
Bersi Maria Santin
Roucher Renato Serra
Madelon Carmen Tornari

Sanculotto Ottavio Serpo
Incredibile Emilio Venturini
Pietro Fleville Ottavio Serpo
Abate Emilio Venturini
Schmidt Gino Lussardi
Dumas Josef Knapp
Fouquier Gino Lussardi

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C'odenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Italienische Stagione: La Sonnambula (Die Nachtwandlerin) Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Italienische Stagione: La Traviata. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Italienische Stagione: Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 19. Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 16. März 1935

I. Gruppe

Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Dritte Vorstellung:

La Sonnambula (Die Nachtwandlerin)

Melodramma in tre atti die Felice Romani. Musica di VICENZO BELLINI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Il Conte Rodolfo, signor del villaggio	Antonio Righetti
Teresa, molinara	Carmen Tornari
Amina, orfanella raccolta da Teresa, fidanzata ad	Toti dal Monte
Elvino, ricco possidente del villaggio	Aldo Sinnone
Lisa, ostessa, amante di Elvino	Maria Santin
Alessio, contadino, amante di Lisa	Ottavio Serpo
Un Notajo	Emilio Venturini

Contadini e contadine — La scena è in un villaggio della Svizzera

Bauerntanz einstudiert von Willy Fränzl

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17. Italienische Stagione: La Traviata. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 18. Italienische Stagione: Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 19. Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 20. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 21. Die Walfire. „Sieglinde“ Fr. Maria Rezadał a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 22. Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Fr. Richard Kubla vom Deutschen Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 17. März 1935

Im Abonnement — Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Vierte Vorstellung:

La Traviata

Opera in quattro atti di Francesco Maria Piave. Musica di GIUSEPPE VERDI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Violetta Valery Mercedes Capsir	Gastone Emilio Venturini
Flora Carmen Tonari	Barone Douphol Ottavio Serpo
Annina Amelia Borgelli	Marchese D'Obigny Gino Lussardi
Alfredo Germont Gallieno Masini	Dottore Grenvill Massino Serra
Giorgio Germont Francesco Valentino	

Coro di signori e signore amici di Violetta e Flora, mattadori, piccadori, zingare, comparse di servi, di Violetta e di Flora, maschere etc.

Scena Parigi e sue vicinane nel 1700, circa

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Rudi Fränzl und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein C'odenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Italienische Stagione: Tosca. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 19. Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 21. Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. Maria Rezabal a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)
Freitag den 22. Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 23. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Fr. Richard Kubla vom Deutschen Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 18. März 1935

Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Fünfte Vorstellung:

Tosca

Melodramma in tre atti di V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Musica di GIACOMO PUCCINI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, celebre cantante	Linda Barla-Castelletti
Mario Cavaradossi, pittore	Galliano Masini
Il Barone Scarpia, Capo della Polizia	Cesare Formichi
Cesare Angelotti	Massino Serra
Il Sagrestano	Antonio Gelli
Spoletta, Agente di Polizia	Emilio Venturini
Sciaronne, Gendarme	Ottavio Serpo
Un Carceriere	Gino Lussardi
Un Pastore	Carmen Tornari

Uno Cardinale — Il Giudice del Fisco Roberti, esecutore di Giustizia — Uno Scrivano
— Un Ufficiale — Un Sergente

Soldati, Birri Dame, Nobili, Borghesi, Popolo, ecc.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 ½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Italienische Stagione: André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. Maria Rezadal a. G. „Wotan“ Hr. Georg Schurtzschentaler a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)
Freitag	den 22.	Italienische Stagione: Il Barbiere di Siviglia. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 23.	Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 24.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. März 1935

II. Gruppe

Erhöhte Preise

ITALIENISCHE STAGIONE

Sechste Vorstellung:

Il Barbiere di Siviglia

Melodramma buffo in due atti di Cesare Sterbini. Musica de GIOACHINO ROSSINI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Il Conte d'Almaviva	Aldo Sinnone
Bartolo, dottore in medicina, tutore di	Antonio Gelli
Rosina, ricca pupilla in casa di Bartolo	Toti dal Monte
Figaro, barbiere	Luigi Montesanto
Basilio, maestro di musica di Rosina ipocrita	Fernando Autori
Fiorello, servitore d'Almaviva	Ottavio Serpo
Berta, vecchia cameriera di Bartolo	Carmen Tornari
Sergente	Emilio Venturini
Un Notaro	Adolf Nemeth

Un Ufficiale — Un Alcade, o Magistrato — Alguazili, o siano Birri — Soldati —
Suonatori d'istrumenti

La scena si rappresenta in Siviglia

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Italienische Stagione: **La Traviata**. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise
(Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. **Maria Rezadal** a. G. „Wotan“ Hr. **Georg Schurtschenthaler** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Italienische Stagione: **Il Barbiere di Siviglia**. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. März 1935

II. Gruppe

Erhöhte Preise

↔ Anfang 7 Uhr ↔

ITALIENISCHE STAGIONE

Siebente Vorstellung:

La Traviata

Opera in quattro atti di Francesco Maria Piave. Musica di GIUSEPPE VERDI

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Violetta Valery . . . Mercedes Capsir	Gastone Emilio Venturini
Flora Carmen Tornari	Barone Douphol . . . Ottavio Serpo
Annina Carmen Tornari	Marchese D'Obigny . Gino Lussardi
Alfredo Germont . . . Galliano Masini	Dottore Grenvill . . . Massino Serra
Giorgio Germont . . . Luigi Montesanto	

Coro di signori e signore amici di Violetta e Flora, mattadori, piccadori, zingare, comparse di servi, di Violetta e di Flora, maschere etc.

Scena Parigi e sue vicinane nel 1700, circa

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willy Fränzl und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Die Walküre. „Sieglinde“ Fr. **Maria Rezabal** a. G. „Wotan“ Hr. **Georg Schurtschenthaler** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)

Freitag den 22. Italienische Stagione. **Festvorstellung** zugunsten des Kinder-Silfswerkes der Bundesregierung: **La Traviata** (1. Akt) — **Tosca** (2. Akt) — **Il Barbiere di Siviglia** (2. Akt). Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 21. März 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Graarud	Gerhilde	} Walküren	Fr. Achsel	
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Bokor	
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Anday	
Sieglinde	* * *	Siegrune		Frl. Michalsky	
Brünnhilde	Frl. Konežni	Notkweife		Fr. With	
Fricka	Fr. Anday	Gringiberde		Frl. Paalen	
Helmwig, Walküre	Fr. Helletsgruber	Schwertleite		Fr. Weichert	

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. **Georg Schurtschentaler** a. G.

* * * „Sieglinde“ Fr. **Maria Nezadal** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Italienische Stagione. **Festvorstellung** zugunsten des Kinder-Hilfswerkes der Bundesregierung: **La Traviata** (1. Akt) — **Tosca** (2. Akt) — **Il Barbiere di Siviglia** (2. Akt). Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 23. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Aubla** vom Landestheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 25. Siegfried. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. März 1935

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Festvorstellung

der

Italienischen Stagione

zugunsten des

Kinder-Hilfswerkes der Bundesregierung

I.

Atto primo dell'Opera

LA TRAVIATA

di Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Violetta Valery . . . Mercedes Capsir	Gastone Emilio Venturini
Flora Carmen Tornari	Barone Douphol . . . Ottavio Serpo
Alfredo Germont . . . Galliano Masini	Marchese D'Obigny . Gino Lussardi

Scena Parigi e sue vicinanze nel 1700, circa
In Szene gesetzt von Hans Duhan

II.

Atto secondo dell'Opera

TOSCA

di Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, celebre cantante	Linda Barla-Castelletti
Mario Cavaradossi, pittore	Galliano Masini
Il Barone Scarpia, Capo della Polizia	Cesare Formichi
Spoletta, Agente di Polizia	Emilio Venturini
Sciaronne, Gendarme	Ottavio Serpo

III.

Atto secondo dell'Opera

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

di Gioachino Rossini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Comm. Giuseppe del Campo

Il Conte d'Almaviva	Aldo Sinnone
Bartolo, dottore in medicina, tutore di	Antonio Gelli
Rosina, ricca pupilla in casa di Bartolo	Toti dal Monte
Figaro, barbiere	Luigi Montesanto
Basilio, maestro di musica di Rosina ipocrita	Fernando Autori
Berta, vecchia cameriera di Bartolo	Amelia Borgelli
Sergente	Emilio Venturini

La scena si rappresenta in Siviglia

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Tosca“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Fr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Siegfried. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 23. März 1935

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Paave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Sieg

Dirigent: Hr. Duhan

Personen des Vorspielens:

Der Marchese von Calatrava . . . Hr. Jec
Leonore de Vargas, seine Tochter . . . Fr. Konežni

Alvaro, ein Mestize . . . Hr. v. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonorens . . . Fr. With

OVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . Fr. Konežni
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder . . . Hr. Schipper
Alvaro, ein Mestize . . . Hr. v. Pataky
Der Vater Guardian . . . Hr. Mayr*
Fra Melitone . . . Hr. Madin

Preziosa, eine junge Wahr-
sagerin . . . Fr. Paalen
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . . Hr. Gallos
Ein Alcade . . . Hr. Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . . Hr. Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerbirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfische, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters
der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szatal, Steinlein, Swiezinsky, den Herren
* Ehrenmitglied Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Die verkaufte Braut! „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Montag den 25. Siegfried. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 28. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Zarnila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 24. März 1935

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Hr. Siez

Dirigent: Hr. Reichenberger

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Frl. Paalen
Marie, beider Tochter	Frl. Sadrabova
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Frl. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Frl. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
	Frl. Nussenblatt
	Hr. Nemeth
	Hr. Binder

Romödianten

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Dirlt, Weinrich, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pichler und dem Ballettcorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das * * * „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.
Das * offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Siegfried. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 26. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 28. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 25. März 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Reichenberger

Siegfried	* * *
Brünnhilde	Fr. Nemeth
Der Wanderer	Hr. Schipper
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Fr. Anday
Mime	Hr. Wernig
Fafner	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels	Fr. Helltsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Hr. Kammer Sänger **Richard Schubert** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Die Bohème. „Mimi“ Fr. **Rose Aber-Trigona** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliebsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Manon (Massenet)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. März 1935

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. v. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	* * *
Musette	Hr. Seltersgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Mimi“ Hr. **Rose Aber-Trigona** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Die verkaufte Braut „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Manon (Massenet)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. März 1935

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Sies

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter	Frl. Baalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Cola, seine Frau	Frl. Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Sies

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Piccaver*
Nedda, sein Weib		Colombine	Hr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Bernigt
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Die verkaufte Braut „Marie“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Manon (Masset)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 28. März 1935

Serie E (gelb)

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Hr. Hieg	Dirigent: Hr. Reichenberger
Kruschka, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Hr. Szanthe
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Hr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Rezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	{ Hr. Nussenblatt
	{ Hr. Nemeth
	{ Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saattüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Manon (Massenet)

Montag den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Herr **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. März 1935

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Regiedienst: Sr. Sieb

Dirigent: Sr. Alwin

Olympia * * *
Giulietta Fr. Zifa
Antonia Fr. Helletsgruber
Stella Fr. Graf
Andreas }
Cochénille }
Pitichinaccio } Sr. Wernigf
Franz }
Lindorf }
Coppelius }
Dapertutto } Sr. Schipper
Mirakel }

Niklaus Fr. Anday
Eine Stimme Fr. Szantho
Hoffmann Sr. v. Pataky
Spalanzani Sr. Madin
Nathanael Sr. Arnold
Crespel Sr. Manowarda
Luther Sr. Muzzarelli
Hermann Sr. Ettl
Schlemihl Sr. Wiedemann

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Wagner, Pokorny, Schröter, Stanik, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia“ Fr. **Satjana Menotti** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Manon (Masset)

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Zarmila Nowotna** a. G. „Sans“ Herr **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 30. März 1935

I. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters tanzte, (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Therese) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Auba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwingende Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Tüdds und Margarete Wallmann

Musik von Michael Nador

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Leo Wurmsfer

Fanny Elfler Fr. Pichler
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Moi Stuhlmüller, Tänzer am
l. l. Kärntnertheater . . Hr. Fränzl Willy
Josef Lanmer, Kapellmeister . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krauseneder
Herzog von Reichstadt . . . Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szagal, Fiedler, Swiezinsky, Bauer, Pokorny, Schindler, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Haller
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuderbäder, Kavalier, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im l. l. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny, Bauer, Stanik, Lutwak, Drapal, Feix A. — Inspizient: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Prezelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-tanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szagal, Steinlein, Graf, Boyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Wittel, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szagal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Bauer, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Stanik, Radecky, Schäfer, Krämer, Pokorny, Feix A., Schindler, Grübler, Opek, Temple, Lurz, Lutwak, Jengel, Glaser — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Barth, Kopp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler, Klos — Fialer- und Wäschermädchentanz: Die Damen Boyna, Wittel, Handl, Frankl, Ruffenblatt, Binder, Jaskhe, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Prezelmeier, Pokorny, Nowak, Berlik, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunner Walzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampionpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szagal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Klos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junfer und Clara Tüdds

Berücker der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Franz Salmhofer

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Berka
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Boyna
Der Budlige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Kunde } Hr. Nemeth
Hr. Binder
Hr. Berlik

Die falsche Braut Hr. Berlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Dicke Köchin Fr. Haller
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachwächter Hr. Davy
Ein Ansänger Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szagal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Horvath, Musil, Wittel, Swiezinsky

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reisentanz: Fr. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szagal, Steinlein, Bauer, Handl, Graf, Swiezinsky,

Schäfer, Horvath

Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Opek, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Prezelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat

Gugelkuppentanz der Kranzjungfern: Fr. Berka, und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Opek, Stanik, Wagner, Frankl, Drapal, Weiß, Radecky, Kopp, Kose, Barth, Slamerleg, Greger,

Csadek, Jaskhe, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak, Jengel

Schwertertanz: Die Herren Blachtolm, Weinrich, Nowak, Klos, Prezelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,

Jandosch, Wondrat, Mikura

Segen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlik; „Winkaug“: Hr. Binder; „Sinkfuß“: Hr. Pichler;

„Donnermuffsch“: Hr. Pokorny; „Zimmerspat“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,

Opek, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F.,

Weinrich, Nowak, Klos, Prezelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachtolm, Jandosch,

Kres S., Wondrat, Mikura, Hieß

Rehhaus: Das Corps de ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die

Herren Pichler, Klos, Prezelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Manon (Massenet)

Montag den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Haus“ Herr

Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 31. März 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Fr. Sellsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Paalen
Der Heerrufer des Königs	Hr. Hammes
Bier brabantische Edle	Hr. Arnold
	Hr. Männling
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
Bier Edelknaben	Fr. Braun
	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **Adolf Fischer** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 6 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 31. März 1935

↖ Anfang 8 Uhr ↗

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Hies

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Angerer
Pouffette	Frl. Komarek
Javotte	Frl. Schlesinger
Rosette	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. v. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Wernigt
von Brétigny	Hr. Knapp
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Arnold
Erster } Gardist	Hr. Männling
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postkellner, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. April. Die verkaufte Braut „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Herr **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 2. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 1. April 1935

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regie dienst: Hr. Sief	Dirigent: Hr. Reichenberger
Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Hr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Hr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	{Hr. Nussenblatt
	{Hr. Nemeth
	{Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10³/₄ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Die verkaufte Braut. „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. April 1935

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von F. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. v. Pataky
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Balentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Frl. Helletsgruber
Siebel	Frl. Komarek
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen: Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Swiezinski, Pokorny, Schäfer, Grübler, Klima und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 4. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Lannhäuser. „Elisabeth“ Frl. **Silde Konehni** vom Deutschen Theater in Prag a. G. „Lannhäuser“ Hr. **Gyind Zaholm** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Der Freischütz. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensche) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. April 1935

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Regiedienst: **Hr. Sieh**

Dirigent: **Hr. Reichenberger**

Carmen		Hr. Anday
Micaëla		Hr. Angerer
Frasquita		Hr. Helletsgruber
Mercédes		Frl. Paalen
Don José		Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador		Hr. Schipper
Juñiga, Leutnant		Hr. Jec
Moralès, Sergeant		Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Arnold
Kemendado		Hr. Bernigt
Villas Pastia		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen **Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath**, den Herren **Fränzl R., Binder, Nowak, Klos** und dem Ballettcorps

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von **Toni Birkmeyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 4. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Hr. Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Hr. Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Freitag den 5. Lannhäuser. „Elisabeth“ **Frl. Hilde Konehni** vom Deutschen Theater in Prag a. G. „Lannhäuser“ **Hr. Eyvind Saholm** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 6. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Sonntag den 7. Der Freischütz. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 4. April 1935

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von **R. Sabina**. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von **Friedrich Smetana**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Krips**

Kruschka, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Hr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Hr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Komödianten	{ Hr. Nussenblatt Hr. Remeth Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze Choreographie und Einstudierung: **Willi Fränzl**, ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal**, den Herren **Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser** und dem Ballettcorps

In Szene gesetzt von **Hans Duhan**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

* * * „Marie“ **Hr. Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ **Hr. Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ¼ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Tannhäuser. „Elisabeth“ **Hr. Silde Konekni** vom Deutschen Theater in Prag a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Der Freischütz. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 8. L'heure Espagnole — Der Jahrmarkt von Sorötschingi. Theatergemeinde Serie E,
gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. April 1935

II. Gruppe

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Mayr*
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Schipper
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Bernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Hr. Pauly
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Raftl
Dritter		Hr. Mathias
Vierter		Hr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröller. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szafal, Steinlein, Fiedler, Schäfer, Klima, Pokorny, Feig A., Frankl, Hr. Nemeth

* Ehrenmitglied und das Ballettkorps

* * * „Elisabeth“ Frl. **Silde Konegni** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 7. Der Freischütz. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 9. Aida. „Amneris“ Fr. **Martha Krasowa** a. G. „Kadames“ Hr. **Ralph Dorsten** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Amonasro“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. April 1935

II. Gruppe

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nivette und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Swanilda Fr. Pichler
Franz Fr. Pfundmayr
Der Bürgermeister Hr. Birkmeyer F.
Dessen Frau Fr. Woyna

Coppelius Hr. Nemeth
Coppelia (Puppe) Fr. Barth
Angeheiterter Gast Hr. Rudi Fränzl

Freundinnen der Swanilda: Fr. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Bauer, Klima, Stanitz
Vier Brautpaare: Fr. Swiezinsky, Fiedler, Opet, Schäfer, Hr. Binder, Berlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaaare: Fr. Steinlein, Graf, Horvath, Musil, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Fr. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feix A., Stanitz; Fr. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondrak; die Damen Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Horvath, Klos, Woyna, Musil, Jengel, Grübler, Frankl, Schröter, Opet, Nadežky, Schindler, Handl, Bauer, Greger, Binder, Raimann, Wittek, Cladek, Wagner, Ruffenblatt

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Fr. Horvath
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Pichler
Die Puppenfee Fr. Berka
Trommlerin Fr. Krausenecker
Bébé Fr. Weinrich
Japanerin Fr. Graf
Spanierin Fr. Pfundmayr
Ungarin Fr. Dirl
Mohrin Fr. Feix A.
Oberösterreicherin Fr. Pokorny
Chinesin Fr. Drapal

Poet Hr. Birkmeyer Ton
Polichinello } mechanische Figuren Hr. Fränzl Willy
Jockey } Hr. Pregelmeier
Portier } Hr. Weinrich
Chinesin } Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Fr. Steinlein
Deren Kind Kl. Barteis
Eine Dienstmagd Fr. Szakal
Ein Fremdenführer Hr. Kaiser
Ein Kommis Hr. Berlik
Ein Kommissionär Hr. Jandosch
Ein Briefträger Hr. Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Der Freischütz. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 8. L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 9. Aida. „Amneris“ Fr. Martha Krafowa a. G. „Radames“ Hr. Torsten Ralf vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Amonasro“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 11. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 12. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Margherita Ferras a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 2 ½ Uhr: Passionspiel
Abends 7 ½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 14. Nachmittags 2 ½ Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 ½ Uhr: Die Hochzeit des Figaro

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 7. April 1935

Im Abonnement

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Euno, fürstlicher Erbsörster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Frl. Helletsgruber
Annchen, eine junge Verwandte	Frl. Michalstky
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter }	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Muzzarelli
Ein Eremit	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite }	Frl. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller
Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag	den 8.	8. L'heure Espagnole — Der Jahrmart von Sorótschingi. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 9.	Aida. „Amneris“ Fr. Martha Krasowa a. G. „Madames“ Hr. Torsten Ralf vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Amonasro“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 10.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 11.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 12.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Frl. Margherita Perras a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 13.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Passionspiel Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 8. April 1935

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

L'heure Espagnole

(Eine Stunde Spanien)

Musikalische Komödie in einem Akt — Musik von **Maurice Ravel** — Dichtung von **Francois Kohain**

Für die Wiener Staatsoper übersetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Inzenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Dirigent: **Hr. Krips**
Conception, Frau des Torquemada **Hr. Bofor** Torquemada, Uhrmacher **Hr. Mailf**
Gonzaloo, ein Schöngest **Hr. Kullmann** Ramiro, Mauleseltreiber **Hr. Jerger**
Don Inigo Gomez, Bankier **Hr. Norbert**

Die Handlung spielt in Toledo

Bühnenbild: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislau Czettel**

Der Jahrmarkt von Sorótschintzi

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) nach **Gogol**

Musik von **M. Mufforgsky** — Beendet und orchestriert von **M. Tscherepnin**

Für die Wiener Staatsoper bearbeitet von **Dr. Lothar Wallerstein**

Deutsche Uebersetzung von **Georg Maliniak**

Inzenierung u. Spielleitung: **Hr. Dr. Lothar Wallerstein** Dirigent: **Hr. Krips**
Tscherewik (Esolopij), ein Bauer **Hr. Manowarda** Ein Bauer **Hr. Nemeth**
Grigko, ein junger Bauer **Hr. Kullmann** Erster } **Hr. Mailf**
Afanassij Iwanowitsch, der Sohn } Gast **Hr. Wernigt**
des Popen Popowitsch **Hr. Gallos** Dritter } **Hr. Knapp**
Der Gevatter **Hr. Jerger** Zwei Juden { **Hr. Kolowratnik**
Ein Zigeuner **Hr. Madin** } **Hr. Piffel**
Parascha, Tscherewiks Tochter **Hr. Hadrabova** } **Hr. Polcar**
Chiwria (Chawronja Nikifor- } **Hr. Scholtys**
owna), Tscherewiks Frau **Hr. With** } **Hr. Poitschet**

Die Handlung spielt in Sorótschingi, einem Dorf in Klein-Rußland (Ukraine)

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ladislau Czettel**

Choreographie und Einstudierung des Schlusztanzes (Hopak): **Willy Fränzl**
ausgeführt von den Herren **Fränzl Rudi**, **Binder** und dem **Corps de Ballet**

Der Konzertflügel wurde von der Firma **Bösendorfer** beige stellt

Nach „L'heure Espagnole“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Aida, „Amneris“ **Hr. Martha Krafowa** a. G. „Radames“ **Hr. Torsten Ralf**
vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Amonasro“ **Hr. Alexander Svob**
von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie A, weiße
Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. April 1935

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	* * *
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Zita
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	Hr. Wernig
Stimme der Priesterin	Hr. Sadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer L. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Amneris“ Hr. **Martha Krasowa** a. G.

* * * „Radames“ Hr. **Sorsten Ralf** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G.

* * * „Amonasro“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest als Gast

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie A, weiße
Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Frl. **Margherita Berras** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Passionspiel
Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
„Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement
I. Gruppe

Sonntag den 14. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der
kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. April 1935

I. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Krips
Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Frl. Konegny	Ein Friseur Hr. Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau, ein junger Herr aus großem Haus	Hr. Jerger	Deffen Gehilfe Frl. Leibenfrost
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Frl. Angerer	Ein adelige Witwe Fr. Berthold
Sophie, seine Tochter	Hr. Wiedemann	Drei adelige Waisen
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Fr. Gerhart	{ Frl. Jonas
Balzacchi, ein Intrigant	Frl. Michalstky	{ Fr. Mathias
Annina, seine Begleiterin	Hr. Gallos	{ Frl. Brunnbauer
Ein Polizeikommissär	Frl. Paalen	{ Fr. Braun
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hr. Madin	{ Hr. Arnold
Der Haushofmeister bei Faninal	Hr. Madin	{ Hr. Bernigl
Ein Notar	Hr. Bernigl	{ Hr. Männing
Ein Sänger	Hr. Muzzarelli	{ Hr. Rouland
Ein Gelehrter	Hr. Kullmann	{ Hr. Scholtys
Ein Flötist	Hr. Pichler	{ Hr. Sztokan
Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten	Hr. Berlit	{ Hr. Berständig
		{ Hr. Schmäger
		{ Hr. Hahn
		{ Hr. Berthold
		{ Hr. Amry
		{ Hr. Berthold
		{ Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer F.
		{ Ein kleiner Mohr Kl. Mitodi

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Alfred Rössler

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 11.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 12.	Madame Butterfly, „Cho-cho-san“ Frl. Margherita Ferras a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Samstag	den 13.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Passionspiel Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut, „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Maskenball, „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Die Hochzeit des Figaro

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 11. April 1935

Serie A (weiß)

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nivette und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Swanilda Frl. Pichler
Franz Frl. Pfundmayr
Der Bürgermeister Hr. Birkmeyer F.
Dessen Frau Frl. Woyna

Coppelius Hr. Nemeth
Coppelia (Puppe) Frl. Leibenfrost
Angeheiterter Gast Hr. Rudi Fränzl

Freundinnen der Swanilda: Frl. Krausenecker, Berka, Weinrich, Szafal, Pokorny, Bauer, Klima, Stanig
Vier Brautpaare: Frl. Swiezinsky, Fiedler, Grübler, Schäfer, Hr. Binder, Berlik, Nowak, Klos
Vier Gardaspaare: Frl. Steinlein, Graf, Horvath, Musil, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachwächter, Festordner, automatische Figuren
Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Frl. Pokorny und Drapal

Adagio: Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feiz A., Stanig; Frl. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak; die Damen Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Horvath, Woyna, Musil, Leibenfrost, Grübler, Frankl, Schröter, Jekel, Radecky, Schindler, Handl, Bauer, Greger, Binder, Maimann, Wittel, Csadek, Wagner, Ruffenblatt, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Klos

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Frl. Horvath
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Berlik
Die Puppenfee Frl. Berka
Trommlerin Frl. Krausenecker
Bébé Frl. Weinrich
Japanerin Frl. Graf
Spanierin Frl. Pfundmayr
Ungarin Frl. Szafal
Mohrin Frl. Steinlein
Oberösterreicherin Frl. Pokorny
Chinesin Frl. Klima

Voet Hr. Pokorny
Polichinello } mechanische Hr. Raimund
Jockey } Figuren Hr. Preghelmeier
Portier Hr. Weinrich
Chinesin Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Frl. Woyna
Deren Kind Kl. Barteis
Eine Dienstmagd Frl. Swiezinsky
Ein Fremdenführer Hr. Kaiser
Ein Kommiss Hr. Pichler
Ein Kommissionär Hr. Jandosch
Ein Briefträger Hr. Preghelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Frl. Margherita Ferras a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Passionspiel
Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Sarmila Nowotna a. G.
„Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svob von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 15. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. April 1935

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. v. Pataky
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Jonas

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Fr. Margherita Berras a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Passionspiel
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.
„Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Hochzeit des Figaro

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Samstag den 13. April 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Unter dem Ehrenschutze Sr. Eminenz des hochwürdigsten Herrn Kardinals
Dr. **Theodor Inniger** und der Gemahlin des Herrn Bundeskanzlers
Frau **Herma Schuschnigg**

Passionsspiel

von **Josef Neumair**

Aufgeführt von **190 Kindern**

Regie und Gesamtleitung: **Rudolf Raizinger**
Zweiter Regisseur: Hochwürden **Leopold Schmuck**
Musikalische Leitung: Prof. **Dom. Josef Peterlini**

Mitwirkend:

Christus	Eugen Maria Klarer	Der Sanftmütige	Hans Simcic
Petrus	Hans Ruzicka	Mosesknecht	Walter Fug
Johannes	Walter Bollrath	Ahasver	Franz Mayer
Jakobus	Leopold Dirl	1. Pharisäer	Erich Puhwein
Judas	Alfred Katnig	2. Pharisäer	Josef Loucha
Mutter der Heilandes	Erika Lindner	Versucher	Alfred Katnig
Maria Magdalena	Mini Dertel	Pilatus	Engelbert Heberle
Lazarus	Josef Suchy	Claudia Portia	Elfriede Schindler
Der Blinde	Kurt Kronegger	Engel	Trude Maresch
Der ekstatische Greis	Willy Scheffel	3 Prologssprecher	1. Franz Stolpa 2. Walter Polak 3. Rudi Wancata
Kranke Frau	Trude Machowek	Centurio	Arthur Mildner
Kaiphäs	Rudi Hanusch		
Ein Greis	Ernst Novotny		
Der Zornige	Hermann Hocke		

(Mit Ausnahme des 15-jährigen Darstellers der Christusgestalt Eugen Maria Klarer wirken nur schulpflichtige Kinder mit)

Ferner wirken mit:

Peterlini-Chor unter der Mitwirkung von Mitgliedern des Wiener Staatsopern-Orchesters,
Bläserstab: Karl Besely, Harfe: Prof. Jellinek, Oboe: Hans Hana

Einleitende Worte: Hochwürden Josef Ober, Beirat: **M. Schreier**, Ave Maria: Peterlini-
Sängerknabe Walter Stadler, Violin-Solo: Prof. Ludwig Beindl

Pollak Walter, Bendl Johann, Hefler, Sidak Hubert, Reitz Walter, Blach Hans, Cupantschisch Hubert, Ballonek Karl, Rauch Josef, Schilling Leopold, Ruprecht Roman, Szreiter Josef, Willingseder Erich, Bellonis Alexius, Klarer Max, Kimmel Josef, Jung Heinrich, Louka Josef, Klarer Maria, Neuschl Lotte, Brunner Gustav, Grafl Otho, Weidenholzer Johann, Puler Erich, Feuzl Ludwig, Müller Andreas, Schlosser Josef, Reindl Ludwig, Lovaik Walter L., Cech Rudolf, Raubik Ludwig, Machowek Alfred, Weibrich Alfred, Hirl Helmut, Löffner Gustav, Hodik Kurt, Pennerdorfer A., Mittelmayer F., Mittelmayer A., Hules Anton, Mikeska Karl, Bauer Franz, Groß Fritz, Halama Franz, Slaby Franz, Vitschauer A., Schwabach Franz, Pokora Ernst, Rist Hans, Jankulit Josef, Henhapel, Kalina Johann, Breuer Josef, Heiniß Wilhelm, Tlazbaba Rudolf, Arnberger Johann, Grohns Anton, Heidenreich Otto, Baluch Hans, Keiger Josef, Stolpa Franz, Mikeska Walter, Böhm Herbert, Kolar Kurt, Goppold Johann, Suchy Josef, Schwabach Josef, Lomweber Karl, Vitschauer A., Breier Alfons, Eichinger Alfred, Kozurek Anton, Terbuha Hans, Kiberer Rudolf, Schindler Hans, Strobec Willi, Pontius Hans, Dottermann Hans, Gangl Friedrich, Rohleder Kurt, Janneschitz Franz, Dammeyer Otto, Dalras Stefan, Schenk Ernst, Gold Heinrich, Wandl Ernst, Hower Alexander, Pautner Alfred, Obrißhauser Maria Magdalena, Pautner Fritz, Holzer Rosa, Patri Ema, Schmidl, Batscha Christl, Schrott Trude, Ernst Leopold, Huber Alfred, Heinschwang Karl, Merival Walter, Leitner Eduard, Reisinger Walter, Czada Raimund, Pottendorfer, Janda Leo, Seibezeder Kurt, Hengsberger Ernst, Bier Otto, Stadler Ernst, Mayer Paula, Janda Else, Waldl Gertrude, Zimmel Helene, Glaubauf Erika, Hawel Johanne, Willstorfer Wilh., Rippl Margarete, Höhler Charlotte, Wanderer Sophie, Machowek Gertrude, Willstorfer Ernestine, Balzer Hermine, Christenheit Herta, Rudolf Martha, Sigmund Stefanie, Raubek Gertrude, Pokniczel Hildegard, Solmann Hildegard, Förlker Anny, Tenka Grete, Speierle Hermine, Reisinger Else, Piffel Emin, Schröfl, Rippl Josef, Bojezuk Gustav, Deutschmann Fritz, Hafmann Franz, Galda Ernst, Alar Robert, Bohoslav Heinrich, Glocknitzer Johann, Eschelmüller Erwin, Raab Fritz, Hopatnig Ondracek, Tegel, Scheffel, Fürndrath Josef, Lumpi Anton, Hellmann Herbert, Fischer Josef, Prischl Karl, Weidenholzer Paul, Klestil Johann, Lufac, Adamcik, Schüller Leopold, Schüller Alfred, Schlesinger Josefina, Heinz Margit, Hauska Ludwig, Pottendorfer Karl, Walter Lader, Szirt Günther, Janetschel Elise, Breier Alfons, Eßler Walter, Petrißch Rudolf, Schiebl Walter, Tiek Müller Josef, Pautner Karl, Huber Josef, Schmiedl Karl, Reiter Trude, Chwapil Grete, Sperlich Adelheid, Ruzicka Grete, Zdobnitsky Elfi.

Szenen: Prolog — Fanfarengruppe — Einzug in Jerusalem — Vor dem Abendmahl — Das Abendmahl — Abschied von der Mutter — Beratung bei Kaiphäs — Ölberg

Pause

Vor Pilatus — Dornenkrönung — „Kreuziget ihn“ — Das Ende des Judas — Die Worte am Kreuz

Da das Spiel vor dem Ostersonntag aufgeführt wird, wird von der Darstellung der Auferstehung Abstand genommen

Die deutschen Kirchenlieder sind Sammlungen von Severin Meister und Wilhelm Bäumker entnommen
Bühnenbilder nach Entwürfen von Maler **Hans Forster**, zusammengestellt von **Ferdinand Jaschke**

Beleuchtung: Ing. **Albin Rötter** — Kostüme: **Rudolf Broneder** — Masken: **Ludwig Sanger**

Um das Zustandekommen des Spieles haben sich außerdem besonders verdient gemacht: Frau Dozent Barbara Kauders, Frau Gräfin Pfannhauser-Lovatelli, Frau Maria Lindner, Herr Ferdinand Besely, Herr Dr. Soutup und Fräulein Hermine Ruzel

Silber- und Goldgeräte (Kelch usw.) wurden von den Argentor-Werken, VII., Kaiserstraße 83, die Dornenkrone des Christusdarstellers, ein Karitätenstück aus echtem Christusdorn geflochten, vom Naturblumenhaus Heinrich Schwarz, VII., Kirchengasse 21, in lebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt

Das Reinerträgnis fließt der Schulpatenschaft des Katholischen Schulvereines zu

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 13. April 1935

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von **K. Sabina**. Deutsche Übersetzung von **Max Kalbeck**
Musik von **Friedrich Smetana**

Spielleitung: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Krips
Kruschina, ein Bauer		Hr. Madin
Kathinka, seine Frau		Hr. Szanθο
Marie, beider Tochter		* * *
Micha, Grundbesitzer		Hr. Ettl
Agnes, seine Frau		Frl. Paalen
Wenzel, beider Sohn		Hr. Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Kezal, Heiratsvermittler		Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin		Frl. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Hr. Muzzarelli
Komödianten		{ Frl. Ruffenblatt Hr. Nemeth Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: **Willi Fränzl**, ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal**, den Herren **Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser** und dem Ballettcorps

In Szene gesetzt von **Hans Duhan**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

* * * „Marie“ **Hr. Jarmila Nowotna** a. G.
* * * „Hans“ **Hr. Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/4 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Nachmittags **2 1/2 Uhr**: Der Maskenball. „René“ **Hr. Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends **7 1/2 Uhr**: Die Hochzeit des Figaro
Montag den 15. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **6 1/2 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Neu einstudiert und inszeniert: Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ **Frl. Margherita Berras** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 1/2 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von **9—18:30 Uhr** (am Vorstellungstage selbst nur bis **16:30 Uhr** und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von **9—17 Uhr**. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 14. April 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Der Masfenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. v. Patafy
René, sein Freund	* * *
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Verschworene	Hr. Jec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Knapp
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballet

* * * „René“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 14. April 1935

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Alwin
Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Hr. Achsel
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Hr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Hr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Hr. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste) Brautjungfer	Frl. Kastl
Zweite) Brautjungfer	Hr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Koller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10³/₄ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Dienstag den 16. Neu einstudiert und inszeniert: Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Frl.
Margherita Ferras a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl.
Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 18. Parsifal. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Freitag den 19. Geschlossen
Samstag den 20. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6-10 Uhr)
Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen** (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 15. April 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Tristan	. . . . .	Hr. Kalenberg
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	Frl. Konehni
Kurwenal	. . . . .	Hr. Schipper
Meiot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Fr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Grüninger

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplay der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 16. Neu einstudiert und inszeniert: Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ Frl. **Margherita Verras** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 17. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 18. Parsifal. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 19. Geschlossen
- Samstag den 20. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6-10 Uhr)
- Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Montag den 22. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. April 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: Hr. Dr. Felix Weingartner

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Kern
Belmonte	Hr. v. Pataty
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

* * * „Constance“ Fräulein Margherita Ferras a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 17. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 18. Parsifal. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 19. Gefchlossen
- Samstag den 20. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6-10 Uhr)
- Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
- Montag den 22. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fräulein Sarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. April 1935

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Konehni
Luriddu, ein junger Bauer	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Jerger
Vola, seine Frau	Fr. Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfsomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nebda, sein Weib		Colombine	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Maigl
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Hr. Hammes Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.
* * * „Tonio“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Parsifal. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 19. Geschlossen

Samstag den 20. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6-10 Uhr)

Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 22. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 $\frac{30$ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30$ Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 18. April 1935

Urania (grün)

➔ Anfang 6 ½ Uhr ➔

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Amfortas	Hr. Schipper
Titirel	Hr. Jec
Gurnemanz	Hr. Markhoff
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Pauly
Erster }	Frl. Michalsky
Zweiter } Knappe	Fr. Szanθο
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Werniq

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter } Gralsritter	Hr. Ettl
Blumenmädchen	{ Fr. Gerhart
1. Gruppe	{ Fr. Hadrabova
	{ Fr. With
Blumenmädchen	{ Fr. Kern
2. Gruppe	{ Frl. Michalsky
	{ Fr. Szanθο
Stimme	Fr. Szanθο

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende vor 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 19. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6-10 Uhr)

Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Montag den 22. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Zarmila Rowotna a. G. „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. April 1935

II. Gruppe

Anfang 6'10 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner	
Amfortas	Hr. Schipper	Erster } Gralsritter	Hr. Maigl
Siturel	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Ettl
Gurnemanz	Hr. Markhoff	Blumenmädchen	{ Fr. Gerhart
Parsifal	Hr. Graarud	1. Gruppe	{ Fr. Hadrabova
Klingsor	Hr. Wiedemann		{ Fr. With
Kundry	Fr. Pauly	Blumenmädchen	{ Fr. Kern
Erster } Knappe	Fr. Michalsky	2. Gruppe	{ Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. Szantho		{ Fr. Szantho
Dritter }	Hr. Gallos	Stimme	{ Fr. Szantho
Vierter }	Hr. Werniak		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südschloße derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Koller-Kautsky

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor $\frac{3}{4}$ 6 Uhr Anfang 6'10 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 22. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Sans“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. Falstaff. „Falstaff“ Hr. **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 24. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **Torsten Ralf** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „König Heinrich“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 25. Götterdämmerung. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Valentin“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 21. April 1935

Im Abonnement

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Alwin

Regiedienst: Hr. Siez		
Floria Tosca, berühmte Sängerin		Fr. Lehmann*
Mario Cavaradossi, Maler		Hr. v. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei		Hr. Jerger
Cesare Angelotti		Hr. Ettl
Der Mesner		Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei		Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm		Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant		Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer		Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 22.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 23.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 24.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Torsten Ralf vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Telramund“ Hr. Fred Vestal vom Stadttheater in Zürich a. G. „König Heinrich“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 25.	Götterdämmerung. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 26.	Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Balestin“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 27.	Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Così fan tutte. „Giordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 22. April 1935

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbed
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Krips
Kruschina, ein Bauer		Hr. Madin
Kathinka, seine Frau		Fr. Szanθο
Marie, beider Tochter		* * *
Micha, Grundbesitzer		Hr. Ettl
Agnes, seine Frau		Fr. With
Wenzel, beider Sohn		Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Rezal, Heiratsvermittler		Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin		Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Hr. Muzzarelli
Komödianten		{ Fr. Nussenblatt
		{ Hr. Nemeth
		{ Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Hr. Jarmila Nowotna a. G.

* * * „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Falstaff. „Falstaff“ Hr. **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 24. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **Forsten Kalf** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Teleamund“ Hr. **Fred Vestal** vom Stadttheater in Zürich a. G. „König Heinrich“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Götterdämmerung. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 23. April 1935

I. Gruppe

Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sir John Falstaff	* * *
Ford, Alicens Mann	Hr. Domgraf-Fajbaender
Fenton	Hr. Grüninger
Dr. Cajus	Hr. Gallos
Bardolph } in Falstaffs Diensten	Hr. Wernigk
Pistol }	Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	Fr. Bokor
Mennchen, deren Tochter	Fr. Michalsky
Mrs. Quickly	Fr. Paalen
Mrs. Meg Page	Fr. Achsel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Elfentanz, einstudiert von Margarete Ballmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Falstaff“ Hr. **Frig Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Lohengrin, „Lohengrin“ Hr. **Lorsten Ralf** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. „Telramund“ Hr. **Fred Destal** vom Stadttheater in Zürich a. G. „König Heinrich“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Götterdämmerung, Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Margarethe (Faust), „Mephistopheles“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Valentin“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 27. Rigoletto, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. April 1935

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Hofmann a. G.
Lohengrin	Hr. Ralf a. G.
Elfa von Brabant	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Destal a. G.
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Merker a. G.
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	Hr. Wernigt
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
Bier Edelknaben	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Priefner

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Götterdämmerung. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Valentin“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Symphonische Walzer — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 25. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szantho
Brünnhilde	Frl. Konezni		{ Fr. With
Gutrune	Frl. Achsel		{ Fr. Achsel
Hagen	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter	{ Fr. Gerhart
Gunther	* * *		{ Frl. Michalstky
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Fr. Szantho		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Arthur Fleischer** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 26.	Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Valentin“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 27.	Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Anlässlich des Tages der Musikpflege zu Nachmittagspreisen als Werbevorstellung
Montag	den 29.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 26. April 1935

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Argyris a. G.
Mephistopheles	Hr. Hofmann a. G.
Balentin	Hr. Svéd a. G.
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Hr. Sellsgruber
Siebel	Frl. Michalsky
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen: Verka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Leibenfrost, Opek, Staniz, Drapal, Wagner, Feig A. und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 27. Rigolotto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf
	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Così fan tutte. „Giordiligi“ Fr. Zarmila Nowotna a. G. Anlässlich des Tages der Musikpflege zu Nachmittagspreisen als Werbevorstellung

Weiterer Spielplan:

Montag	den 29. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 30. Aida. „Aida“ Frl. Ella Fleisch vom Stadttheater in Graz a. G. „Madames“ Herr Valentin Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Amonasro“ Herr Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. April 1935

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Piceaver*
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Domgraf-Fasbender
Gilda, dessen Tochter	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Stroinigg
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borsa }	Hr. Gallos
Spasafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Fr. Szantho
Ein Türhüter	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

* Ehrenmitglied

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 2½ Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Die Puppenfee. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Neu einstudiert: Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Anlässlich des Tages der Musikpflege zu Nachmittagspreisen als Werbevorstellung

Montag den 29. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Aida. „Aida“ Frl. **Ella Fleisch** vom Stadttheater in Graz a. G. „Radames“ Herr **Valentin Haller** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Amonasro“ Herr **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 1. Mai. Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 3. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 5. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 28. April 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Kein Kartenverkauf

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Insenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Franz Salmhofer

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Berka
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Woyna
Der Budlige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Runde } Hr. Nemeth
 Hr. Binder
 Hr. Berlik

Die falsche Braut Hr. Berlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Die Köchin Fr. Reim
Die Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Daoy
Ein Anfänger Hr. Poitschet

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Komarek

Frauen mit Geschenken: Fr. Horvath, Musil, Wittel, Swiezinsky

Saubenträgerin: Fr. Graf

Serviettenanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reifentanz: Fr. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Bauer, Graf, Swiezinsky, Komarek, Horvath, Wittel

Bufferltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Opek, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Berka, und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feig A., Schröter, Opek, Stanik, Wagner, Frankl, Drapal, Feig L., Weiß, Kadetzky, Kopp, Kofe, Barth, Slamerjeg, Greger, Csabek, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondrak, Mikura

Szenen: „Dneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlik; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Hinterfuß“: Hr. Pichler; „Donnermütz“: Hr. Pokorny; „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Woyna, Fiedler, Klima, Binder, Schindler, Pokorny, Gröbler, Wagner, Leibentrost, Opek, Stanik, Wittel, Feig A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm, Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura, Dieß

Rehraus: Das Corps de ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.

Bühnenbilder: Robert Rautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und J. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Fr. Horvath
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Berlik
Die Puppenfee Fr. Berka
Trommlerin Fr. Pichler
Bébé Fr. Weinrich
Japanerin } mechanische
Spanierin } Figuren Fr. Graf
Ungarin } Fr. Pfundmayr
Mohrin } Fr. Dirl
Oberösterreicherin } Fr. Feig A.
Chinesin } Fr. Pokorny
 Fr. Krauseneder

Poet Hr. Pokorny
Polichinello } mechanische
Jockey } Figuren Hr. Raimund
Portier } Hr. Pregelmeier
Chinese } Hr. Weinrich
Ein Bauer Hr. Binder
Dessen Weib Hr. Nemeth
Deren Kind Fr. Steinlein
Eine Dienstmagd Kl. Barteis
Ein Fremdenführer Fr. Szatal
Ein Kommis Hr. Kaiser
Ein Kommissionär Hr. Pichler
Ein Briefträger Hr. Jandosch
 Hr. Pregelmeier

Nach „Oesterreichische Bauernhochzeit“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 28. April 1935

Anlässlich des Tages der Musikpflege
zu Nachmittagspreisen als Werbevorstellung

Neu einstudiert:

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte
(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Neise von Herm. Levi)
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Dr. Felix Weingartner

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	* * *
Dorabella		Fr. Hadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Hr. Jerger
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Hr. Kullmann
Despina, Kammermädchen der Damen		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

* * * „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 29.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 30.	Wida. „Wida“ Fr. Ella Fleisch vom Stadttheater in Graz a. G. „Radames“ Herr Valentin Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Amonastro“ Herr Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1.	Mai. Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 3.	Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 4.	Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 5.	Der Evangelist. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Kienzl a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 29. April 1935

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Swanilda Fr. Pichler
Franz Fr. Pfundmayr
Der Bürgermeister Hr. Birkmeyer F.
Dessen Frau Fr. Boyna

Coppelius Hr. Nemeth
Coppelia (Puppe) Fr. Leibenfroft
Angeheiteter Gast Hr. Rudi Fränzl

Freundinnen der Swanilda: Fr. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szafal, Bauer, Klima, Stanig
Vier Brautpaare: Fr. Swiezinsky, Fiedler, Grübler, Schäfer, Hr. Binder, Berlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaae: Fr. Steinlein, Graf, Horvath, Musil, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Fr. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feix A., Stanig; Fr. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondrak; die Damen Schindler, Opet, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Horvath, Boyna, Musil, Leibenfroft, Grübler, Klos, Frankl, Jengel, Radecky, Bauer, Binder, Maimann, Wittel, Esadek, Wagner, Ruffenblatt, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Klos

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Fr. Horvath
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Fattotum Hr. Berlik
Die Puppenfee Fr. Berka
Frommleerin Fr. Krauseneder
Bébé Fr. Weinrich
Japanerin Fr. Graf
Spanierin Fr. Pfundmayr
Ungarin Fr. Dirl
Mohrin Fr. Steinlein
Oberösterreicherin Fr. Pokorny
Chinesin Fr. Drapal

Poet Hr. Pokorny
Polichinello } mechanische
Jockey } Figuren Hr. Raimund
Portier Hr. Weinrich
Chinesin Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Fr. Boyna
Deren Kind Kl. Barteis
Eine Dienstmagd Fr. Szafal
Ein Fremdenführer Hr. Kaiser
Ein Kommis Hr. Pichler
Ein Kommissär Hr. Jandosch
Ein Briefträger Hr. Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Arda. „Arda“ Fr. **Ella Fleisch** vom Stadttheater in Graz a. G. „Radames“ Herr **Valentin Haller** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Amonasro“ Herr **Alexander Svob** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Mai. Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 3. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 5. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 30. April 1935

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von S. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Fleisch a. G.
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Haller a. G.
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Svéd a. G.
Ein Bote	Hr. Wernig
Stimme der Priesterin	Fr. Helletsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer L. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den	1. Mai. Così fan tutte. „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den	2. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Haus“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den	3. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den	4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den	5. Der Evangelistmann. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Kienzl a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

C 71115

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. Mai 1935

II. Gruppe

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte
(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Niese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	* * *
Dorabella		Fr. Hadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Hr. Jerger
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Hr. Kullmann
Despina, Kammermädchen der Damen		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

* * * „Fiordiligi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ UhrEnde 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 3. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 5. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Kienzl a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 2. Mai 1935

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Krips
Kruschina, ein Bauer		Hr. Madin
Kathinka, seine Frau		Fr. Szanthe
Marie, beider Tochter		* * *
Micha, Grundbesitzer		Hr. Ettl
Agnes, seine Frau		Fr. With
Wenzel, beider Sohn		Hr. Wernigf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Kezal, Heiratsvermittler		Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin		Fr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Hr. Muzzarelli
		Fr. Ruffenblatt
Komödianten		Hr. Nemeth
		Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Die Einführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 6. Die Zauberslöte. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. Mai 1935

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Hr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Bokor
Belmonte	Hr. Piccaver*
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Wernigt
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Remeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 5. Der Evangelistmann. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Kienzl a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Die Zauberflöte. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 7. Tosca. „Scarpia“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 4. Mai 1935

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Kullmann
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Jec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Angerer
Musette	Hr. Bofor
Meindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Kolowratnik
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 5. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Montag den 6. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Hr. **Michael Szekely** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 7. Tosca. „Scarpia“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 8. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 9. Don Juan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 10. Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammer Sängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 11. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 12. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Sonntag den 5. Mai 1935

Im Abonnement

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: * * *
Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Marthoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fr. Helletsgruber
Magdalena, deren Freundin	Fr. Szanthe
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Zerger
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Hr. Graarud
Kaver Zitterbart, Schneider	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Hr. Loibnegger
Dessen Frau	Fr. Szatmar'y
Frau Huber	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin	Fr. Reim
Ein Kind	Kl. Roth

Die Stimme des Regalbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * Dirigent: Hr. Dr. **Wilhelm Kienzl** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr — Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 6.	Die Zauberflöte. „Sarastro“ Hr. Michael Szekely von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 7.	Tosca. „Scarpia“ Hr. Alexander Svob von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 8.	Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 9.	Don Juan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 10.	Neu einstudiert und inszeniert: Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 12.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 6. Mai 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro	* *	Erster } Priester	Hr. Gallos
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	Fr. Salletsgruber	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Grüninger
Erste } Dame der	Fr. Jiza	Erster }	Hr. Zec
Zweite } Königin	Fr. Achsel	Zweiter } Knabe	Hr. Michalsky
Dritte }	Hr. Paalen	Dritter }	Fr. With
Tamino	Hr. Kalenberg	Drei Sklaven	Fr. Szanthy
Papageno	Hr. Tergler		Hr. Haller
Papagena	Hr. Komarek		Hr. Berthold
Sprecher	Hr. Schipper		Hr. Maimwald
Monostatos	Hr. Wernigf		Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Sarastro“ Hr. **Michael Szefely** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 7.	Tosca. „Scarpia“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 8.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 9.	Don Juan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 10.	Neu einstudiert und inszeniert: Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 11.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 12.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 7. Mai 1935

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mefner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Scarpia“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. Im Abonnement I. Gruppe

(Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Don Juan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Neu einstudiert und inszeniert: Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin

Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 11. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 12. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Mai 1935

I. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosalinde, seine Frau Fr. Bokor
Frank, Gefängnisdirektor Hr. Duhan
Prinz Orlofsky Fr. Anday
Alfred, sein Gesangslehrer Hr. Maill
Dr. Falke, Advokat Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Fr. Gentle a. G.
Ali Bey Hr. Knapp

Murray Hr. Arnold
Lord Middleton Hr. Berlit
Ramusin Hr. Rouland
Ida Fr. Michalsky
Melanie } Gäste des Fr. Berthold
Felicitá } Prinzen Fr. Neudorfer
Sidi } Orlofsky Fr. Bachrich
Laura Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener Hr. Norbert
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. u.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Gentle: Stone & Blyth, I., Rüntnerstraße 41

Pelze der Damen Bokor und Gentle: Int. Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Sanzeinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, getanzt von den Damen Berka, Weinrich, Szatal, Pokorny, Handl,
Swiezinsty, Leibensfrost, Bauer und Herrn Toni Birkmeyer

* * * „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Don Juan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 10. Neu einstudiert und inszeniert: Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin
Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 12. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppensee (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenstiege) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 9. Mai 1935

Serie B (blau)

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Maikl
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 10. Neu einstudiert und inszeniert: Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin
Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 11. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 12. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Buppensee (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Montag den 13. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 10. Mai 1935

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli
Der Musiklehrer . . .	Hr. Jerger
Der Komponist . . .	Fr. Sadrabova
Der Tenor . . .	Hr. Kalenberg
Ein Offizier . . .	Hr. Arnold
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Maikl
Ein Perückenmacher . . .	Hr. Knapp
Ein Lakai . . .	Hr. Ettl
Zerbinetta . . .	Fr. Kern
Primadonna (Ariadne) . . .	* * *
Harlekin . . .	Hr. Duhan
Scaramuccio . . .	Hr. Gallos
Truffaldin . . .	Hr. Markhoff

Personen der Oper:

Ariadne	* * *
Bacchus	Hr. Kalenberg
Najade	Fr. Bokor
Dryade	Frl. Michalsky
Echo	Fr. With
Zerbinetta	Fr. Kern
Harlekin	Hr. Duhan
Scaramuccio	Hr. Gallos
Truffaldin	Hr. Markhoff
Brighella	Hr. Maikl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Klavier: Bösendorfer

* * * „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7¹/₂ Uhr**

Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 12. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Theater-gemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 14. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 11. Mai 1935

I. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Fr. Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	Hr. Zec
Felice, seine Frau	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 12.	Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppensee (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 13.	Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Theater-gemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 14.	Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 15.	Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Cornelis Wiggers a. G. „Landgraf“ Hr. Ludwig Weber von der Staatsoper in München a. G. Theater-gemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 17.	Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 18.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. August Seider von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 19.	Fidelio. „Leonore“ Fr. Anne Bathy von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. Cornelis Wiggers a. G. „Don Pizzaro“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 12. Mai 1935

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl
Dirigent: Hr. Carl Alwin

Swanilda	Frl. Pichler	Coppelius	Hr. Nemeth
Franz	Frl. Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Frl. Leibenfrost
Der Bürgermeister	Hr. Birkmeyer F.	Angeheiterter Gast	Hr. Rudi Fränzl
Dessen Frau	Frl. Woyna		

Freundinnen der Swanilda: Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Bauer, Klima, Stanik
Vier Brautpaare: Frl. Swiezinsky, Opel, Gröbler, Schäfer, Hr. Binder, Berlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaare: Frl. Steinlein, Graf, Horvath, Musil, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren
Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl
Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Frl. Pokorny und Drapal

Adagio: Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Leibenfrost, Klima, Feig A., Stanik; Frl. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondrak; die Damen Schindler, Opel, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Horvath, Woyna, Musil, Gröbler, Frankl, Jekel, Schröter, Bauer, Binder, Feig L., Maimann, Handl, Wittek, Csadel, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Klos

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl
Musik von Josef Bayer
Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer	Hr. Birkmeyer F.	Poet	Hr. Pokorny
Seine Frau	Frl. Horvath	Polichinello } mechanische	Hr. Raimund
Ein Spielwarenhändler	Hr. Fränzl R.	Jockey } Figuren	Hr. Pregelmeier
Dessen Faktotum	Hr. Berlik	Portier	Hr. Weinrich
Die Puppenfee	Frl. Berka	Chinesse	Hr. Binder
Trommlerin	Frl. Krauseneder	Ein Bauer	Hr. Nemeth
Bébé	Frl. Weinrich	Dessen Weib	Frl. Woyna
Japanerin	Frl. Graf	Deren Kind	Hr. Barteis
Spanierin	Frl. Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Frl. Szakal
Ungarin	Frl. Dirl	Ein Fremdenführer	Hr. Kaiser
Mohrin	Frl. Steinlein	Ein Kommiss	Hr. Pichler
Oberösterreicherin	Frl. Pokorny	Ein Kommissionär	Hr. Jandosch
Chinesin	Frl. Klima	Ein Briefträger	Hr. Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Ariadne auf Naxos. „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Theater-gemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 14. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 16. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Landgraf“ Hr. **Ludwig Weber** von der Staatsoper in München a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 17. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 19. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Don Pizarro“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 13. Mai 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Sr. Duhan

Dirigent: Sr. Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . . Sr. Madin
Der Musiklehrer . . . Sr. Jerger
Der Komponist . . . Fr. Hadrabova
Der Tenor . . . Sr. Kalenberg
Ein Offizier . . . Sr. Arneld
Ein Tanzmeister . . . Sr. Maikl
Ein Perückenmacher . . . Sr. Knapp
Ein Lakai . . . Sr. Ettl
Zerbinetta . . . Fr. Gerhart
Primadonna (Ariadne) . . . * * *
Harlekin . . . Sr. Duhan
Scaramuccio . . . Sr. Gallos
Truffaldin . . . Sr. Markhoff

Personen der Oper:

Ariadne * * *
Bacchus Sr. Kalenberg
Najade Fr. Bokor
Dryade Fr. With
Echo Fr. Michalsky
Zerbinetta Fr. Gerhart
Harlekin Sr. Duhan
Scaramuccio Sr. Gallos
Truffaldin Sr. Markhoff
Brighella Sr. Maikl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Klavier: Bösendorfer

* * * „Ariadne“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 15. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Sr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Landgraf“ Sr. **Ludwig Weber** von der Staatsoper in München a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 14. Mai 1935

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Achsel
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Schumann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Gallos
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Fr. With
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Arnold
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasil
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Alguas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutünftkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Landgraf“ Hr. **Ludwig Weber** von der Staatsoper in München a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Don Pizzaro“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. Mai 1935

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von **W. A. Mozart**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Selim, Bassa	Hr. Duhan
Constance	Hr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Bokor
Belmonte	Hr. Piccaver*
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmiin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Remeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Landgraf“ Hr. **Ludwig Weber** von der Staatsoper in München a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 19. Fidelio. „Leonore“ Hr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Don Pizzaro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16³⁰ Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 16. Mai 1935

Serie E (gelb)

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen	* * *
Tannhäuser	Hr. Kalenberg
Wolftram von Eschenbach	Hr. Hammes
Walthar von der Vogelweide	Hr. Maigl
Biterolf	Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber	Hr. Gallos
Reinmar von Zweter	Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fr. Angerer
Venus	Fr. Zita
Ein junger Hirt	Frl. Michalsky
Erster	Frl. Rosanis
Zweiter	Frl. Kastl
Dritter	Fr. Mathias
Vierter	Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröller. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szafal, Steinlein, Schäfer, Klima, Pokorny, Leibensfrost, Feix U., Frankl, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * * „Landgraf“ Hr. **Ludwig Weber** von der Staatsoper in München a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Don Bizzaro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Parsifal. Zu ermäßigten Preisen (2 bis 15 S). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 17. Mai 1935

II. Gruppe

↔ Anfang 7 ½ Uhr ↔

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Knapp
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 18.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. August Seider von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 19.	Fidelio. „Leonore“ Hr. Anne Bathy von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. Cornelis Wijgers a. G. „Don Pizzaro“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 20.	Parfifal. Zu ermäßigten Preisen (2 bis 14 S). Anfang 6 ½ Uhr
Dienstag	den 21.	Parfifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 18. Mai 1935

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Norbert
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Paalen
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	Hr. Arnold
	Hr. Rouland
	Hr. Knapp
	Hr. Ettl
Bier Edelknaben	Fr. Braun
	Frl. Jonas
	Fr. Karl
	Frl. Priekner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der Kal. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Florestan“ Hr. **Cornelis Wijgers** a. G. „Don Pizarro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 20. Parsifal. Ermäßigte Preise (2 bis 14 S). Anfang 6¹/₂ Uhr

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Ermäßigte Preise (2 bis 14 S) Anfang 6 Uhr

Mittwoch den 22. Der Troubadour. „Marrico“ Hr. Kammerfänger **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 23. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses: Eine Nacht in Venedig (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 24. Carmen. „Escamillo“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 19. Mai 1935

Im Abonnement

Beethoven: Overture Leonore Nr. 3

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Hierauf:

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Florestan, ein Gefangener	Hr. Wijgers a. G.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hr. Bathy a. G.
Don Fernando, Minister	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schorr a. G.
Rocco, Kerkermeister	Hr. Markhoff
Marzelline, seine Tochter	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Maikl
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 20.	Parfifal. Ermäßigte Preise (2 bis 14 S). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag	den 21.	Parfifal. „Amfortas“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Ermäßigte Preise (2 bis 14 S) Anfang 6 Uhr

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 22.	Der Troubadour. „Manrico“ Hr. Kammerfänger August Seider von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 23.	Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses: Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 24.	Carmen. „Escamillo“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 25.	Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 26.	Madame Butterfly (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$ Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20**

Operntheater

Montag den 20. Mai 1935

Ermäßigte Preise (2 bis 14 S)

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Amfortas	Hr. Schipper
Titirel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Jerger
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Hr. Pauly
Erster } Knappe	Frl. Michalsky
Zweiter }	Hr. With
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Grüninger

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Hr. Gerhart
1. Gruppe	Hr. Sadrabova
	Hr. With
Blumenmädchen	Hr. Zifa
2. Gruppe	Frl. Michalsky
	Hr. Weichert
Stimme	Hr. With

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 21.	Parsifal „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Ermäßigte Preise (2 bis 14 S) Anfang 6 Uhr
Mittwoch	den 22.	Der Troubadour „Manrico“ Hr. Kammer Sänger August Seider von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 23.	Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses: Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 24.	Carmen „Escamillo“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 25.	Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 26.	Madame Butterfly „Cho-cho-Ian“ Hr. Anne Hofelle a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 21. Mai 1935

I. Gruppe

➔ Anfang 6 Uhr ➔

Ermäßigte Preise (2 bis 14 S)

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Amfortas	* * *
Titirel	Hr. Jec
Gurnemann	Hr. Markhoff
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Pauly
Erster } Knappe	Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. With
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Grüninger

Erster } Gralsritter	Hr. Maigl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Sadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zifa
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Weichert
Stimme	Fr. With

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Amfortas“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzuge eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Der Troubadour „Manrico“ Hr. Kammerfänger **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 23. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses: Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Carmen „Escamillo“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Madame Butterfly „Cho-cho-san“ Fr. **Anne Roselle** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Mai 1935

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Graf von Luna	Hr. Schipper
Leonore	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Fr. Anday
Maurico	* * *
Ferrando	Hr. Zec
Inez	Fr. Michalsky
Ruiz	Hr. Gallos
Ein alter Zigeuner	Hr. Knapp
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Maurico“ Hr. Kammerfänger **August Seider** von der Städtischen Oper in Leipzig a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses:
Eine Nacht in Venedig (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 24. Carmen. „Escamillo“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. **Hunc Hofelle** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 23. Mai 1935

Festvorstellung

anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Paul Rebl

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Ettl
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. With
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Uchsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Komarek
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Keffe		Hr. Knapp
Centurio, Page	} des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener		Hr. Rosenberg

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Saja Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Mittel, Staniz und Schindler

Tarantellamädchen: Frl. Swiezinsky, Schäfer, Klima, Binder, Leibenfrost, Musil, Opel, Drapal

3. Akt: Pierretten: Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Staniz — Pierrots: Frl. Szafal, Steinlein, Woyna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Carmen „Escamillo“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 24. Mai 1935

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Ungerer
Frasquita	. . . . .	Fr. Bokor
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	* * *
Judiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Zec
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado		Hr. Arnold
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Balletkorps

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Escamillo“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Anne Roselle** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Die Zauberflöte. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 25. Mai 1935

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Marthoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Noller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Madame Butterfly. „Cho-cho-ian“ Fr. Anne Roselle a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Die Zauberflöte. „Sprecher“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Kein Kartenvorverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Emmerich Godin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 29. Fidelio. „Leonore“ Fr. Anne Bathy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Don Bizarro“ Hr. Kammerjänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 30. Gioconda. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 26. Mai 1935

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. Witt
Kate Linkerton	Frl. Michalstky
F. B Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Piccaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Yakusidô	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Ettl
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Frl. Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied * * * „Cho-cho-san“ Fr. **Anne Hofelle** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 27. Die Zauberflöte. „Sprecher“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Emmerich Godin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Don Pizarro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 30. Gioconda. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gottlieb Viktor** vom Opernhaus in Köln a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 2. Die verkaufte Braut. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 27. Mai 1935

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro	Hr. Norbert	Erster } Priester . . .	Hr. Grüninger
Königin der Nacht . . .	Hr. Gerhart	Zweiter }	Hr. Ettl
Pamina, ihre Tochter . .	Hr. Schumann	Zwei geharnischte Männer	{ Hr. Grüninger
Erste } Dame der . . .	Hr. Zifa	Erster }	Hr. Zec
Zweite } Königin . . .	Hr. Achsel	Zweiter }	Hr. Michalsky
Dritte }	Hr. Paalen	Dritter }	Hr. With
Tamino	Hr. Kalenberg	Drei Sklaven	{ Hr. Szanthe
Papageno	Hr. Duhau		{ Hr. Haller
Papagena	Hr. Komarek		{ Hr. Berthold
Sprecher	* * *		{ Hr. Mairwald
Monostatos	Hr. Gallos		Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Sprecher“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag den 28. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Emmerich Godin** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 29. Fidelio. „Leonore“ Hr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Don Pizarro“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 30. Gioconda. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 28. Mai 1935

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	. . . . .	* * *
Schaunard, Musiker	. . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler	. . . . .	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	. . . . .	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi	. . . . .	Fr. Angerer
Musette	. . . . .	Fr. Bofor
Alcindor	. . . . .	Hr. Arnold
Barpignol	. . . . .	Hr. Kolowratnik
Sergeant bei der Zollwache	. . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter	. . . . .	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

* * * „Rudolf“ Hr. **Emmerich Godin** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 29. Fidelio. „Leonore“ Fr. **Anne Bathy** von der kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.
„Don Pizarro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 30. Gioconda. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 2. Die verkaufte Braut. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 29. Mai 1935

II. Gruppe

Beethoven: Ouverture Leonore Nr. 3

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Hierauf:

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* * *
Don Fernando, Minister	Hr. Duhan
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	* * *
Rocco, Kerkermeister	Hr. Markhoff
Marzelline, seine Tochter	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Maigl
Zweiter } Gefangener	Hr. Madin

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

- * * * „Leonore“ Hr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.
* * * „Don Pizarro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Donnerstag den 30. Gioconda. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 2. Die verkaufte Braut. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag als Gast. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 30. Mai 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von C. Riese

Dirigent: Hr. Krups

Gioconda, Sängerin	Hr. Nemeth
Laura Abdorno, Genueserin, vermählt mit	Hr. Anday
Moise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Jec
Die blinde Mutter Giocondas	Frl. Szanθο
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Ein Sänger	Hr. Knapp
Isopo, öffentlicher Schreiber	Hr. Bernigf
Ein Pilot	Hr. Ettl
Ein Gondoliere	Hr. Piff!

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Benedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W. Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer L. Die 24 Stunden: Frl. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 31. Coppelia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Vittor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Die verkaufte Braut. „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 31. Mai 1935

II. Gruppe

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Swanilda Frl. Pichler
Franz Frl. Pfundmayr
Der Bürgermeister Hr. Birkmeyer F.
Dessen Frau Frl. Woyna

Coppelius Hr. Nemeth
Coppelia (Puppe) Frl. Leibenfrost
Angeheiterter Gast Hr. Rudi Fränzl

Freundinnen der Swanilda: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szafal, Bauer, Klima, Staniz
Vier Brautpaare: Frl. Swiezinsky, Opel, Fiedler, Schäfer, Hr. Binder, Berlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaaere: Frl. Steinlein, Graf, Horvath, Musil, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Frl. Pokorny und Drapal

Adagio: Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feix A., Staniz; Frl. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondrak; die Damen Schindler, Opel, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Horvath, Woyna, Musil, Gröbler, Frankl, Leibenfrost, Schröter, Bauer, Binder, Feix L., Jengel, Radegky, Wittek, Csadek, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwal, Glaser, Klog

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Szajreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Frl. Horvath
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Berlik
Die Puppenfee Frl. Berka
Trommlerin Frl. Krausenecker
Bébé Frl. Weinrich
Japanerin Frl. Graf
Spanierin Frl. Pfundmayr
Ungarin Frl. Dirl
Mohrin Frl. Feix A.
Oberösterreicherin Frl. Pokorny
Chinesin Frl. Drapal

Voet Hr. Pokorny
Polichinello } mechanische . . . Hr. Raimund
Jockey } Figuren . . . Hr. Pregelmeier
Portier } . . . Hr. Weinrich
Chiniese } . . . Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Frl. Steinlein
Deren Kind Kl. Barteis
Eine Dienstmagd Frl. Szafal
Ein Fremdenführer Hr. Kaiser
Ein Kommis Hr. Pichler
Ein Kommissionär Hr. Jandosch
Ein Briefträger Hr. Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 1. Juni. Neu einstudiert: Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 2. Die verkaufte Braut. „Sans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. **Gerhart Hüsch** vom Deutschen Opernhaus in Berlin als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarken (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 1. Juni 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert:

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbed)
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fähndrich	Hr. Jerger
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Lehmann*
Emilia, Iagos Gattin	Fr. Szanthe
Ein Offizier	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

* Ehrenmitglied

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 2.	Die verkaufte Braut. „Hans“ Hr. Richard Kubla vom Nationaltheater in Prag als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 3.	Lammhauer. „Wolfram“ Hr. Gerhart Hüsch vom Deutschen Opernhaus in Berlin als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 4.	Rigoletto. „Gilda“ Fr. Via Voila a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 6.	Festkonzert unter Leitung von Viktor de Sabata (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 7.	Othello. „Othello“ Hr. Gotthelf Viktor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Viktor de Sabata a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 8.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 2. Juni 1935

Im Abonnement

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Frl. Paalen
Marie, beider Tochter	Frl. Michalsky
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Frl. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Romödianten	{ Frl. Ruffenblatt
	{ Hr. Nemeth
	{ Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, den Herren Fränzl W., Fränzl K., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Hr. **Richard Kubla** vom Nationaltheater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Lammhäufer. „Wolfram“ Hr. **Gerhart Süsch** vom Deutschen Opernhaus in Berlin als Gast. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 4. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Via Voila** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 6. Festkonzert unter Leitung von **Viktor de Sabata** (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 7. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 3. Juni 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Zec
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sängerkrieg	* * *
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Angerer
Venus		Fr. Zifa
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berfa, Graf, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Fiedler, Klima, Pokorny, Leibenfrost, Feix U., Frankl, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * * „Wolfram“ Hr. **Gerhart Hüsch** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Rigoletto. „Gilda“ Fr. **Via Voila** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Piero Picrotic** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 5. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Festkonzert unter Leitung von **Viktor de Sabata** (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 4. Juni 1935

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	* * *
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Stroinigg
Marullo	Hr. Ettl
Borsa } Kavaliers	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Frl. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Frl. Paalen
Ein Türhüter	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin	Frl. Reindl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

* Ehrenmitglied

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Rigoletto“ Hr. **Piero Pierotti** a. G.

* * * „Gilda“ Fr. **Via Voila** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 6. Festkonzert unter Leitung von **Viktor de Sabata** (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 9. Festvorstellung: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 10. Die Walküre. „Siegmund“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Juni 1935

I. Gruppe

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Sr. Duhan

Dirigent: Sr. Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Sr. Muzzarelli
Der Musiklehrer . . .	Sr. Jerger
Der Komponist . . .	Sr. Sadrabova
Der Tenor . . .	Sr. Kalenberg
Ein Offizier . . .	Sr. Arnelo
Ein Tanzmeister . . .	Sr. Maigl
Ein Perückenmacher . . .	Sr. Knapp
Ein Lakai . . .	Sr. Ettl
Zerbinetta . . .	Sr. Gerhart
Primadonna (Ariadne) . . .	Sr. Konežni
Harlekin . . .	Sr. Duhan
Scaramuccio . . .	Sr. Gallos
Truffaldin . . .	Sr. Markhoff

Personen der Oper:

Ariadne	Sr. Konežni
Bacchus	Sr. Kalenberg
Najade	Sr. Bokor
Dryade	Sr. With
Echo	Sr. Michalstj
Zerbinetta	Sr. Gerhart
Harlekin	Sr. Duhan
Scaramuccio	Sr. Gallos
Truffaldin	Sr. Markhoff
Brighella	Sr. Maigl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Klavier: Bösendorfer

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Festkonzert unter Leitung von **Viktor de Sabata** (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 7. Othello. „Othello“ Sr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
Dirigent: Sr. **Viktor de Sabata** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Sr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 9. Festvorstellung: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Sr. **Karl Ziegler** a. G. „Alfred“ Sr. **Basso Arggris** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 10. Die Walküre. „Siegmund“ Sr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Wotan“ Sr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 6. Juni 1935

FEST-KONZERT

unter Leitung von

Maestro Victor de Sabata

PROGRAMM:

1. ROSSINI Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“
2. FRESCOBALDI (1583—1644) . . . Toccata
3. IGNOTO DEL XVI SECOLO . . . a) Villanella, b) Passo mezzo e Mascherata
4. CATALANI (1854—1893) A sera
5. VICTOR DE SABATA Juventus, Poema Sinfonico

GRÖßERE PAUSE

6. MOZART Serenata notturna in drei Sätzen für vier Orchester
7. RAVEL Ma Mère l'Oye a) Petit Poucet, b) Entretien de la Belle et de la Bête, c) Laideronnette, Princesse des Pagodines
8. MOSSOLOV Fonderie d'acier (Eisengießerei), Maschinenmusik
9. WAGNER Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Das Staatsopernorchester

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Nach Beginn des Konzertes bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 7. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Victor de Sabata** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 9. Festvorstellung: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. „Alfred“ Hr. **Basso Argyris** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
- Montag den 10. Die Walküre. „Siegmund“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 7. Juni 1935

I. Gruppe

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbed)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhon

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fährdich	Hr. Jerger
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Lehmann*
Emilia, Iagos Gattin	Fr. Szantho
Ein Offizier	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

* Ehrenmitglied

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 9. Festvorstellung: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. „Alfred“ Hr. **Basso Argyris** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Die Walküre. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 11. Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. Juni 1935

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**
Vorabend:

Das Rheingold

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Wotan	} Götter	. . . * * *	Fricka	} Göttinnen	. . . Fr. Konehni
Donner		. . . Hr. Madin	Freia		. . . Fr. Sadrabova
Froh		. . . Hr. Gallos	Erda		. . . Fr. Szantho
Loge		. . . Hr. Graarud	Woglinde		. . . Fr. Bofor
Alberich		} Nibelungen	. . . Hr. Wiedemann		Wellgunde	} Rheintöchter.	. . . Fr. With
Mime	. . . Hr. Wernigt		Floßhilde	. . . Fr. Szantho	
Fafolt	} Riesen		. . . Hr. Markhoff		
Fafner		. . . Hr. Zec			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 9.	Festvorstellung: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. „Alfred“ Hr. Basso Argyris a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 10.	Die Walküre. „Siegmund“ Hr. Kammer Sänger Richard Schubert a. G. „Wotan“ Hr. Kammer Sänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 11.	Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammer Sänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 12.	Carmen. „Carmen“ Fr. Dufolina Giannini vom Scalatheater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. Mauriz Wehra a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 13.	Othello. „Othello“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliebskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 14.	Götterdämmerung. „Hagen“ Hr. Sudwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 9. Juni 1935

Festvorstellung

unter dem Ehrenschutze des Herrn Vizekanzlers Ernst Rüdiger Fürst Starhemberg, obersten Führers der „Oesterreichischen Sport- und Turnfront“ und des Herrn Bundesministers für Handel und Verkehr Fritz Stockinger, aus Anlaß des vom „Oesterr. Aero-Club“ (Oesterr. Luftfahr-Verband) veranstalteten Gesellschaftsfluges „Fingsten in Oesterreich mit Besuch in Budapest 1935“

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Krips	
Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Hr. Ziegler a. G.	Murray	Hr. Arnold
Rosalinde, seine Frau	Hr. Bokor	Lord Middleton	Hr. Berlit
Frank, Gefängnisdirektor	Hr. Jerger	Kamufin	Hr. Kouland
Prinz Orlofsky	Hr. Anday	Ida	Hr. Graf
Alfred, sein Gefanglehrer	Hr. Arggris a. G.	Melanie	Gäste des
Dr. Falke, Advokat	Hr. Duhan	Felicita	Prinzen
Dr. Blind, Notar	Hr. Madin	Sidi	Orlofsky
Adele, Stubenmädchen Rosa-		Laura	Hr. Mathias
lindens	Hr. Schumann	Frosch, Gerichtsdiener	Hr. Norbert
Ali Bey	Hr. Knapp	Ivan, Kammerdiener d. Prinzen	Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. u.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Schumann: Stone & Blyth, I., Kärntnerstraße 41

Pelze der Damen Bokor und Schumann: Int. Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Tanzeinlage im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß (Choreographie J. Hafreiter), getanzt von Frl. Pichler, Herrn Willy Fränzl und den Damen Dirl, Fiedler, Bauer, Staniz, Grübler, Leibenfrost, Drapal, Feig Anni

Vor dem dritten Akt: Orchestereinlage „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Die Walküre „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 11. Siegfried „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 10. Juni 1935

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Personen der Handlung:

Siegmund * * *	Gerhilde	} Walküren	Fr. Achsel
Hunding Hr. Markhoff	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan * * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde Frl. Konehni	Rosweiße		Fr. With
Fricka Fr. Anday	Gringerde		Frl. Baalen
Helunwige, Walküre . . . Fr. Reindl	Schwertleite	Fr. Szantho	

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengerges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Rautsky

* * * „Siegmond“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 12. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. **Mariß Wehra** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Vittor de Sabata** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Götterdämmerung. „Hagen“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 11. Juni 1935

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Siegfried	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	Frl. Konežni
Der Wanderer	* * *
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Frl. Szanthe
Mime	Hr. Wernig
Fafner	Hr. Norbert
Stimme des Waldvogels	Frl. Sadrabova

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. **Marix Wehra** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 13. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Mittwoch den 12. Juni 1935
Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	* * *
Micaëla	. . . . .	Fr. Michalsky
Frasquita	. . . . .	Fr. Bofor
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Schipper
Judiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Zec
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Telasko
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado		Hr. Wernig
Lilas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Balletkorps

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Carmen“ Hr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G.

* * * „Don José“ Hr. **Marix Wehra** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Othello. „Othello“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Götterdämmerung. „Hagen“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 16. Tristan und Isolde. „Tristan“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „König Marke“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 13. Juni 1935

Serie E (gelb)

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fähndrich	Hr. Ferger
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Lehmann*
Emilia, Iagos Gattin	Fr. Szantho
Ein Offizier	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

* Ehrenmitglied

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Viktor de Sabata** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Götterdämmerung. „Hagen“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 15. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Tristan und Isolde. „Tristan“ Hr. **Gotthelf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „König Marke“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 14. Juni 1935

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szantho
Brünnhilde	Frl. Konežni		{ Fr. Anday
Gutrune	Fr. Angerer		{ Fr. Uchsel
Hagen	* * *	Die Rheintöchter	{ Fr. Bokor
Gunther	Hr. Schipper		{ Frl. Michalstj
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Hagen“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 15.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“	Frl. Dufolina Giannini vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 16.	Tristan und Isolde. „Tristan“	Hr. Gotthelf Bistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „König Marke“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 17.	Die verkaufte Braut. „Marie“	Frl. Jarmila Nowotna a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 18.	Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe	(Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

In Abonnement

Samstag den 15. Juni 1935

II. Gruppe

Madame Butterfly

Dramatische Handlung von John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Frl. Michalstky
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Piccaver*
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Keim
Die Base	Frl. Sonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

* * * „Cho-cho-san“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Tristan und Isolde. „Tristan“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „König Marke“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Hans“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 19. Festvorstellung anlässlich der in Schönbrunn vom Verein der Museumsfreunde veranstalteten Kaiser-Franz-Joseph-Ausstellung. Neu einstudiert: Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 20. Die Meisterfinger von Nürnberg. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarken. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 17. Juni 1935

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volkshochschule) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbed

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Hr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Hr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Rejal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Knapp
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Romödianten	Hr. Ruffenblatt
	Hr. Nemeth
	Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Hr. Zarmila Nowotna a. G.

* * * „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 19. Festvorstellung anlässlich der in Schönbrunn vom Verein der Museumsfreunde veranstalteten Kaiser-Franz-Joseph-Ausstellung. Neu einstudiert: Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 20. Juni 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maill
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomet
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Bernigk

Eva, Pogners Tochter Fr. Schumann
Magdalena, Evas Amme Fr. Szanthe
Ein Nachtwächter Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Der Troubadour. „Maurico“ Hr. **Valentin Haller** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. „Graf Luna“ Hr. **Friedrich Ginrod** vom Stadttheater in Breslau als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Im **Schönbrunner Schloßtheater**: Festvorstellung anlässlich der in Schönbrunn vom Verein für Museumsfreunde veranstalteten Kaiser-Franz-Joseph-Ausstellung: Der zündende Funke — Bastien und Bastienne — Les petits riens (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 22. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. „Octavian“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Baron Ochs“ Herr **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 21. Juni 1935

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	* * *
Leonore	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Fr. Szantho
Manrico	* * *
Ferrando	Hr. Zec
Inez	Fr. Komarek
Ruiz	Hr. Wernigk
Ein alter Zigeuner	Hr. Knapp
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

- * * * „Graf von Luna“ Hr. **Friedrich Ginrod** vom Stadttheater in Breslau a. G.
* * * „Manrico“ Hr. **Valentin Haller** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 22. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. „Octavian“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“ Herr
Fritz Krenn von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag den 24. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Hofschauspieler **Franz Höbling** a. G.
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 25. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 22. Juni 1935

I. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Hr. Reichenberger

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Duhan	
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin	
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Piccaver*	
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Zerger	
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky	
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Frl. Priefkner	
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Wernigt	
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen	
Saffi, Zigeunermädchen	Hr. Bokor	
Pali } Zigeuner	Hr. Muzzarelli	
Jósi }	Hr. Ettl	
Ferkó }	Hr. Arnold	
Mihály }	Hr. Telasko	
Vier Beamte der Sittenkommission {		
Hr. Remeth		
Hr. Binder		
Hr. Weinrich		
Hr. Verlik		
Frl. Chlubna		
Frl. Karl		
Zwei Gespielinnen der Arsena }		Hr. Sawka
Ein Bürger		Frl. Fiedler
Seppl, Wiener Bub		Hr. Schramm
Miska, Schiffsknecht		Hr. Erber
István, Knecht des Zsupán		Hr. Preghelmeier
Pista, zweiter Knecht des Zsupán		Hr. Sulzgruber
Ein Zigeunerknabe		
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marktenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk		
Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien		
* Ehrenmitglied		Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts
Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Verka, Dirkl, sowie den Herren Franzl Rudi, Binder und dem Corps de Ballet		
In Szene gesetzt von Hans Duhan		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 23.	Der Kolenkavalier. „Octavian“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Baron Ochs“ Herr Fritz Krenn von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 24.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Hofschauspieler Franz Höbbling a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigh** (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 23. Juni 1935

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Sr. Duhan		Dirigent: Sr. Krips
Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Fr. Lehmann*	Ein Friseur
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *		Desseu Gehilfe
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	* * *	Ein adelige Witwe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Sr. Wiedemann	Drei adelige Waisen
Sophie, seine Tochter	Fr. Schumann	Eine Modistin
Jungfer Marianne Leitmecherin, die Duenna	Fr. Michalsky	Ein Tierhändler
Balzacchi, ein Intrigant	Sr. Gallos	Ein Wirt
Annina, seine Begleiterin	Fr. Vatie	
Ein Polizeikommissär	Sr. Madin	Bier Lakaien der Marschallin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Sr. Madin	Fünf Kellner
Der Haushofmeister bei Faninal	Sr. Bernigt	
Ein Notar	Sr. Muzzarelli	Ein Arzt
Ein Sänger	Sr. Mailkl	Leopold, Diener des Barons
Ein Gelehrter	Sr. Pichler	Ein kleiner Mohr
Ein Flötist	Sr. Verlik	

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Baron Ochs“ Sr. **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Ottavian“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Sr. Hofschauspieler **Franz Höbling** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 25. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen** (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 24. Juni 1935

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Zec
Senta, seine Tochter	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger	Hr. Grüninger
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maifl
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ Hr. Hofschauspieler **Franz Höbling** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 25.	Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 26.	Fanny Elßler — An der schönen blauen Donau — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 27.	Wida. „Radames“ Hr. Marix Wehtra a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 28.	Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 29.	Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Figaro“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag	den 30.	Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 25. Juni 1935

II. Gruppe

Beethoven: Ouverture Leonore Nr. 3

Dirigent: Hr. Krips

Hierauf:

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Konežni
Don Fernando, Minister	Hr. Duhan
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Markhoff
Marzelline, seine Tochter	Hr. Schumann
Jacquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Mailf
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit — An der schönen blauen Donau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Aida „Radames“ Hr. **Marix Wehtra** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Samstag den 29. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Figaro“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. Juni 1935

II. Gruppe

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Südds und Margarete Wallmann
Musik von Michael Nádor

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Fanny Elfler Fr. Pichler
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Alois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Rättnertheater Fr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister Fr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krauseneder
Herzog von Reichstadt Fr. Raimund
Sein zweites Ich Fr. Kaiser
Fürst Metternich Fr. Muzarelli
Friedrich von Genz Fr. Nemeth

Dirigent: Hr. Krips

1. Bild: Die Geburt des Walzers
Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer
Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsty, Bauer,
Pokorny, Schindler, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadek — Diener von Genz: Fr. Bir-
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Rättnertheater
Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny, Bauer,
Stanis, Lutwak, Drapal, Feix A. — Inspizient: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin:
Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler,
Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung
Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-
tanz: Die Damen Weinrich, Fiedler, Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Swiezinsty, Schäfer, Schindler,
Klos, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit
Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn
Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Weinrich, Pokorny, Szakal,
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Rose, Bauer, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Stanis, Radekty,
Schäfer, Slamerseg, Feix A., Schindler, Grübler, Leibenfrost, Dpel, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser — Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Barth, Kopp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler,
Pokorny — Fiaker- und Wäscherinmädcheltanz: Die Damen Woyna, Wittek, Frankl, Musil, Feix L.,
Nussenblatt, Binder, Jaschke, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Pokorny, Nowak, Berlik, Jandosch,
Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsty, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schön-
brunner Walzer: Fr. Pichler, Berka, Fr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs
Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie
Offizier: Hr. Klos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied
Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junker und Clara Südds
Perücke der Frau Pichler: Atelier Pöschl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann
Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Der Bräutigam Fr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Wallmann
Der Brautführer Fr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Woyna
Der Budlige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Kunde } Hr. Binder
Hr. Berlik

Die falsche Braut Hr. Berlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Dicke Köchin Fr. Reim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Davy
Ein Ansänger Hr. Poitschek

Dirigent: Hr. Krips

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.
Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsty, Pokorny, Bauer, Komarek
Frauen mit Geschenken: Fr. Horvath, Musil, Wittek, Swiezinsty
Saubenträgerin: Fr. Graf
Serviettentanz: Das Corps de ballet
Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
Bandtanz: Das Corps de ballet
Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Bauer, Graf, Swiezinsty,
Schäfer, Horvath, Wittek
Pufferltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanis, Dpel, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann, und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,
Schröter, Dpel, Stanis, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Weiß, Radekty, Kopp, Rose, Barth, Slamerseg,
Greger, Csadek, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,
Jandosch, Wondrat, Mikura
Szenen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlik; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Sinkesfuß“: Hr. Pichler;
„Donnermutsch“: Hr. Pokorny; „Zimmerspät“: Hr. Kaiser
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Binder, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,
Leibenfrost, Dpel, Stanis, Wittek, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm,
Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura, Sieb
Kehraus: Das Corps de ballet
Sommerkantanz: Die Damen Graf, Klima, Klos, Pokorny P., Schindler, Wittek, Drapal, Nussenblatt; die
Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Anlässlich des Abschiedes der Primaballerina Frau Gusti Pichler:

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß (Choreographie von J. Sakreiter)

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Ausgeführt von Fr. Pichler, Hr. Willy Fränzl und den Damen Krauseneder, Szakal, Steinlein, Leibenfrost,
Grübler, Stanis, Schäfer, Feix Anny

Dirigent: Hr. Krips

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag den 27. Uda. „Radames“ Hr. Marik Wehra a. G. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement
(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in
Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Donnerstag den 27. Juni 1935

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von F. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	Hr. Wernigf
Stimme der Priesterin	Hr. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ Hr. **Marix Wehtra** a. G.

* * * „Amonasro“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 29. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ Hr. **Ludwig Hofmann** von der Staatsoper in
 Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. Juni 1935

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Konehni
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Telasko
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Fr. Braun
Bier Edelknaben	{ Fr. Jonas
	{ Fr. Karl
	{ Fr. Priefner

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 29. Die Hochzeit des Figaro. „Figaro“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 29. Juni 1935

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf Almaviva	. . . . .	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	. . . . .	Fr. Achsel
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	. . . . .	Fr. Schumann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	. . . . .	* * *
Basilio, Musikmeister	. . . . .	Hr. Wernigt
Dr. Bartolo, Arzt	. . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	. . . . .	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	. . . . .	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	. . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	. . . . .	Frl. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	. . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	. . . . .	Frl. Kasil
Zweite }	. . . . .	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Figaro“ Hr. Ludwig Hofmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 30. Juni 1935

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Hr. Arips

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Udorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Andan
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Fr. Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Ispepo, öffentlicher Schreiber	Hr. Wernig
Ein Pilot	Hr. Ettl
Ein Gondoliere	Hr. Piff

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Ca d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Berka, Steinlein, Fiedler, den Herren Fränzl W. Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Fr. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Fr. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Pokorny. Die 24 Stunden: Fr. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Rautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Operntheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschl. Samstag den 31. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 1. September 1935

Im Abonnement

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felig Weingartner *

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hofmann
Basilio, Musikmeister	Hr. Wernig
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste) Brautjungfer	Frl. Rastl
Zweite) Brautjungfer	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 3. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R. 28-3-20

Operntheater

Montag den 2. September 1935

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbed

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Friedrich Smetano

Dirigent: Hr. Krips

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	Fr. Szancho
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. With
Wenzel, beider Sohn	Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Frl. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli
Romödianten	{ Frl. Nussenblatt Hr. Nemeth Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Drapal, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R. Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

* * * „Hans“ Hr. Karl Ziegler a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 4. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerer
Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Festvorstellung anlässlich des Vausparkassen-Weltkongresses: Cavalleria rusticana — Österreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 3. September 1935

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Cavara
René, sein Freund	Hr. Svéd
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zita
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Fr. Ferras
Hastings } Verschworene	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Bissuti
Silvan, ein Matrose	Hr. Telasco
Ein Oberichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Tomet

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Graf, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Szatal, Pokorny und das Corps de Ballet

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 5. Festvorstellung anlässlich des Vauspartassen-Weltkongresses: Cavalleria rusticana — Österreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. September 1935

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Wotan	} Götter	. . . *	*	*	Fricka	} Göttinnen	. . . Fr. Konegni
Donner		. . . Hr. Madin			Freia		. . . Fr. Sadrabova
Froh		. . . Hr. Gallos			Erda		. . . Fr. Szanθο
Loge		. . . Hr. Graarud			Woglinde		. . . Fr. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . . Hr. Wiedemann			Wellgunde	} Rheintöchter.	Fr. With
Mime		. . . Hr. Wernigt			Floßhilde		. . . Fr. Szanθο
Fasolt	} Riesen	. . . Hr. Markhoff					Ribelungen
Fafner		. . . Hr. Zec					

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Festvorstellung anlässlich des Bauparkassen-Weltkongresses: Cavalleria rusticana — Österreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 5. September 1935

Festvorstellung
anlässlich des **Bausparkassen-Weltkongresses**

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet
Musik von **Pietro Mascagni**

Regiedienst: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Krips**

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zita
Luriddu, ein junger Bauer	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter	Frl. Baalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Jerger
Cola, seine Frau	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Regiedienst: **Hr. Willy Fränzl**

Dirigent: **Hr. Krips**

Der Bräutigam	Hr. Fränzl Willy	Die falsche Braut	Hr. Berlik
Die Braut	Frl. Berka	Der Pfarrer	Hr. Loibnegger
Der Brautführer	Hr. Fränzl Rudi	Dick Köchin	Hr. Reim
Der Brautvater	Hr. Birkmeyer F.	Dünne Köchin	Hr. Weichert
Die Brautmutter	Frl. Woyna	Ein Fuhrmann	Hr. Weinrich
Der Budlige } die drei abge-	Hr. Nemeth	Der Nachtwächter	Hr. Bollhammer
Der Magere } wiesenen Freier	Hr. Binder	Ein Anfänger	Hr. Poitschel
Der Runde }	Hr. Berlik		

Fahnenchwinger: **Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.**

Mägde: **Frl. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittel, Barth**

Frauen mit Geschenken: **Frl. Horvath, Musil, Wittel, Klos**

Haubenträgerin: **Frl. Graf**

Serviententanz: **Das Corps de ballet**

Chrentanz: **Frl. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.**

Bandltanz: **Das Corps de ballet**

Reisentanz: **Frl. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Horvath, Wittel, Barth**

Bussetanz: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanig, Michl, Schindler, Drapal, Greger, die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak**

Engelhupftanz der Kranzjungfern: **Frl. Berka und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feig A., Schröter, Opef, Stanig, Wagner, Frankl, Drapal, Feig L., Michl, Kadetky, Kopp, Kose, Jechel, Stamerseg, Greger, Csadek, Jaskyte, Temple, Glaser, Markstein, Lutwat**

Schwertertanz: **Die Herren Blachkoln, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondrak, Mitura**

Segen: „Oneheil“: **Hr. Nemeth**; „Keppelzahn“: **Hr. Berlik**; „Blinkaug“: **Hr. Binder**; „Hinkesuf“: **Hr. Pichler**; „Donnermutsch“: **Hr. Pokorny**; „Zimmerspät“: **Hr. Kaiser**

Schusterpolka: **Die Damen Berka, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner, Leibenfrost, Michl, Stanig, Wittel, Feig A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkoln, Jandosch, Kres S., Wondrak, Mitura, Hieb**

Rehraus: **Das Corps de ballet**

Sommerltanz: **Die Damen Graf, Klima, Klos, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Botan“ **Hr. Kammer-sänger Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Tosca. „Tosca“ **Hr. Dusolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 9. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ **Hr. Kammer-sänger Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 6. September 1935

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	Fr. Uchjel
Hunding	Hr. Marthoff	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. With
Sieglinde	Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde	Frl. Konežni	Rohweisse		Fr. Stroinigg
Fricka	Fr. Thorborg	Grimgerde	Frl. Paalen	
Helmwige, Walküre	Fr. Helletsgruber	Schwertleite	Fr. Szantho	

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)

Dienstag den 10. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 7. September 1935

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*
Selim, Bassa	.	Hr. Muzzarelli
Constance	.	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	.	Fr. Schumann
Belmonte	.	Hr. Kullmann
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	.	Hr. Wernigk
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	.	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	.	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	.	Hr. Berlik
Ein Stummer	.	Hr. Nemeth
Zwei Haremsdamen	.	Fr. Rosanis
		Fr. Karl
Zwei Soldaten	.	Hr. Reichelt
		Hr. Trajsek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 8.	Tosca. „Tosca“ Fr. Dufolina Giannini vom Scalatheater in Mailand a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 9.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 10.	Manon (Massenet). „De Grieux“ Hr. Norbert Ardelli a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 11.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 12.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 13.	Die Bohème. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 14.	Neu einstudiert und inszeniert: Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 15.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 8. September 1935

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	. . . . .	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	. . . . .	Hr. Cavara
Baron Scarpia, Chef der Polizei	. . . . .	Hr. Hofmann
Cesare Angelotti	. . . . .	Hr. Ettl
Der Meßner	. . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	. . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	. . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	. . . . .	Hr. Telasco

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ Hr. **Dufolina Giannini** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 9. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 6½ Uhr)
- Dienstag den 10. Manon (Massenet). „De Grieug“ Hr. **Norbert Ardelli** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 11. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)
- Freitag den 13. Die Bohème. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 9. September 1935
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**
Zweiter Tag:

Giegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein	Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*
Giegfried	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	Frl. Konežni
Der Wanderer	* * *
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Hr. Thorborg
Mime	Hr. Wernigt
Fafner	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels	Hr. Seltersgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6½ Uhr Ende vor 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Manon (Massenet). „De Grieg“ Hr. **Norbert Ardelli** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 11. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 13. Die Bohème. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Neu einstudiert und inszeniert: Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel Vist** als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 10. September 1935

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Manon Lescaut	Fr. Lehmann*
Bouffette	Frl. Komarek
Javotte	Frl. Michalsky
Rosette	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	* * *
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny	Hr. Gallos
Der Wirt	Hr. Madin
Ein Spieler	Hr. Muzzaressi
Erster Gardist	Hr. Arnold
Zweiter Gardist	Hr. Männling
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Schramm
Dienerin bei Manon	Hr. Birkmeyer F. Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcsträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied
Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiezinsky, Stanig und dem Ballettkorps

* * * „Des Grieux“ Hr. **Norbert Ardelli** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

— Weiterer Spielplan: —

Freitag den 13. Die Bohème. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Neu einstudiert: Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. September 1935

I. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Bioletta Valery	Fr. Ferras
Flora Bervoig	Frl. Michalsky
Annina, Dienerin Biolettas	Frl. Komarek
Alfred Germont	Hr. Kullmann
Georg Germont, sein Vater	Hr. Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willy Fränzl und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6¼ Uhr)

Freitag den 13. Die Bohème. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Neu einstudiert: Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 12. September 1935

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szantho
Brünnhilde	Fr. Konekni		{ Fr. Anday
Gutrune	Fr. Angerer		{ Fr. Achsel
Hagen	Hr. Hofmann	Die Rheintöchter	{ Fr. Schumann
Gunther	* * *		{ Fr. Hadrabova
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gunther“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Die Böheme. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 14. Neu einstudiert: Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 16. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. **Ezio Pinza** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$ Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Freitag den 13. September 1935

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Godin
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Lehmann*
Musette	Hr. Bokor
Alcindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Kolowratnik
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, * Ehrenmitglied Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Feilhaber-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Neu einstudiert: Jar und Zimmermann. „van Bett“ Hr. Julius Gutmann vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 15.	Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. Emanuel List von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. Ezio Pinza a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 17.	Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ Hr. Karola Szalay von der Königl. Ung. Oper in Budapest a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anf. 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 14. September 1935

I. Gruppe

Neu einstudiert:

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow
als Zimmermannsgeselle Hr. Ginrod
Peter Swanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam * * *
Marie, seine Nichte Fr. Schumann
Admiral Lesfort, russischer Gesandter Hr. Ettl
Lord Syndham, englischer Gesandter Hr. Markhoff
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter Hr. Maifl
Witwe Brown, Zimmermeisterin Fr. Paalen
Ein Offizier Hr. Telasko
Erster } Ratsdiener Hr. Nemeth
Zweiter }
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener,
Einwohner von Saardam

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „van Bett“ Hr. **Julius Gutmann** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 16. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. **Ezio Pinza** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan: -

Dienstag den 17. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ Fr. **Karola Szalay** von der Königl. Ung. Oper in Budapest a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 18. André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 19. Don Juan. „Don Juan“ Hr. **Ezio Pinza** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Hr. **Gyönd Saholm** von der Reichsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Sonntag den 15. September 1935

Im Abonnement

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Lehmann*
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Schumann
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Fr. Michalstj
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Fr. Anday
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Bernigt
Ein Notar Hr. Muzarelli
Ein Sänger Hr. Godin
Ein Gelehrter Hr. Pichler
Ein Flötist Hr. Berlit
Ein kleiner Keger, Lakaien, Lauffer, Heibucken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter,

Dirigent: Hr. Krips

Ein Friseur Hr. Remeth
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Berthold
Drei adelige Waisen { Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Arnold
Ein Wirt Hr. Bernigt
Bier Lakaien der Marschallin { Hr. Männling
Hr. Rouland
Hr. Scholtys
Hr. Stefan
Hr. Verständig
Hr. Schmäzer
Fünf Kellner { Hr. Hahn
Hr. Berthold
Hr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birtmeyer F.
Ein kleiner Mohr Kl. Mikocki

* Ehrenmitglied

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Alfred Koller

* * „Baron Ochs“ Hr. Emanuel List von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Hr. **Czjo Pinza** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 17. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ Fr. **Karola Szalay** von der Königl. Ung. Oper in Budapest a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 19. Don Juan. „Don Juan“ Hr. **Czjo Pinza** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 20. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Hr. **Ervind Loholm** von der Reichsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Operntheater

Montag den 16. September 1935

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Kullmann
Mephistopheles	* * *
Balentin	Hr. Ginrod
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Helletsaruber
Siebel	Fr. Michalsky
Marthe	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, Laïs: Fr. Drapal,
weitere die Damen: Szakal, Pokorny, Staniz, Fiedler, Opek, Swiezinsky, Klima, Feig A.,
Schäfer, Grübler und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles“ Hr. **Ezio Pinza** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 ¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Fanny Elhler. „Fanny Elhler“ Hr. **Karola Szalay** von der Königl. Ung. Oper in
Budapest a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 18. André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Don Juan. „Don Juan“ Hr. **Ezio Pinza** von der Metropolitan Opera in New
a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Hr. **Gyvind Sahlom** von
der Reichsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

Samstag den 21. Aida. „Radames“ Hr. **Henk Noort** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Amonasro“
Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 17. September 1935

II. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine an angloje Ueineranderreihung Bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Süßs und Margarete Wallmann
Musik von Michael Rádor

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler * * *
Theresie Elfler, ihre Schwester Fr. Verka
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krausenecker
Herzog von Reichstadt . . . Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: * * * - Polka: Hr. Fränzl Rudi - Großer
Walzer: Corps de ballet - Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Pokorny,
Schindler, Drapal, Bauer, Greger - Schusterbub: Fr. Esafel - Diener von Genz: Hr. Birk-
meyer F. - Hausbesorgerin: Fr. Reim

Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Staniz,
Drapal, Feig A., Bauer, Lutwak - Inspektion: Hr. Binder - Geiger: Hr. Kaiser - Sängerin:
Fr. Rosanis - Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Prekelmeier, Pichler,
Jandosch, Verlik, Weinrich - Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Verka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny - Fächer-
tanz: Die Damen Szakal, Fiedler, Klima, Schindler, Graf, Swiezinsky, Woyna, Schäfer, Klos, Musil
- Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: * * * - Duett mit Mlois Stuhlmüller:
Hr. Fränzl W. - Das Corps de ballet - Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Szakal, Pokorny, Drapal,
Feig A., Fiedler, Klima, Staniz, Schindler, Opef, Bauer, Schröter, Wagner, Esafel, Greger, Radekly,
Schäfer, Slamerleg, Grübler, Leibensfrost, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Michl, Jekel, Krämer - Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Klos, Barth, Ropp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler,
Pokorny - Fächer- und Wäschermädtanz: Die Damen Woyna, Wittel, Frankl, Musil, Feig L.,
Nussenblatt, Binder, Jaskhe, Markstein, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Prekelmeier, Pokorny, Nowak, Klos,
Verlik, Jandosch, Wondrak - Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber:
Hr. Pichler - Schönbrunner Walzer: * * *, Fr. Verka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Campionpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund - Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Klos - Tambour: Hr. Pokorny - Fahnenenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk - Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener
Bühnenbilder: Robert Kautsky - Kostüme: Stella Junter und Clara Süßs

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Fanny Elfler“ Fr. Karola Szalay, Primaballerina der kgl. Ung. Oper in
Budapest a. G.

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Ingenieurung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Wallmann
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Woyna
Der Budlige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Kunde } Hr. Nemeth
 Hr. Binder
 Hr. Verlik

Die falsche Braut Hr. Verlik
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Die Köchin Fr. Reim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Bollhammer
Ein Anfänger Hr. Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittel, Barth

Frauen mit Geschenken: Fr. Leibensfrost, Musil, Wittel, Klos

Fahnenenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer,
Leibensfrost, Wittel, Barth

Bußerltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniz, Michl, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Prekelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak

Gugelstanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feig A.,
Schröter, Opef, Staniz, Wagner, Frankl, Drapal, Feig L., Michl, Radekly, Ropp, Jekel, Slamerleg,

Greger, Esafel, Jaskhe, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak

Schwertertanz: Die Herren Blachtolm, Weinrich, Nowak, Klos, Prekelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,
Jandosch, Wondrak, Mikura

Hegen: „Dneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Verlik; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Sinkeluf“: Hr. Pichler;
„Donnermufsch“: Hr. Pokorny; „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,
Binder, Michl, Staniz, Wittel, Feig A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Prekelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachtolm,
Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura, Hieß

Rehrens: Das Corps de ballet

Temmerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Nussenblatt; die
Herren Pichler, Klos, Prekelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.

Bühnenbilder: Robert Kautsky - Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen, u. a.:

Zar und Zimmermann - Die lustigen Weiber von Windsor
- Tannhäuser - Don Carlos - Zigeunerbaron - Gioconda - Die Africanerin - Die Hochzeit des
Figaro - Lohengrin - Die Meisterfinger von Nürnberg - Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. André Chénier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 19. Don Juan. „Don Juan“ Hr. Ezio Pinza von der Metropolitan Opera in New
a. G. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. September 1935

II. Gruppe

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

André Chénier	Hr. Piccaver*
Charles Gérard	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny	Hr. Szanthe
Madeleine von Coigny	Hr. Lehmann*
Berli, die Creolin	Hr. Baalen
Roucher	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Hr. Madin
Ein Incredibile	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Hr. Telasko
Der Abate	Hr. Wernig
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Hr. Muzzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Hr. Telasko
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hr. Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittensführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schärferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteurs, Merveilleusen, Incredibles, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben
Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. u.

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Insziniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Don Juan. „Don Juan“ Hr. **Ezio Pinza** von der Metropolitan Opera in New a. G. „Leporello“ Hr. **Adolf Vogel** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 20. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Hr. **Eyvind Johlm** von der Reichsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Alida. „Radames“ Hr. **Henk Noort** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Amonastro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 22. Trifan und Solde. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 19. September 1935

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Don Juan	* * *
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Ferras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Juan“ Hr. **Gzio Pinza** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Leporello“ Hr. **Adolf Vogel** vom Nationaltheater in München a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a. Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 20.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Walthar von Stolzing“ Hr. Gyvind Dahlm von der Reichsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 21.	Alba. „Radames“ Hr. Henk Noort vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Amonasro“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. September 1935

II. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Hofmann
Beit Vogner, Goldschmied		Hr. Sec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maiff
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Telasto
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Loibnegger
Hans Foltz, Kupferschmied		Hr. Strobl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Wernigf
Eva, Vogners Tochter		Fr. Lehmann*
Magdalena, Evas Amme	Fr. Thorborg	
Ein Nachtwächter	Hr. Madin	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Vogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

* * * „Walther von Stolzing“ Hr. **Gyönd Laholm** von der Reichsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.

Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Uida. „Radames“ Hr. **Henk Noort** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G. „Amonastro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Trifan und Isolde. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 21. September 1935

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Nemeth
Kadames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Bisutti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* * *
Ein Bote	Hr. Kurz
Stimme der Priesterin	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Kadames“ Hr. **Henk Noort** vom Opernhaus in Düsseldorf a. G.

* * * „Amonasro“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a. Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Äthiopierin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 23. Zar und Zimmermann. „van Bett“ Hr. **Julius Gutmann** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Eugen Onegin. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenhöhe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 22. September 1935

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	.....	Hr. Kalenberg
König Marke	.....	Hr. Hofmann
Isolde	.....	Frl. Konegny
Kurwenal	.....	Hr. Schipper
Meiot	.....	Hr. Duhan
Brangäne	.....	Hr. Thorborg
Ein Hirt	.....	Hr. Gallos
Ein Steuermann	.....	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	.....	Hr. Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a. Jar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 23.	Jar und Zimmermann. „van Bett“ Hr. Julius Gutmann vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 24.	Eugen Onegin. Dirigent: Hr. Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 25.	Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Der Zigeunerbaron. „Barinkay“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 27.	Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 28.	Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 29.	Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensthe)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Montag den 23. September 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Loring

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow
als Zimmermannsgeselle Hr. Ginrod
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam * * *
Marie, seine Nichte Fr. Schumann
Admiral Lefort, russischer Gesandter Hr. Etl
Lord Syndham, englischer Gesandter Hr. Markhoff
Marquis von Chateaufeuf, französischer Gesandter Hr. Maiki
Witwe Brown, Zimmermeisterin Fr. Paalen
Ein Offizier Hr. Telasko
Erster } Ratsdiener Hr. Nemeth
Zweiter } Hr. Tomef
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener,
Einwohner von Saardam

* Ehrenmitglied Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szafal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „van Bett“ Hr. **Julius Gutmann** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Eugen Onegin. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Der Zigeunerbaron. „Barinkay“ Hr. **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 28. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 24. September 1935

I. Gruppe

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkine
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung
Musik von P. Tschaikowsky

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Larina, Gutsbesitzerin . . .	Frl. Baalen	Ein Hauptmann	Hr. Ettl
Tatjana } deren Töchter . . .	Frl. Lehmann*	Saregki	Hr. Muzzarelli
Olga	Frl. Anday	Triquet, ein Franzose	Hr. Mailf
Filipjewna, Wärterin	Frl. Szancho	Faktotum auf Larinas Landgut	} Hr. Remeth
Eugen Onegin	Hr. Svéd	Gillot, Diener Onegins	
Lensti	Hr. Kullmann	Ein Müller	Hr. Birkmeyer F.
Fürst Gremin	Hr. Hofmann	Ein Vorsänger	Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Fleck, Magjut, Piffel, Poitschet, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroiniag, Szmatary, Zehetmayr

* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof —
5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild:
Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Szatal, Pokorny, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Szatal, Swiezinsky, die Herren Fränzl W., Binder und das Corps de Ballet

Trepac: Frl. Krauseneder, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Klima, Schäfer, Michl, Stanik, Pokorny, Drapal, Greger, Lutwak, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny, Sandosch, Wondrat

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Remeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsch

Belze: Internationales Belzhaus Penzkel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * Dirigent: Hr. Bruno Walter a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des
Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 26. Der Zigeunerbaron. „Barintay“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater
in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 28. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. September 1935

I. Gruppe

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Hr. Krups

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Jec
Die blinde Mutter Giocondas	Fr. Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Isopo, öffentlicher Schreiber	Hr. Telasko
Ein Pilot	Hr. Ettl
Ein Gondoliere	Hr. Piff

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cà d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Verfa, Szafal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Polorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Fr. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Verfa und das Corps de Ballet. Der Abend: Fr. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Polorny. Die 24 Stunden: Fr. Szafal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
— Zannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Der Zigeunerbaron. „Barinfay“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20**

Operntheater

Donnerstag den 26. September 1935

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Hr. Krips

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	* * *
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Jerger
Arfena, seine Tochter	Frl. Fritzi Bauer a. G.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Brießner
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Bernigt
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Bofor
Pali } Zigeuner	Hr. Mizzarelli
Józsi }	Hr. Ettl
Ferkó }	Hr. Arnold
Mihály }	Hr. Telasto
Vier Beamte der Sittenkommission {	Hr. Remeth
	Hr. Binder
	Hr. Weinrich
	Hr. Berlik
Zwei Gespielinnen der Arfena }	Frl. Chlubna
	Frl. Karl
Ein Bürger	Hr. Sawka
Seppl, Wiener Bub	Frl. Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Hr. Schramm
István, Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Pregelmeier
Ein Zigeunerknabe	Al. Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marktenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Verka, Szakal, sowie den Herren Fränzl Rudi, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Barinkay“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. September 1935

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Duhan
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister	Hr. Markhoff
Marzelline, seine Tochter	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Wernigt
Zweiter }	Hr. Madin

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Lannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des
Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Zar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/4 Uhr)
Dienstag den 1. Oktober. Tosca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. September 1935

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	Hr. Ginrod
Leonore	Fr. Nemeth
Aucena, eine Zigeunerin	Fr. Thorborg
Manrico	Hr. Cavara
Ferrando	Hr. Biffuti
Inez	Fr. Hajmassy
Ruiz	Hr. Kurz
Ein alter Zigeuner	Hr. Telasto
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a. Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfinger von Nürnberg — Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Die lustigen Weiber von Windsor (Anfang 7 Uhr)
Montag den 30. Zar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Oktober. Tosca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 2. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 5. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Hr. Emanuel Liff von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Tschaikowsky-Phantasie — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Operntheater

Sonntag den 29. September 1935

Neu einstudiert und inszeniert:

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von **Otto Nicolai**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff Hr. Hofmann
Herr Fluth | Bürger Hr. Jerger
Herr Reich | von Windsor Hr. Bissuti
Fenton Hr. Kullmann
Junker Spärlich Hr. Wernig
Dr. Cajus Hr. Madin
Frau Fluth Fr. Bofor
Frau Reich Fr. Anday

Jungfer Anna Reich . . . Fr. Michalsky
Der Wirt } im Gasthause Hr. Tomek
Erster Kellner } „zum Hosen- Hr. Prezelmeier
Zweiter Kellner } bande“ Hr. Pichler
Erster } Hr. Bollhammer
Zweiter } Bürger Hr. Maykut
Dritter } Hr. Frank
Vierter } Hr. Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des
Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Zar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 1. Oktober. Tosca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½
Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 5. Die Zauberflöte. „Sarasstro“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New
York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Tschairowsky-Phantasie — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement
(Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Montag den 30. September 1935
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Zar und Zimmermann

Romische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmermannsgeselle	Hr. Ginrod
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle	Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Hr. Zec
Marie, seine Nichte	Hr. Schumann
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Hr. Ettl
Lord Syndham, englischer Gesandter	Hr. Markhoff
Marquis von Chateaufeuf, französischer Gesandter	Hr. Maill
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Hr. Paalen
Ein Offizier	Hr. Telasco
Erster } Ratsdiener	Hr. Remeth
Zweiter }	Hr. Tomet
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam	

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Oktober. Tosca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 2. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Operntheater

Dienstag den 1. Oktober 1935

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mefner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Telasko

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Sannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 5. Die Zaubersäfte. „Sarasastro“ Hr. **Emanuel Bitt** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Tschailowsky-Phantasie — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Oktober 1935

II. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von **Otto Nicolai**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff Hr. Hofmann
Herr Fluth | Bürger Hr. Jerger
Herr Reich | von Windsor Hr. Bissuti
Fenton Hr. Kullmann
Junker Spärlich Hr. Wernig
Dr. Cajus Hr. Madin
Frau Fluth Fr. Bokor
Frau Reich Fr. Anday

Jungfer Anna Reich Fr. Michalsky
Der Wirt } im Gasthause Hr. Tomek
Erster Kellner } „zum Hosen- Hr. Pregelmeier
Zweiter Kellner } bande“ Hr. Bichler
Erster } Hr. Bollhammer
Zweiter } Bürger Hr. Maykut
Dritter } Hr. Frank
Vierter } Hr. Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Könighäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
— Zannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des
Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New
York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Schalkowsky-Phantasia — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
K-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 3. Oktober 1935

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Heinrich der Vogler, deutscher König

Hr. Hofmann

Lohengrin

Hr. Kalenberg

Elfa von Brabant

Fr. Lehmann*

Friedrich von Telramund, brabantischer Graf

Hr. Destal a. G.

Ortrud, seine Gemahlin

Fr. Thorborg

Der Heerrufer des Königs

Hr. Madin

Vier brabantische Edle

Hr. Arnold

Hr. Kurz

Hr. Telasko

Hr. Muzzarelli

Vier Edelknaben

Fr. Braun

Fr. Jonas

Fr. Karl

Fr. Priefner

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfinger von Nürnberg — Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 5. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Hr. Emanuel Eist von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Tschaikowsky-Phantasie — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 7. Aida. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 4. Oktober 1935

II. Gruppe

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhau

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Aldorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Andan
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Fr. Szanthe
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Izopo, öffentlicher Schreiber	Hr. Telasko
Ein Pilot	Hr. Ettl
Ein Gondoliere	Hr. Piff

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Ca d'oro —

Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Verka, Szal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokornj und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Fr. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Verka und das Corps de Ballet. Der Abend: Fr. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Fr. Szal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitalied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:

Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Lannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfänger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Die Zauberflöte. „Sarasro“ Hr. Emanuel Vist von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 6. Tschailowsky-Phantasie — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Alda. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. Oktober 1935

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro	* * *	Erster } Priester . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . .	Fr. Ferras	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . . .	Fr. Helletsgruber	Zwei geharnischte Männer	{ Hr. Gallos
Erste } Dame der . . .	Fr. Zifa		{ Hr. Ettl
Zweite } Königin . . .	Fr. Uchsel	Erster }	Frl. Michalsky
Dritte }	Frl. Paalen	Zweiter } Knabe . . .	Fr. With
Tamino	Hr. Kalenberg	Dritter }	Fr. Szanthe
Papageno	Hr. Duhan	Drei Sklaven	{ Hr. Haller
Papagena	Frl. Komarek		{ Hr. Berthold
Sprecher	Hr. Schipper		{ Hr. Maiwald
Monostatos	Hr. Berniqt	Priester, Gefolge und Sklaven	

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Sarastro“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.: Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor — Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Tschaikowsky-Phantastie — Symphonischer Walzer — Die Puppensee. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 7. Uda. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 10. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 6. Oktober 1935

Im Abonnement

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nuschnader“-Suite und anderer Musik von Tschaikowsky
Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann
Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann
Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**
Maler: Frl. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Verlik
Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tsu-Fu**
Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Opel, Schröter, Pokorny, Wagner, Schindler
Champions, Championanzländer:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**
Eislaufpaare: Frl. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Szakal, Stanig, Grübler, Leibenfrost, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Klos, Weinrich
Bauern: Die Damen: Boyna, Musil, Glaser, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Vase**
Die Klagende: Frl. Pfundmayr. Trauernde Gefährtinnen: Frl. Szakal, Pokorny, Opel, Schindler. Der tote Jüngling: Hr. Raimund. Seine Kameraden: Hr. Pichler, Pokorny. Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Verka, Graf
Der im Orchester zur Verwendung gelangende

4. Bild: **Tempel in Tibet**

Der achttarmige Gott: Hr. Nemeth, Frl. Graf, Boyna, Temple
Die Priester: Frl. Szakal, Fiedler, Klima, Binder, Schäfer, Leibenfrost, Musil, Frankl, Bauer, Csadel, Barth, Lurz, Hr. Nowak, Klos, Zandosch, Pichler, Kaiser, Pokorny, Raimund, Wondrak

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Dase: Frl. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Frl. Verka. Ihre Dienerinnen und Lastträger: Frl. Szakal, Stanig, Schindler, Klima, Corps de Ballet

6. Bild: **Sinter den Kulissen der Oper**
Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Frl. Pokorny. Ein Sprühgeist: Fräulein Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willy Fränzl
Die Balletteusen: Frl. Fiedler, Klima, Schäfer, Schröter, Michl, Opel, Grübler, Stanig, Leibenfrost, Bauer

Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl. Seine Damen: Frl. Szakal, Schindler

Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kaiser. Publikum: Corps de Ballet
Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Frl. Pokorny und Drapal

Adagio: Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feix U., Stanig; Frl. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Zandosch, Wondrak; die Damen Schindler, Opel, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Klos, Boyna, Musil, Grübler, Frankl, Leibenfrost, Schröter, Bauer, Binder, Feix U., Jengel, Radegky, Wittel, Csadel, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Ropp

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Hr. Willy Fränzl Musik von Josef Bayer Dirigent: Hr. Paul Redl

Ein Engländer	Hr. Birkmeyer F.	Boet	Hr. Pokorny
Seine Frau	Frl. Musil	Polichinello	Hr. Raimund
Ein Spielwarenhändler	Hr. Fränzl R.	Jockey	Hr. Nowak
Dessen Faktotum	Hr. Verlik	Portier	Hr. Weinrich
Die Puppenfee	Frl. Verka	Chinesen	Hr. Binder
Trommlerin	Frl. Krausenecker	Ein Bauer	Hr. Nemeth
Bébé	Frl. Fiedler	Dessen Weib	Frl. Boyna
Japanerin	Frl. Graf	Deren Kind	Kl. Barteis
Spanierin	Frl. Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Frl. Swiezinsky
Ungarin	Frl. Szakal	Ein Fremdenführer	Hr. Kaiser
Mohrin	Frl. Feix U.	Ein Kommiss	Hr. Pichler
Oberösterreicherin	Frl. Pokorny	Ein Kommissionär	Hr. Zandosch
Chinesin	Frl. Klima	Ein Briefträger	Hr. Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meistersinger von Nürnberg — Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Uda. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. Emanuel Vist von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fr. Anne Bathy von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 7. Oktober 1935
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Hr. Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Piccaver*
Kamphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasco, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Ginrod
Ein Bote	Hr. Kurz
Stimme der Priesterin	Hr. Helleitsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer L. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 7 Vorstellungen. U. a.:
Zar und Zimmermann — Die lustigen Weiber von Windsor
— Tannhäuser — Don Carlos — Zigeunerbaron — Gioconda — Die Afrikanerin — Die Hochzeit des Figaro — Lohengrin — Die Meisterfinger von Nürnberg — **Billiger Abonnementpreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. **Emanuel List** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Hr. **Anne Bathy** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 8. Oktober 1935

I. Gruppe

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli
Der Musiklehrer . . .	Hr. Jergel
Der Komponist . . .	Fr. Hadrabova
Der Tenor . . .	Hr. Kalenberg
Ein Offizier . . .	Hr. Arnelb
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Maikl
Ein Perückenmacher . . .	Hr. Telasko
Ein Lakai . . .	Hr. Ettl
Zerbinetta . . .	Fr. Gerhart
Primadonna (Ariadne) . . .	Frl. Konežni
Harlekin . . .	Hr. Duhan
Scaramuccio . . .	Hr. Gallos
Truffaldin . . .	Hr. Markhoff

Personen der Oper:

Ariadne	Frl. Konežni
Bacchus	Hr. Kalenberg
Najade	Fr. Bokor
Ornyade	Fr. With
Echo	Frl. Michalsky
Zerbinetta	Fr. Gerhart
Harlekin	Hr. Duhan
Scaramuccio	Hr. Gallos
Truffaldin	Hr. Markhoff
Brighella	Hr. Maikl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Klavier: Bösendorfer

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. Emanuel Vist von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fr. Anne Bathy von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Oktober 1935

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Svéd
Gilda, dessen Tochter	Frl. Perras
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzaressi
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Hajmassy
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borsa } Kavalier	Hr. Kurz
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Jec
Magdalena, seine Schwester	Frl. With
Johanna, ihr das Gesellschafterin	Frl. Paalen
Ein Türhüter	Hr. Telasto
Ein Page der Herzogin	Frl. Komarek

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

* Ehrenmitglied

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Hr. Emanuel Bist von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fr. Anne Bathy von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Bistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 10. Oktober 1935

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Konechni
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Schumann
Jungfer Marianne Leitmecherin, die Quenna Fr. Michalsky
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Aminna, seine Begleiterin Fr. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigt
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Godin
Ein Gelehrter Hr. Bichler
Ein Flötist Hr. Berlik

Dirigent: Hr. Krips

Ein Friseur Hr. Nowak
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Berthold
Drei adelige Waisen Fr. Jonas
Fr. Matthias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Arnold
Ein Wirt Hr. Wernigt
Fr. Männling
Fr. Koulant
Fr. Scholtys
Fr. Skofan
Fr. Verständig
Fr. Schmäzer
Fr. Sahn
Fr. Berthold
Fr. Amry
Fr. Berthold
Ein Arzt Hr. Birkmeyer J.
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer J.
Ein kleiner Mohr H. Mitoeff

Ein kleiner Negor, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Noller

* * * „Baron Ochs“ Hr. Emanuel List von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fr. Anne Bathy von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Bistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. Oktober 1935

I. Gruppe

Zar und Zimmermann

Romische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmermannsgeselle	Hr. Ginrod
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle	Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Hr. Norbert
Marie, seine Nichte	Hr. Schumann
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Hr. Ettl
Lord Syndham, englischer Gesandter	Hr. Markhoff
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Hr. Maifl
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Hr. Paalen
Ein Offizier	Hr. Telasko
Erster } Ratsdiener	Hr. Remeth
Zweiter }	Hr. Tomek

Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szatal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Hr. Anne Bathy von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 15. Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Frau Anne Bathy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4^{.-} aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8–18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 12. Oktober 1935

I. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. G. Mosenthal — Musik von **Otto Nicolai**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff Hr. Hofmann
Herr Fluth | Bürger Hr. Jerger
Herr Reich | von Windsor Hr. Bissuti
Fenton Hr. Maill
Junker Spärlich Hr. Wernigf
Dr. Cajus Hr. Madin
Frau Fluth Fr. Bodor
Frau Reich Fr. Andan

Jungfer Anna Reich Fr. Michalsky
Der Wirt } im Gasthause Hr. Tomek
Erster Kellner } „zum Hosen- Hr. Pregelmeier
Zweiter Kellner } bande“ Hr. Pichler
Erster } Hr. Bollhammer
Zweiter } Bürger Hr. Manfut
Dritter } Hr. Frank
Vierter } Hr. Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Neu einstudiert und inszeniert: Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Fr. **Anne Bathy** von der Kgl. Ungarischen Oper in
Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. **Gottlieb Pistor** vom Deutschen Opernhaus in
Berlin a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Frau
Anne Bathy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. **Gott-
helf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe.
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 16. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 17. Fidelio. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)

Freitag den 18. Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Fräulein
Hilde Konegny vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Tannhäuser“ Herr
Gottlieb Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement
II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 19. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sizen) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 13. Oktober 1935

Erhöhte Preise

Neu einstudiert und inszeniert:

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Hofmann
Lannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Hr. Svéd
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Fr. Thorborg
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknahe	Frl. Czermín
Zweiter		Frl. Jobst
Dritter		Frl. Langhans
Vierter		Fr. Strobl

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G.

* * * „Lannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * „Elisabeth“ Fr. Anne Báthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 15. Lannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Frau Anne Báthy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Lannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 17. Fidelio. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 18. Lannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fräulein Silde Konehny vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Lannhäuser“ Herr Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 19. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Montag den 14. Oktober 1935

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Uebersetzung von C. Niese

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Fr. Szanthe
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Isopo, öffentlicher Schreiber	Hr. Telasko
Ein Pilot	Hr. Ettl
Ein Gondoliere	Hr. Piff

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —

Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Gurlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Poforny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmahr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Frl. Szakal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitalied

Bühnenbilder Robert Rautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Tannhäuser. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. „Elisabeth“ Frau **Anne Bathy** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G. „Tannhäuser“ Hr. **Gott-helf Viktor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 16. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonnabendkassa für alle Bühnengattungen (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 15. Oktober 1935

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Hofmann
Lannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Säng.	Hr. Svéd
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maiff
Biterolf		Hr. Marthoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Hr. Thorborg
Ein junger Hirt		Hr. Michalsky
Erster	} Edelkna	Hr. Strobl
Zweiter		Hr. Langhans
Dritter		Hr. Jobst
Vierter		Hr. Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmahr, Berka, Graf, den Herren Remeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G.

* * * „Lannhäuser“ Hr. Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * „Elisabeth“ Hr. Anne Bathy von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 17. Fidelio. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Oktober 1935

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Cavara
René, sein Freund	Hr. Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Frl. Ferras
Hastings } Verschworene	Hr. Jec
Berkley }	Hr. Biffuti
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Telasko

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Graf, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballett

Menpètt: Frl. Szatal, Pokorny und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Fidelio. Theatergemeinde Urania. artime Mitalkiedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 18. Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fräulein
Hilde Konegny vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Tannhäuser“ Herr
Gotthelf Pistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement
II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 17. Oktober 1935

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Konežni
Don Fernando, Minister	Hr. Duhan
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister	Hr. Markhoff
Marzelline, seine Tochter	Frl. Schumann
Jacquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Wernigf
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene, Wachen, Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 18. Tannhäuser. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. „Elisabeth“ Fräulein Silke Konežni vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Tannhäuser“ Herr Gotthelf Bistor vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 6$\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 19. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7$\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 21. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. Oktober 1935

II. Gruppe

↔ Anfang 6 ½ Uhr ↔

Erhöhte Preise

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Sr. Hofmann
Lannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Sr. Svéd
Walthar von der Vogelweide		Sr. Maigl
Biterolf		Sr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Sr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Sr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Fr. Thorborg
Ein junger Hirt		Frl. Michalstj
Erster	} Edelknabe	Fr. Strobl
Zweiter		Frl. Jobst
Dritter		Frl. Langhans
Vierter		Frl. Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Kornphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

* * * „Lannhäuser“ Hr. **Gotthelf Pistor** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
* * * „Elisabeth“ Frl. **Silde Konehni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende 10 ½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. Oktober 1935

II. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Uwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Cavara
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen. die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Ingenieur von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 21. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Zar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 24. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 25. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 26. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 27. Aida. „Radames“ Hr. Sorsten Ralf vom Opernhaus in Dresden a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 20. Oktober 1935

Im Abonnement

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Hr. Krpis

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Kalenberg
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Jerger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Frl. Priefner
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Wernigt
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Hr. Bofor
Pali } Zigeuner	Hr. Muzzarelli
Józsi }	Hr. Ettl
Ferló }	Hr. Arnold
Mihály }	Hr. Telasko
Bier Beamte der Sittenkommission {	Hr. Nemeth
.	Hr. Binder
.	Hr. Weinrich
.	Hr. Berlik
Zwei Gespielinnen der Arsenas }	Frl. Chlubna
.	Hr. Karl
Ein Bürger	Hr. Sawka
Seppl, Wiener Bub	Frl. Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Hr. Schramm
István, Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Pregelmeier
Ein Zigeunerknabe	Kl. Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschemeister, Husaren, Marketen- derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerndorfe ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Birkmeyer L., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 22. Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 24. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 21. Oktober 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Bissuti
Senta, seine Tochter	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. Szantho
Der Steuermann Dalands	Hr. Wernigt
Der Holländer	Hr. Destal a. G.

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Jar und Zimmermann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 23. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 20. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 26. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Aida. „Radames“ Hr. Sorsten Hals von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. Oktober 1935

I. Gruppe

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow
als Zimmermannsgefelle

Hr. Ginrod

Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgefelle

Hr. Kurz

van Bett, Bürgermeister von Saardam

Hr. Norbert

Marie, seine Nichte

Frl. Michalstj

Admiral Lefort, russischer Gesandter

Hr. Ettl

Lord Synndham, englischer Gesandter

Hr. Markhoff

Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter

Hr. Maikl

Witwe Brown, Zimmermeisterin

Frl. Paalen

Ein Offizier

Hr. Telasko

Erster

Hr. Remeth

Zweiter } Ratsdiener

Hr. Tomet

Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener,
Einwohner von Saardam

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny C., Pichler, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 24. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 26. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Aida. „Radames“ Hr. Torsten Ralf von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 23. Oktober 1935

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Don Juan	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Maifl
Leporello, Don Juans Diener	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * „Leporello“ Hr. **Adolf Vogel** vom Nationaltheater in München a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 25. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Die Fledermaus „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Aida „Radames“ Hr. **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 24. Oktober 1935

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Hofmann
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Gallos
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Telasto
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walthar von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Kurz
Eva, Pogners Tochter		Fr. Helletsgruber
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szanthe	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Rizl & Co., Wien

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Samstag den 26. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Aida. „Kadames“ Hr. Torsten Ralf von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Montag den 28. Die lustigen Weiber von Windsor. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 25. Oktober 1935

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Konehni
Turiddu, ein junger Bauer	Hr. Mailf
Lucia, seine Mutter	Hr. With
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Jerger
Lola, seine Frau	Frl. Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Piccaver*
Nedda, sein Weib		Colombine	Frl. Perras
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer			Hr. Telasco

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Aida. „Nadames“ Hr. Sorsten Hals von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Die lustigen Weiber von Windsor. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 26. Oktober 1935

I. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jerger
Prinz Orlofsky . . . Fr. With
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Kalenberg
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
kindens . . . Fr. Schumann
Ali Bey . . . Hr. Telasto

Murcan . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida . . . Fr. Graf
Melanie } Gäste des . . . Fr. Berthold
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Kasil
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Herber
Jvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Schumann: Stone & Blyth, I., Kärntnerstraße 41

Pelze der Damen Bokor und Schumann: Int. Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Sanzeinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, aetanzt von den Damen Verla, Szakal, Bokorny, Klima, Schindler, Swiezinsty, Leibenfrost, Binder und Herrn Willy Fränzl

* * * „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Piletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Wida. „Radames“ Hr. **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 28. Die lustigen Weiber von Windsor. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Bera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. November. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. **Herbert Alsen** vom Staatstheater in Wiesbaden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 2. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. **Alexander Ripnis** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 27. Oktober 1935

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Hr. Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Nemeth
Kadames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Kurz
Stimme der Priesterin	Hr. Helletsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Kadames“ Hr. **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Die lustigen Weiber von Windsor. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 29. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Die Äthiopierin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 31. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Hr. **Bera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 1. November. Parsifal. „Gurnemanz“ Hr. **Herbert Alsen** vom Staatstheater in Wiesbaden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Samstag den 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Hr. **Alexander Kipnis** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 28. Oktober 1935

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
S. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff . . . Hr. Hofmann
Herr Fluth | Bürger Hr. Berger
Herr Reich | von Windsor Hr. Bissuti
Fenton Hr. Maifl
Funker Spärlich Hr. Wernig
Dr. Cajus Hr. Madin
Frau Fluth Fr. Bokor
Frau Reich Fr. Anday

Jungfer Anna Reich . . . Fr. Michalsky
Der Wirt | im Gasthause Hr. Tomek
Erster Kellner } „zum Hofen“ Hr. Pregelmeier
Zweiter Kellner } „bande“ Hr. Pichler
Erster Hr. Bollhammer
Zweiter | Bürger Hr. Maykut
Dritter | Hr. Frank
Bierter | Hr. Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. Vera Schwarz a. G. Theatergemeinde Serie B,
blaue Mitgliedskarten. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. November. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. Herbert Usen vom Staatstheater in Wies-
baden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 2. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. Alexander Ripnis von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. Oktober 1935

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von **S. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Regiedienst: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Fr. Angerer
Frasquita	Frl. Michalsky
Mercédes	Fr. With
Don José	Hr. Kalenberg
Escamillo, Toreador	Hr. Jerger
Juñiga, Leutnant	Hr. Zec
Moralès, Sergeant	Hr. Telasfo
Dancaïro	Hr. Gallos
Remendado } Schmuggler	Hr. Wernigk
Lilas Pastia	Hr. Kemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Schindler, Schäfer, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Ballettkorps
Choreographie der Tänze von **Toni Birkmeyer**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor **6¹/₂ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. November. Parsifal. „Gurnemanz“ Hr. **Herbert Alsen** vom Staatstheater in Wiesbaden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 2. Parsifal. „Gurnemanz“ Hr. **Alexander Ripnis** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4/—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8–18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Oktober 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert
Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hr. Duhan
Don Pedro, Präsident
des Staatsrates . . . Hr. Fergner
Don Diego, Admiral,
Mitglied des Staats-
rates Hr. Madin
Ines, seine Tochter . . . Fr. Seltersgruber
Vasco de Gama . . . * * *
Don Alvar, Mitglied
des Staatsrates . . . Hr. Gallos
Der Großinquisitor von
Lissabon Hr. Zec

Musikalische Leitung: Hr. Alwin
Der Oberpriester des
Brahma Hr. Norbert
Nelusco } Sklaven . . . Hr. Schipper
Selica } Fr. Konegny
Anna, Vertraute der
Ines Fr. Hajmassy
Ein Matrose Hr. Arnold
Ein Brahmine Hr. Telasko
Ein Ratsdiener Hr. Tomet

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien
beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaal der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition
zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer
Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröller, neu einstudiert von Willy Frä
Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, den Herren
Fränzl R., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * „Vasco de Gama“ Hr. Kurt Baum vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. Vera Schwarz a. G. Theatergemeinde Serie B,
blaue Mitgliedsarten. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. November. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. Herbert Ulsen vom Staatstheater in Wies-
baden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Parsifal. „Gurnemann“ Hr. Alexander Ripnis von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 31. Oktober 1935

Serie B (blau)

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner *

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Frl. Ferras
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hofmann
Basilio, Musikmeister	Hr. Wernigt
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasfi
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

* * * „Gräfin“ Fr. **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. November. Parfifal. „Gurnemann“ Hr. **Herbert Uffen** vom Staatstheater in Wiesbaden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 2. Parfifal. „Gurnemann“ Hr. **Alexander Ripnis** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Madame Buttersky. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 4. Turandot. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4/- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Freitag den 1. November 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Amfortas	Hr. Schipper
Titirel	Hr. Norbert
Gurnemanz	* * *
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Thorborg
Erster } Knappe	Fr. Michalshy
Zweiter }	Fr. Szantho
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	{ Fr. Gerhart
1. Gruppe	{ Fr. Hadrabova
	{ Fr. With
Blumenmädchen	{ Fr. Salletsgruber
2. Gruppe	{ Fr. Michalshy
	{ Fr. Szantho
Stimme	Fr. Szantho

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbahne derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Koller-Kautshy

* * * „Gurnemanz“ Hr. **Herbert Ulsen** vom Staatstheater in Wiesbaden a. G.

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 2.	Parsifal „Gurnemanz“ Hr. Alexander Ripnis von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 3.	Madame Butterfly „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 4.	Turandot. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 5.	Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. November 1935

II. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Amfortas	Hr. Jerger
Titirel	Hr. Sec
Gurnemanz	* * *
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Madin
Kundry	Fr. Thorborg
Erster }	Fr. Michalsky
Zweiter } Knappe	Fr. Szanths
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanths
Stimme	Fr. Szanths

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Gurnemanz“ Hr. **Alexander Ripnis** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 4. Turandot. „Turandot“ Fr. **Anne Roselle** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 6. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 8. Lohengrin. „Elsa“ Fr. **Anne Roselle** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 9. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 3. November 1935

Im Abonnement

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Alwin
Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Hr. With
Kate Linkerton	Hr. Komarek
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Godin
Sharplef, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Wernigk
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Hr. Reim
Die Base	Hr. Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Hr. **Jarmila Rowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den	4.	Lurandot. „Lurandot“ Hr. Anne Kofelle a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den	5.	Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:			
Mittwoch	den	6.	Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den	7.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Hr. Jarmila Rowotna a. G. „Hans“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	8.	Lohengrin. „Elsa“ Hr. Anne Kofelle als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den	9.	André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 4. November 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini.
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano
Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn Dirigent: Hr. Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	* * *
Altoun, Kaiser von China	Hr. Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Cavara
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge
Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Turandot“ Hr. Anne Roselle a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9¹/₂ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Hr. Sarmila Nowotna a. G. „Hans“ Hr. Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 8. Lohengrin. „Elfa“ Hr. Anne Roselle als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-führer) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. November 1935

I. Gruppe

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Meyerbeer

Dirigent: Hr. Alwin

Don Pedro, Präsident
des Staatsrates . . . Hr. Kerger
Don Diego, Admiral,
Mitglied des Staats-
rates . . . Hr. Madin
Ines, seine Tochter . . . Fr. Selletsgruber
Basco de Gama . . . Hr. Kalenberg
Don Alvar, Mitglied
des Staatsrates . . . Hr. Gallos
Der Großinquisitor von
Lissabon . . . Hr. Zec

Der Oberpriester des
Brahma . . . Hr. Norbert
Relusco } Sklaven . . Hr. Schipper
Selica } . . Fr. Konehni
Anna, Vertraute der
Ines . . . Fr. Hajmassy
Ein Matrose . . . Hr. Arnold
Ein Brahmine . . . Hr. Telasto
Ein Ratsdiener . . . Hr. Tomet

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien
beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaale der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition
zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer
Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Willy Fränzl
Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Fiedler, Opek,
Stanitz, Klima, Feix U., Temple, Lutwak, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, den Kory-
phäen und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Kurt
Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Lohengrin. „Elsa“ Fr. **Anne Roselle** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Samstag den 9. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Be-
schränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
fische) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. November 1935

I. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff . . . Hr. Hofmann
Herr Fluth } Bürger Hr. Berger
Herr Reich } von Windsor Hr. Biffuti
Fenton Hr. Kurz
Junker Spärlich Hr. Wernig
Dr. Cajus Hr. Madin
Frau Fluth Fr. Bokor
Frau Reich Fr. Anday

Jungfer Anna Reich . . . Fr. Michalsky
Der Wirt } im Gasthause Hr. Tomek
Erster Kellner } „zum Hofen- Hr. Prezelmeier
Zweiter Kellner } bande“ Hr. Pichler
Erster Hr. Bollhammer
Zweiter } Bürger Hr. Maykut
Dritter } Hr. Frank
Vierter } Hr. Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die verkaufte Braut. „Marie“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ Hr. **Kurt
Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 8. Lohengrin. „Elsa“ Fr. **Anne Roselle** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Zar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Be-
schränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
siche) zum Preise von 8 4^o — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8–18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 7. November 1935

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hr. Duhan		Musik von Friedrich Smetana	Dirigent: Hr. Krups
Kruschina, ein Bauer	.	.	Hr. Madin
Kathinka, seine Frau	.	.	Hr. Szantho
Marie, beider Tochter	.	.	* * *
Micha, Grundbesitzer	.	.	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	.	.	Hr. With
Wenzel, beider Sohn	.	.	Hr. Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	.	.	* * *
Rezal, Heiratsvermittler	.	.	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	.	.	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin	.	.	Frl. Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	.	.	Hr. Muzzarelli
Romödianten	.	.	Frl. Nussenblatt
			Hr. Nemeth
			Hr. Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szatal, Drapal, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R. Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ Hr. **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Lohengrin. „Elsa“ Hr. **Anne Roselle** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 9. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.
Montag den 11. Fanny Elbler — Oesterreichische Bauernhochzeit. „Fanny Elbler“ Hr. **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. November 1935

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Hofmann
Lohengrin	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant	* * *
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Konekni
Der Heerrufer des Königs	Hr. Ginrod
	{ Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	{ Hr. Kurz
	{ Hr. Telasko
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Fr. Braun
Bier Edelknaben	{ Frl. Jonas
	{ Fr. Karl
	{ Frl. Priefner

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Elfa“ Fr. **Anne Roselle** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. „Fanny Elßler“ Fr. **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliederkarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ Fr. **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. November 1935

I. Gruppe

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

André Chénier	Hr. Piccaver*
Charles Gérard	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny	Hr. Szanthe
Madeleine von Coigny	Hr. Zita
Berji, die Creolin	Hr. Paalen
Roucher	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Hr. Madin
Ein Incroyable	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Hr. Telasto
Der Abate	Hr. Wernig
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Hr. Muzzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Hr. Telasto
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hr. Duhau

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteurs, Merveilleanen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. u.

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution
Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Sonntag den 10. Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 11. Abends 7 Uhr: Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. „Fanny Elßler“ Fr. **Carola Szalay**
von der königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue
Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 13. Die Bohème. „Mimi“ Fr. **Anne Hofelle** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 10. November 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmermannsgeselle	Hr. Ginrod
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle	Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Hr. Norbert
Marie, seine Nichte	Fr. Michalsky
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Hr. Ettl
Lord Syndham, englischer Gesandter	Hr. Markhoff
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Hr. Ardelli a. G.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Fr. Paalen
Ein Offizier	Hr. Telasko
Erster } Ratsdiener	Hr. Nemeth
Zweiter }	Hr. Tomet

Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam

* Ehrenmitglied Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Verka, Szakal, Fiedler, Pokorny B., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 10. November 1935

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner *

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Frl. Ferras
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hofmann
Basilio, Musikmeister	Hr. Bernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Hr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasfl
Zweite }	Hr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Alguas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Koller

* * * „Gräfin“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. „Fanny Elßler“ Fr. **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 12. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ Fr. **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Die Bohème. „Nini“ Fr. **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. Die lustigen Weiber von Windsor. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 Schilling) (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 11. November 1935

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Lüdös und Margarete Wallmann
Musik von Michael Nádor

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler * * *
Therese Elfler, ihre Schwester Fr. Berka
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am
k. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy
Josef Lanner, Kapellmeister . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Fr. Krauseneder
Herzog von Reichstadt Hr. Raimund
Sein zweites Ich Hr. Kaiser
Fürst Metternich Hr. Muzzarelli
Friedrich von Genz Hr. Nemeth

1. Bild: Die Geburt des Balzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: * * * — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer
Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Pokorny,
Schindler, Drapal, Bauer, Greger — Schusterbub: Fr. Csafel — Diener von Genz: Hr. Birk-
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuderbäder, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanig,
Drapal, Feix A., Bauer, Michl — Inspizient: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin:
Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler,
Jandofsch, Berlit, Heinrich — Schauspielereinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-
tanz: Die Damen Szakal, Fiedler, Klima, Mittel, Schindler, Graf, Swiezinsky, Boyna, Schäfer, Klos, Musil
— Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: * * * — Duett mit Mlois Stuhlmüller:
Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Szakal, Pokorny, Drapal,
Feix A., Fiedler, Klima, Stanig, Schindler, Opel, Bauer, Schröter, Wagner, Csafel, Greger, Radecky,
Schäfer, Slamerseg, Grübler, Leibenfrost, Temple, Lutz, Lutwak, Glaser, Michl, Jengel, Krämer — Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Klos, Barth, Kopp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler,
Pokorny — Fiaker- und Wäschermädtanz: Die Damen Boyna, Mittel, Frankl, Musil, Feix A.,
Nussenblatt, Binder, Jaschke, Markstein, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Pokorny, Nowak, Klos,
Berlit, Jandofsch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber:
Hr. Pichler — Schönbrunner Walzer: * * *, Fr. Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Klos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junter und Clara Lüdös

Perücke der Frau Szalay: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Fanny Elfler“ Fr. **Carola Szalay** von der kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akte von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam Hr. Fränzl Willy
Die Braut Fr. Wallmann
Der Brautführer Hr. Fränzl Rudi
Der Brautvater Hr. Birkmeyer F.
Die Brautmutter Fr. Boyna
Der Budlige } die drei abge- Hr. Nemeth
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder
Der Kunde } Hr. Berlit

Die falsche Braut Hr. Berlit
Der Pfarrer Hr. Loibnegger
Dicke Köchin Fr. Reim
Dünne Köchin Fr. Weichert
Ein Fuhrmann Hr. Weinrich
Der Nachtwächter Hr. Davy
Ein Ansänger Hr. Poitschet

Fähnenschwinger: Hr. Fiedler, Raimund, Pokorny, Bauer E.

Mägde: Fr. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Wittel, Barth

Frauen mit Geschenken: Fr. Leibenfrost, Musil, Wittel, Klos

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer,
Leibenfrost, Wittel, Barth

Buffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanig, Michl, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandofsch, Wondrak

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,
Schröter, Opel, Stanig, Wagner, Frankl, Drapal, Feix A., Michl, Radecky, Kopp, Jengel, Slamerseg,
Greger, Csafel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak, Rose

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,
Jandofsch, Wondrak, Mikura

Segen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlit; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Sinkfuß“: Hr. Pichler;
„Donnermuthsch“: Hr. Pokorny; „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner,
Binder, Michl, Stanig, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blacholm,
Jandofsch, Kres S., Wondrak, Mikura, Sieb

Rehraus: Das Corps de ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos, Pokorny B., Schindler, Wittel, Drapal, Nussenblatt; die
Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandofsch, Kres S.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Die Bohème. „Mimi“ Fr. **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Die lustigen Weiber von Windsor. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen
(1—11 Schilling) (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Jar und Zimmermann. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Neu einstudiert und inszeniert: Orpheus. „Curndike“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Opernhäuser) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. November 1935

II. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer
Spielleitung: Hr. Duhan Musik von Johann Strauß Dirigent: Hr. Krips

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Kalenberg
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Jerger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalstky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Priefner
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Bernigl
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	* * *
Pali	Hr. Muzzarelli
Józi	Hr. Ettl
Ferkó } Zigeuner	Hr. Arnold
Mihály }	Hr. Telasko
Bier Beamte der Sittenkommission {	Hr. Birkmeyer F.
.	Hr. Binder
.	Hr. Weinrich
.	Hr. Berlik
Zwei Gespielinnen der Arsena }	Frl. Chlubna
.	Frl. Karl
Ein Bürger	Hr. Sawla
Seppl, Wiener Bub	Frl. Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Hr. Schramm
István, Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Preßelmeier
Ein Zigeunerknabe	Al. Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen- derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Fränzl Rudi, Binder, den Kornphäen und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Saffi“ Fr. Vera Schwarz a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Die Bohème. „Nimi“ Fr. Anne Roselle a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 14. Die lustigen Weiber von Windsor. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen
(1—11 Schilling) (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sibe) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. November 1935

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Cavara
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Ginrod
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	* * *
Musette	Hr. Bokor
Meindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Kolowratnik
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

* * * „Mimi“ Hr. **Anne Roselle** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Die lustigen Weiber von Windsor. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 Schilling) (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Zar und Zimmermann. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Neu einstudiert und inszeniert: Orpheus. „Curydike“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 14. November 1935

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff . . .	Hr. Hofmann	Jungfer Anna Reich . .	Frl. Michalsky
Herr Fluth } Bürger	Hr. Zerger	Der Wirt } im Gasthause	Hr. Lomek
Herr Reich } von Windsor	Hr. Bissuti	Erster Kellner } „zum Hofen-	Hr. Brehelmeier
Fenton	Hr. Kurz	Zweiter Kellner } bande“	Hr. Bichler
Zunfer Spärlich	Hr. Wernigf	Erster } . . .	Hr. Bollhammer
Dr. Cajus	Hr. Madin	Zweiter } Bürger	. . . Hr. Maykut
Frau Fluth	Fr. Bokor	Dritter } . . .	Hr. Frank
Frau Reich	Fr. Anday	Bierter } . . .	Hr. Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Filletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 16. Jar und Zimmermann. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Neu einstudiert und inszeniert: Oepheus. „Curydile“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.
Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 18. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Mario Baffola** vom Teatre Reale in Rom als Gast.
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von S 4.— **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. November 1935

II. Gruppe

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Meyerbeer

Dirigent: Hr. Alwin

Don Pedro, Präsident
des Staatsrates . . . Hr. Tenger
Don Diego, Admiral,
Mitglied des Staats-
rates Hr. Madin
Ines, seine Tochter . . . Hr. Helletsgruber
Vasco de Gama . . . Hr. Piccaver*
Don Alvar, Mitglied
des Staatsrates . . . Hr. Gallos
Der Großinquisitor von
Lissabon Hr. Jec

Der Oberpriester des
Brahma Hr. Norbert
Nelusco } Sklaven . . . Hr. Schipper
Selica } . . . Fr. Konegni
Anna, Vertraute der
Ines Fr. Hajmassy
Ein Matrose Hr. Arnold
Ein Brahmine Hr. Telasko
Ein Ratsdiener Hr. Tomet

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien
beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaal der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition
zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer
Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Willy Fränzl
Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Fiedler, Opek,
Stanitz, Klima, Feig U., Temple, Lutwak, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, den Kory-
phäen und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Jar und Zimmermann. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 17. Neu einstudiert und inszeniert: Orpheus. „Gurydike“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.
Dirigent: Hr. Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Mario Vassola vom Teatre Reale in Rom als Gast.
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 16. November 1935

II. Gruppe

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Lortzing

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow
als Zimmermannsgeselle Hr. Ginrod
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle Hr. Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam Hr. Norbert
Marie, seine Nichte Frä. Michalsky
Admiral Lesfort, russischer Gesandter Hr. Ettl
Lord Syndham, englischer Gesandter Hr. Markhoff
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter Hr. Maigl
Witwe Brown, Zimmermeisterin Frä. Paalen
Ein Offizier Hr. Telasto
Erster } Ratsdiener Hr. Berlik
Zweiter } Hr. Tomek
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener,
Einwohner von Saardam

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl W., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Neu einstudiert und inszeniert: Orpheus. „Curydike“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 18. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Mario Bafiola** vom Teatre Reale in Rom als Gast. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Tannhäuser. „Elisabeth“ Frä. **Hilde Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 20. Tosca. „Tosca“ Fr. **Anne Kofelle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 21. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 22. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 17. November 1935

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Neu einstudiert und inszeniert:

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von **Ch. W. Gluck**. Text von Calzabigi
Spielleitung: Margarete Wallmann Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Euridyke * * *
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

* * * „Euridyke“ **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Mario Vassola** vom Teatre Reale in Rom als Gast.
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 19. Lannhäuser. „Elisabeth“ Fr. **Silbe Konegni** vom Neuen Deutschen Theater in
Prag a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Tosca. „Tosca“ Fr. **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 21. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E,
gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 22. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang
7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 18. November 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	Frl. Perras
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Hajmassy
Marullo } Kavaliers	Hr. Ettl
Borsa }	Hr. Kurz
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Frl. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Frl. Baalen
Ein Türhüter	Hr. Telasko
Ein Page der Herzogin	Frl. Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebuna

* Ehrenmitglied

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Rigoletto“ Hr. **Mario Bafiola** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Tannhäuser. „Elisabeth“ Frl. **Silke Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 20. Tosca. „Tosca“ Fr. **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Freitag den 22. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Die Zauberflöte. „Pamina“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. „Pavageno“ Hr. **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Dienstag den 19. November 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Jerger
Tannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Hr. Svéd
Walther von der Vogelweide		Hr. Maigl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Bernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Venus		Hr. Zifa
Ein junger Hirt		Hr. Michalstj
Erster	} Edelknafe	Hr. Strobl
Zweiter		Hr. Tobst
Dritter		Hr. Langhans
Vierter		Hr. Czermín

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Elisabeth“ Hr. **Silde Konegni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Tosca „Tosca“ Hr. **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 21. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. November 1935

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	. . . . .	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	. . . . .	Hr. v. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei	. . . . .	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	. . . . .	Hr. Telasko
Der Meßner	. . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	. . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	. . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	. . . . .	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ Fr. **Anne Hofelle** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 22. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Zauberflöte. „Pamina“ Fr. **Bera Schwarz** a. G. „Papageno“ Hr. **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesstätten: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 21. November 1935

Serie E (gelb)

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Schipper
Donner		. . .	Hr. Madin
Froh		. . .	Hr. Gallos
Loge		. . .	Hr. Graarud
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann
Mime		. . .	Hr. Wernig
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff
Fafner		. . .	Hr. Zec

Fricka	} Göttinnen	. . .	Fr. Konežni
Freia		. . .	Fr. Sadrabova
Erda		. . .	Fr. Anday
Woglinde		} Rheintöchter.	. . .	Fr. Gerhart
Wellgunde	. . .		Fr. With
Floßhilde	. . .		Fr. Szanthy

Nibelungen

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Die Zauberflöte. „Pamina“ Fr. **Bera Schwarz** a. G. „Papageno“ Hr. **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 25. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. November 1935

I. Gruppe

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von **Ch. W. Gluck**. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike Luise Hellsetsgruber
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Die Zauberflöte. „Pamina“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. „Papageno“ Hr. **Fritz Arenn**
von der Staatsoper in Berlin a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 26. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Samstag den 23. November 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro Hr. Norbert
 Königin der Nacht Fr. Gerhart
 Pamina, ihre Tochter . . . * * *
 Erste } Dame der Fr. Sadrabova
 Zweite } Königin Fr. Achsel
 Dritte }
 Tamino Hr. Kalenberg
 Papageno * * *
 Papagena Fr. Komarek
 Sprecher Hr. Markhoff
 Monostatos Hr. Wernigt

Erster } Priester Hr. Gallos
 Zweiter } Hr. Muzzarelli
 Zwei geharnischte Männer } Hr. Gallos
 Hr. Ettl
 Erster } Fr. Hajmassy
 Zweiter } Knabe Fr. With
 Dritter } Fr. Szancho
 Hr. Haller
 Drei Sklaven } Hr. Berthold
 } Hr. Maimwald

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Pamina“ Fr. **Vera Schwarz** a. G.

* * * „Papageno“ Hr. **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre (Anfang 6 1/2 Uhr)

Montag den 25. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 27. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Donnerstag den 28. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. **Maria Sussa** a. G. „Baron Ochs“ Herr **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Jonel Perlea** von der Königl. Oper in Bukarest a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 30. Orpheus. „Corydile“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosina“ Fr. **Erna Sack** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf nur am Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 24. November 1935

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Jerger	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan	Hr. Hofmann	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde	Fr. Achsel	Siegrune		Fr. Michalstky
Brünnhilde	Fr. Konežni	Rosweiße		Fr. With
Fricka	Fr. Anday	Grimgerde		Fr. Baalen
Helmwige, Walküre	Fr. Helletsgruber	Schwertleite	Fr. Szantho	

* Ehrenmitglied

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengerges (des „Brünnhildensteines“)

Inzenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Orpheus. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 26. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. **Maria Sussa** a. G. „Baron Ochs“ Herr **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Zonel Perlea** von der Königl. Oper in Bukarest a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 30. Orpheus. „Corydike“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Hr. **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosina“ Fr. **Erna Sack** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 25. November 1935

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von **Ch. W. Gluck**. Text von Calzabigi

Spielleitung: **Margarete Wallmann**

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike Luise Helletsgruber
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von **Margarete Wallmann und Bruno Walter**

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 27. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. **Maria Huffs** a. G. „Baron Ochs“ Herr
Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusik-
direktor **Jonel Berlea** von der Königl. Oper in Bukarest a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 29. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Fr. **Vera Schwarz** a. G. Im
Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 30. Orpheus. „Eurydike“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Hr. **Bruno Walter**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonne-
ment (Anfang 6 Uhr)
Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosina“ Fr. **Erna Sack** a. G. Erhöhte Preise (Anfang
7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. November 1935

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Violetta Valery	Fr. Ferras
Flora Bervoig	Frl. Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Frl. Komarek
Alfred Germont	Hr. v. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Svéd
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. Maria Husa a. G. „Baron Ochs“ Herr Friz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Jonel Berlea von der Königl. Oper in Bukarest a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Fr. Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 30. Orpheus. „Eurydike“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Hr. Bruno Walter als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Dperngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. November 1935

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Siegfried	Josef Kalenberg
Brünnhilde	Rose Merker a. G.
Der Wanderer	Ludwig Hofmann
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Kerstin Thorborg
Mime	Ernst Kurz
Fafner	Karl Norbert
Stimme des Waldvogels	Luise Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Maria Sussa** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Jonel Berlea** von der Königl. Oper in Bukarest a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Orpheus. „Curdike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosina“ **Erna Sack** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 28. November 1935

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Requiedient: Dr. Lothar Wallerstejn		Dirigent: * * *	
Feldmarschallin Fürstin Verdernberg * * *		Ein Friseur	Adolph Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *		Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfroft
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus gro- hem Haus	Eva Hadrabova	Ein adelige Witwe	Fritz Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	Molly Jonas
Sophie, seine Tochter	Margherita Ferras		Maria Mathias
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Anne Michalsky		Rosa Brunnbauer
Balzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos		Rosa Braun
Annina, seine Begleiterin	Bella Paalen		Anton Arnold
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin		Georg Maikl
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin		Leopold Männling
Der Haushofmeister bei Faninal	Richard Tomel	Bier Lakaien der Marschallin	Franz Rouland
Ein Notar	Alfred Muzzarelli		Hermann Reich
Ein Sänger	Emmerich Godin		Franz Szokan
Ein Gelehrter	Alexander Pichler		Charles Berständig
Ein Flöhist	Ludwig Berlit	Fünf Kellner	Ferd. Schmagar
Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten			Johann Sahn
		Ein Arzt	Heinrich Berthold
		Leopold, Diener des Barons	Karl Amny
		Ein kleiner Mohr	Heinrich Berthold
			Fritz Birkmeyer
			Grete Mikocki

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Bühnenbilder: Alfred Rössler

* * * „Feldmarschallin“ Maria Husfa a. G.

* * * „Baron Ochs“ Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Jonel Berlea von der Kgl. Oper in Bukarest a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Die Nacht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Vera Schwarz a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 30. Orpheus. „Curdike“ Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosine“ Erna Sack a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. November 1935

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava . . . Karl Norbert
Leonore de Vargas, seine Tochter * * *

Alvaro, ein Nestize Koloman v. Pataty
Curra, Kammerzofe Leonorens Ilona Hajmassy

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas * * *
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder Emil Schipper
Alvaro, ein Nestize Koloman v. Pataty
Der Pater Guardian Franz Markhoff
Fra Melitone Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Dora With
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer Hermann Gallos
Ein Alcade Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garlücke, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters
der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts
„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szatal, Klima, Swiezinsty, den Herren
Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

* * * „Leonore de Vargas“ Vera Schwarz a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Orpheus. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosine“ Erna Sack von der Staatsoper in Dresden a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 3. Margarethe (Faust). „Margarethe“ Anne Hofelle a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4/-** — **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 30. November 1935

II. Gruppe

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von **Ch. W. Gluck**. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike Luise Helletsgruber
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berfa, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Dezember. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonne-
ment (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosine“ **Erna Sack** von der Staatsoper in Dresden a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 4. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 5. Orpheus. „Eurydike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Orpheus. „Eurydike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestaffeln:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 1. Dezember 1935

Im Abonnement

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegfried	Josef Kalenberg	Die Nornen	{ Kerstin Thorborg
Brünnhilde	Anni Konežni		{ Bella Paalen
Gutrune	Margit Angerer		{ Wanda Nöfel
Hagen	Ludwig Hofmann	Die Rheintöchter	{ L. Helletsgruber
Gunther	Emil Schipper		{ Eva Habrabove
Alberich	H. Wiedemann		{ Dora With
Waltraute	Kerstin Thorborg		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied

Entwürfe: Alfred Roller

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Der Barbier von Sevilla. „Rosine“ **Erna Sack** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 3. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 5. Orpheus. „Eurydike“ **Sarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Orpheus. „Eurydike“ **Sarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 2. Dezember 1935

Erhöhte Preise

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf Almaviva	Georg Maifl
Doktor Bartolo	Karl Norbert
Rosine, dessen Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Nicola Zec
Marcelline, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Hermann Wiedemann
Fiorillo, des Grafen Diener	William Bernigf
Ein Offizier	Karl Ettl
Ein Notar	Adolph Remeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Einlagen im zweiten Akt:

Arie der Angelina aus der Oper „Angelina“ von Rossini und Arie der Korina aus der Oper „Don Pasquale“ von Donizetti, gesungen von Erna Sack

* * * „Rosine“ **Erna Sack** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Margarethe (Faust). „Margarethe“ **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 4. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Orpheus. „Curydike“ **Zarnila Rowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Orpheus. „Curydike“ **Zarnila Rowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3.20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 3. Dezember 1935

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von F. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Mwin

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	Ludwig Hofmann
Balentin	Alexander Soéd
Brander	Karl Ettl
Margarethe	* * *
Siebel	Dora Komarek
Marthe	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frä. Krausenecker, Cleopatra: Frä. Pfundmayr, Laïs: Frä. Drapal, weiters die Damen: Szafal, Bokorny, Staniz, Opek, Klima, Feiz U., Schrötter, Wagner, Leibensfrost, Grübler und das Ballettkorps

* * * „Margarethe“ **Anne Roselle** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¾ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 5. Orpheus. „Curydike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Orpheus. „Curydike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. Dezember 1935

I. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Zerger
Margarita, seine zweite Frau	Bella Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Udele Kern
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernig
Marina, Filipetos Tante	Wanda Uchjel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hermann Gallos
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Für Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Orpheus, „Eurydike“ **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Orpheus, „Eurydike“ **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenerwerb für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 5. Dezember 1935
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus	Kerstin Thorborg
Eurydike	* * *
Eros	Margit Bokor
Ein seliger Schatten	Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szafal, Opek; den Herren Remeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **7 Uhr**

Anfang **7 1/2 Uhr**

Ende vor **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 7. Orpheus. „Eurydike“ **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

— Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Montag den 9. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
fiche) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R.28.3.20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 6. Dezember 1935

I. Gruppe

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne ungearbeitet
und neugestaltet von Hugo Köhr

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Don Ramiro, Prinz von Salern	Keloman v. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hans Duhan
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Karl Norbert
Lisbe } seine Töchter	Dora With
Clorinde }	Luise Helletsgruber
Angelina, seine Stieftochter	Adele Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Nicola Zec

Chor von Kavaliern des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener
und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen
Berka, Weinrich, Swiezinsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R.,
Casson, Nemeth, Binder, Reiß, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Orpheus. „Curydike“ **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 7. Dezember 1935

I. Gruppe

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike * * *
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Remeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ **Sarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Montag den 9. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 11. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger**
vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mit-
gliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 13. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Der Zigeunerbaron. „Barintag“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in
Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement
II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ **Anne Hofelle** a. G. — Der
Bajazzo. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 8. Dezember 1935

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Berger
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Arthur Wolken a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Ernst Kurz
Eva, Pogners Tochter	Luise Helletsgruber	
Magdalena, Evas Amme	Kerstin Thorborg	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nibel & Co., Wien

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Die Entführung aus dem Serail. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Sarmila Nowotna a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 9. Dezember 1935

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	Margherita Ferras
Blondchen, ihr Kammermädchen	Margit Bofor
Belmonte	Koloman v. Pataky
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernig
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Karl Ettl
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Berlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
	Marta Karl
Zwei Soldaten	Ernst Reichelt
	Viktor Sirafek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Jarmila Rowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 11. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Jarmila Rowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 13. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 14. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ **Bera Schwarz** a. G. „Barinkay“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 10. Dezember 1935

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin

Kate Linkerton

F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki

Goro, Nakodo

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Nakusidô

Der kaiserliche Kommissar

Der Standsbeamte

Die Mutter Cho-cho-sans

Die Barc

* * *
Dora With

Ilona Hajmassy

Emmerich Godin

Hermann Wiedemann

Hermann Gallos

Anton Arnold

Viktor Madin

Fritz Erber

Alfred Muzzarelli

Hermann Reich

Elfa Reim

Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ **Anne Hofelle** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Der Zigeunerbaron. „Cassi“ **Vera Schwarz** a. G. „Barinlag“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ **Anne Hofelle** a. G. — Der Bajazzo. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.—** **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Dezember 1935

II. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Manon Lescaut	.....	* * *
Pouffette	} Manons Freundinnen	Dora Komarek
Javotte		Lenne Michalsky
Rosette		Marie Mathias
Der Chevalier Des Grieux		Koloman v. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	.....	Nicola Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	.....	Hermann Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	.....	Hermann Gallos
von Brétigny	.....	Viktor Madin
Der Wirt	.....	Alfred Muzzarelli
Ein Spieler	.....	Anton Arnold
Erster	} Gardist	Leopold Männling
Zweiter		Franz Schramm
Der Fürstehrer im Seminar von Saint-Sulpice	.....	Fritz Birtmeyer
Dienerin bei Manon	.....	Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcsträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szafal, Swiezinsky, Staniz und dem Ballettkorps

* * * „Manon“ **Rose Uder-Trigona** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Sarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ **Bera Schwarz** a. G. „Barinkay“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ **Anne Roselle** a. G. — Der Bajazzo. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 12. Dezember 1935
Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbed

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetano

Dirigent: Josef Kreps

Kruschina, ein Bauer

Viktor Madin

Kathinka, seine Frau

Bella Paalen

Marie, beider Tochter

* * *

Micha, Grundbesitzer

Karl Ettl

Agnes, seine Frau

Dora With

Wenzel, beider Sohn

William Wernigt

Hans, Michas Sohn aus erster Ehe

* * *

Kezal, Heiratsvermittler

Karl Norbert

Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe

Anton Arnold

Esmeralda, Tänzerin

Dora Komarek

Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant

Alfred Muzzarelli

Komödianten

Lola Nussenblatt

Adolph Nemeth

Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Drapal, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Binder, Pichler, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Jarmila Nowotna a. G.

* * * „Hans“ Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ Vera Schwarz a. G. „Barinlay“ Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Roselle a. G. — Der Bajazzo. Im Abonnement

Montag den 16. Orpheus. Dirigent: Bruno Walter als Gast Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 13. Dezember 1935

II. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Victor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	* * *
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Renne Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Edith Priefner
Ottolar, ihr Sohn	William Wernig
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	* * *
Bali	Alfred Muzzarelli
Jósi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Arthur Wolken a. G.
Bier-Beamte der Sittenkommission {	Adolph Nemeth
.	Bobby Binder
.	Johann Weinrich
.	Ludwig Berlit
Zwei Gespielinnen der Arsena {	Marie Chlubna
.	Marta Karl
Ein Bürger	Johann Sawka
Seppl, Wiener Bub	Olga Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Franz Schramm
István, Knecht des Zsupán	Fritz Erber
István, zweiter Knecht des Zsupán	Richard Prehmelmeier
Ein Zigeunerknabe	Hansi Sulzgruber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen- derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szalal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Barinkay“ Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * „Saffi“ Vera Schwarz a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Roselle a. G. — Der Bajazzo. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Orpheus. „Eurydice“ Jarmila Novotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 14. Dezember 1935

II. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Bella Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Nenne Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Bernigt
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hermann Gallos
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 15.	Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Roselle a. G. — Der Bajazzo. Im Abonnement
Montag	den 16.	Orpheus. „Eurydike“ Jarmila Novotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 17.	Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Tannhäuser. „Elisabeth“ Hilde Konecni vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 19.	Die Entführung aus dem Serail. „Blondchen“ Else Bodmer vom Opernhaus in Nürnberg a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Fidelio. „Rocco“ Paul Bender vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 21.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ Anne Roselle a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
S. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Sir John Falstaff . . .	Karl Norbert	Jungfer Anna Reich . .	Lenne Michalsky
Herr Fluth | Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt	im Gasthause Richard Tomek
Herr Reich | von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	„zum Hosen-R. Preghelmeier
Fenton	Josef Kurz	Zweiter Kellner	bande“ Alexander Pichler
Junker Spürlich	William Wernigt	Erster	. . . . R. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	Bürger Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Boker	Dritter	. . . . Johann Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter	. . . . Walter Hellmich

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4¾ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4/-** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
K-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

Im Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hans Duhan

Musik von **Pietro Mascagni**

Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	* * *
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataty
Lucia, seine Mutter	Bella Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Herm. Wiedemann
Lola, seine Frau	Dora Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* * * „Santuzza“ **Anne Roselle** a. G.

Der Balazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hans Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Franz Böller
Nedda, sein Weib		Colombine	Marie Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	Emil Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Georg Mailf
Sylvio, ein junger Bauer			Friedrich Ginrod
Ein Bauer			Rolf Telasto

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Orpheus. „Curdike“ **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Tannhäuser. „Elisabeth“ **Hilde Konecni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.
Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Die Entführung aus dem Serail. „Blondchen“ **Else Bodmer** vom Opernhaus in
Nürnberg a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Paul Bender** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 21. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ **Anne Roselle** a. G. Im Schülerabonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Wertagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Wertagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 16. Dezember 1935

↔ Anfang 7 Uhr ↔

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: * * *

Orpheus	Kerstin Thorborg
Eurydike	* * *
Cros	Margit Bokor
Ein seliger Schatten	Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Cros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Remeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 17.	Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Lannhäuser. „Elisabeth“ Silke Konechni vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 19.	Die Entführung aus dem Serail. „Blondchen“ Else Bodmer vom Opernhaus in München a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Fidelio. „Nocco“ Paul Bender vom Nationaltheater in München a. G. Im Abon- nement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 21.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ Anne Roselle a. G. Im Schüler- abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Weihnachtsmärchen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 17. Dezember 1935

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Heinrich der Vogler, deutscher König	Karl Norbert
Lohengrin	Franz Völker
Elsa von Brabant	Luise Helletsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Alfred Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Anni Konežni
Der Heerrufer des Königs	Biktor Madin
	Anton Arnold
Bier brabantische Edle	Ernst Kurz
	Rolf Telasko
	Alfred Muzzarelli
	Rosa Braun
Bier Edelknaben	Molly Jonas
	Marta Karl
	Edith Priefner

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Tannhäuser. „Elisabeth“ **Silke Konežni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Die Entführung aus dem Serail. „Blondchen“ **Else Bodmer** vom Opernhaus in Nürnberg a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Paul Bender** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 21. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ **Anne Roselle** a. G. Im Schülerabonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 18. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen	Alfred Jerger
Lannhäuser	Josef Kalenberg
Wolfram von Eschinbach	Alexander Svéd
Walthar von der Vogelweide	Georg Mailfl
Biterolf	Franz Markhoff
Heinrich der Schreiber	William Wernigt
Reinmar von Zweter	Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	* * *
Venus	Kerstin Thorborg
Ein junger Hirt	Lenne Michalsky
Erster	Wilfriede Strobl
Zweiter	Ida Jobst
Dritter	Marie Langhans
Vierter	Hansi Czermín

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Elisabeth“ **Silke Konecni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Die Entführung aus dem Serail. „Blondchen“ **Else Bodmer** vom Opernhaus in Nürnberg a. G. Kein Kartenerverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Paul Bender** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ **Anne Roselle** a. G. Im Schülerabonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 19. Dezember 1935

— Anfang 7 Uhr —

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	Marie Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	* * *
Belmonte	Koloman v. Pataky
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hermann Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Karl Ettl
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Berlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Hofanis
	Martha Karl
	Ernst Reichelt
Zwei Soldaten	Viktor Tirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

* * * „Blondchen“ **Else Bodmer** vom Opernhaus in Nürnberg a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Freitag	den 20.	Fidelio. „Rocco“ Kammerfänger Paul Bender vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 21.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ Anne Roselle a. G. Im Schülerabonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ½ Uhr: Weihnachtsmärchen
Montag	den 23.	Die Nacht des Schicksals. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R.28.3.20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. Dezember 1935

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstejn

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Florestan, ein Gefangener	Franz Völker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anni Konegny
Don Fernando, Minister	Carl Bissuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	* * *
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Georg Maifl
Zweiter }	Karl Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

* * * „Rocco“ Kammerfänger **Paul Bender** vom Nationaltheater in München a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ Anne Roselle a. G. Im Schülerabonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen

Weiterer Spielplan:

Montag	den 23.	Die Nacht des Schicksals. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. „Aida“ Anne Roselle a. G. „Radames“ Valentin Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Uraufführung: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 21. Dezember 1935

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Koloman v. Patuly
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hermann Wiedemann
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzzarelli
Mimi	Luise Helletsgruber
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. „Leonore“ Anne Roselle a. G. Im Schüler-abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Weihnachtsmärchen
Montag	den 23.	Die Nacht des Schicksals. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: „Aida.“ „Aida“ Anne Roselle a. G. „Madames“ Valentin Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Uraufführung: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G. Erhöhte Preise
Freitag	den 27.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Anne Roselle a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Don Juan. „Donna Anna“ Anne Roselle a. G. „Don Octavio“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Friedrich Ginrod
Leonore	* * *
Azucena, eine Zigeunerin	Rosette Anday
Manrico	Artur Cavara
Ferrando	Carl Biffuti
Inez	Hlona Hajmassy
Ruiz	Ernst Kurz
Ein alter Zigeuner	Rolf Telasko
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Leonore“ Anne Roselle a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr Anfang 2 Uhr Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Franz Salmhofer

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birtmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos,
Schäfer, Musil, Mittel

Die Dame: Fr. Verka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szatal, Fiedler, Hr. Willi Fränzl,
Binder, die Damen Drapal, Bauer,
Graf, Klima, Staniz, Leibenfrost, Grübler,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Pokorny, Wondrat, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Boyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birtmeyer F., Verlit,
Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birtmeyer F., Verlit, Kaiser,
Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat, Mikura

Blumenfrau: Fr. Reim

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volf

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß

Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehäm

Der heilige Josef: Hr. Nemeth

Madonna: Fr. Komarek

Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr

Schuhengel: Fr. Graf, Anni Klos

Die heiligen 3 Könige: Hr. Birtmeyer F., Pokorny,
Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler

Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Grübler, Opel, Leibenfrost, Schröter, Staniz,
Radekty, Mittel, Feix L., Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadek, Wagner,
Temple, Barth

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Da-

men Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima,
Opel, Wagner, Radekty, Schröter, Greger,
Csadek, Lutwal, Slamerseg, Michl, Temple,
Krämer

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrat, Jandosch

Christrose: Fr. Verka

Eiskönig: Hr. Willi Fränzl

Eisblumen: Fr. Pokorny, Staniz, Szatal,
Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Sänfel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit

Sänfel: Kl. Joannovits

Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Die Nacht des Schicksals. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 24. Geschlossen

Mittwoch den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Aida. „Aida“ Anne Roselle a. G. „Radames“ Valentin Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Donnerstag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Uraufführung: Dame im Traum. „Renate“ Vera Schwarz a. G. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Anne Roselle a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 23. Dezember 1935

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava . . . Nicola Zec
Leonore de Vargas, seine Tochter . . . Anni Konežni

Alvaro, ein Mestizo . . . Koloman v. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonorens . . . Ilona Hajmassy

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . Anni Konežni
Don Carlos de Vargas, ihr Bruder . . . Emil Schipper
Alvaro, ein Mestizo . . . Koloman v. Pataky
Der Vater Guardian . . . Franz Markhoff
Fra Melitone . . . Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahrsagerin . . . Dora With
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer . . . Hermann Gallos
Ein Alcade . . . Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerbirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Birnin der Garliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szafal, Klima, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Geschlossen

Mittwoch den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Aida. „Aida“ **Anne Roselle** a. G. „Radames“ **Valentin**

Haller vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Donnerstag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Uraufführung: Dame im Traum. „Kenate“ **Vera Schwarz** a. G.

Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Don Juan. „Donna Anna“ **Anne Roselle** a. G. „Don Octavio“

Kammersänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Sonntag den 29. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Dame im Traum. „Kenate“ **Vera Schwarz** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Mittwoch den 25. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willi Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Hudenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos,
Schäfer, Musil, Wittek

Die Dame: Fr. Verka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szatal, Fiedler, Hr. Willi Fränzl,
Binder, die Damen Drapal, Bauer,
Graf, Klima, Stanig, Leibenfrost, Grübler,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Pokorny, Wondrak, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit,
Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser,
Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura

Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Bolt

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schutzengel: Fr. Graf, Anni Klos
Die heiligen 3 Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny,
Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanig,
Radekly, Wittek, Feix L., Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadek, Wagner,
Temple, Barth

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Da-
men Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima,
Opek, Wagner, Radekly, Schröter, Greger,
Csadek, Lutwak, Slamerseg, Michl, Temple,
Krämer

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch

Christrose: Fr. Verka
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Pokorny, Stanig, Szatal,
Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szatal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feix A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanig
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Pagen: Wagner, Greger, Feix L., Csadek
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willi Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Hr. Mikura, Kaiser, Heinz
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Wein-
rich, Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlit
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Hr. Willi
Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,
Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanig,
Michl, Jaschke, Wagner, Feix L., Radekly,
Slamerseg, Greger, Feix A., Csadek, Lutwak,
Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost,
Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittek,
Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Steckfisenbabys: Kl. Bregner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Verka
Lannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Raimund
Sterne: Fr. Krausenecker, Drapal, Fiedler,
Feix A., Szatal, Bauer, Hr. Binder, Pichler
und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Wagner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Ne-
meth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen- sige) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-0 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. Dezember 1935

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Der König	Franz Markhoff
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Emil Schipper
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmassy

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aida“ **Anne Kofelle** a. G.

* * * „Radames“ **Valentin Haller** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Uraufführung: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G.
		Erhöhte Preise
Freitag	den 27.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Anne Kofelle a. G. Im Abonnement II. Gruppe
		(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Don Juan. „Donna Anna“ Anne Kofelle a. G. „Don Octavio“
		Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willi Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiser
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Prehlmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos,
Schäfer, Musil, Mittel

Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szakal, Fiedler, Hr. Willi Fränzl,
Binder, die Damen Drapal, Bauer,
Graf, Klima, Stanig, Leibenfrost, Grübler,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Pokorny, Wondrak, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Weirich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit,
Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser,
Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura
Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Anni Klos
Die heiligen Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny,
Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanig,
Nadezky, Mittel, Feix L., Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadek, Wagner,
Temple, Barth

4. Bild: Nächtllicher Markttag

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Da-
men Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima,
Opek, Wagner, Nadezky, Schröter, Greger,
Csadek, Lutwak, Slamerleg, Michl, Temple,
Krämer

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch

Christrose: Fr. Berka
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Pokorny, Stanig, Szakal,
Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feix A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanig
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Pagen: Wagner, Greger, Feix L., Csadek
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willi Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krauseneder
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Hr. Mikura, Kaiser, Heinz
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Wein-
rich, Prehlmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlit
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Hr. Willi
Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,
Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanig,
Michl, Jaschke, Wagner, Feix L., Nadezky,
Slamerleg, Greger, Feix A., Csadek, Lutwak,
Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost,
Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Mittel,
Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Stecklisenbahns: Kl. Bregner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Berka
Lannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Raimund
Sterne: Fr. Krauseneder, Drapal, Fiedler,
Feix A., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler
und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Wagner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Ne-
meth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihen) zum Preise von 8 4—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935 — Erhöhte Preise

Uraufführung

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decey und Gustav Holm
Musik von **Franz Salmhofer**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Josef Krips

Doro	Alexander Svéd	Hoteldirektor	William Wernig
Renate seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Uchsel
Gilbert, Rechtsanwalt	Karl Norbert	Elisa	
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasko
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenor solo	Georg Mailf
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Ria Zügler
Portier		Zweite }	Frieda Haller
Regisseur		Ein Cavalier	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodibel, Jonas, die Herren Tomek, Rosen-berg, Paul, Polcar, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Remeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Belze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Belzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von Gustav Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Madame Butterfly, „Cho-cho-san“ **Anne Roselle** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf!
Abends 7 Uhr: Don Juan, „Donna Anna“ **Anne Roselle** a. G. „Don Octavio“
Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

— Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dame im Traum, „Renate“ **Vera Schwarz** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. Dezember 1935

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Bella Paalen
Kate Pinkerton	Mona Hajmassy
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piceaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Nakusidô	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Elsa Reim
Die Base	Molly Jonas

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied * * * „Cho-cho-san“ **Anne Hofele** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 28.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Don Juan. „Donna Anna“ Anne Hofelle a. G. „Don Octavio“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7½ Uhr: Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag	den 30.	Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Hofelle a. G. — Der Bajazzo. Theaterge- meinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
--------	---------	---

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Samstag den 28. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Kein Kartenverkauf

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willi Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Sr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Sr. Weinrich
Poet: Sr. Pechlmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Sr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Sr. Pichler
Nachtwächter: Sr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos, Schäfer, Musil, Wittek

Die Dame: Fr. Verla
Ihre Kavaliere: Sr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Sr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szakal, Fiedler, Sr. Willi Fränzl, Binder, die Damen Drapal, Bauer, Graf, Klima, Stanik, Leibenfrost, Grübler, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Sr. Weirich
Schneeschipper: Sr. Birkmeyer F., Verlik, Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Sr. Binder
Sergeanten: Sr. Birkmeyer F., Verlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura
Blumenfrau: Fr. Reim

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehäm

Der heilige Josef: Sr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Anni Klos
Die heiligen Könige: Sr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund

Die Hirten: Sr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanik, Radekty, Wittek, Feiz L., Binder, Greger, Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Wagner, Temple, Barth

4. Bild: Nächtllicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Damen Drapal, Schindler, Feiz A., Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Radekty, Schröter, Greger, Csadel, Lutwak, Slamerleg, Michl, Temple, Krämer

Schneemänner: Sr. Binder, Pichler, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch
Christrose: Fr. Verla
Eiskönig: Sr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Pokorny, Stanik, Szakal, Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Sr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Sr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Sr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feiz A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanik
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Fagen: Wagner, Greger, Feiz L., Csadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Sr. Willi Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krauseneder
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Sr. Jandosch
Hahn: Kl. Hahn
Esel: Sr. Mikura, Kaiser, Heinz
Die Räuber: Sr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pechlmeier

Der Weihnachtsmann: Sr. Verlik
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Sr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Sr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Jaschke, Wagner, Feiz L., Radekty, Slamerleg, Greger, Feiz A., Csadel, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittek, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

Brummkreisel: Sr. Pichler
Zwei Stecklissenbabys: Kl. Bregner, Weber
Springteufel: Sr. Willi Fränzl
Stelzenmann: Sr. Wondrak
Indianerpuppe: Sr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Sr. Jandosch, Sr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Verla
Tannenprinz: Sr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Sr. Raimund
Sterne: Fr. Krauseneder, Drapal, Fiedler, Feiz A., Szakal, Bauer, Sr. Binder, Pichler und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Wagner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Sr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. Dezember 1935

II. Gruppe

Don Juan

Edith
Grell

Oper in Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart
Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luiße Helletsgruber
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	* * *
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Karl Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Schumann
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Donna Anna“ **Anne Roselle** a. G.
* * * „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 1/2 Uhr: Dame im Traum. „Kenate“ Vera Schwarz a. G.
Montag	den 30.	Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Roselle a. G. — Der Bajazzo. Theaterge- meinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 31.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Richard Schubert a. G. „Alfred“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. „Frosch“ Hans Moser a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise
Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 2.	Die Afrikanerin. „Melescu“ Kammerfänger Theodor Scheidl vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 3.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 4.	Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 5.	Dame im Traum. „Kenate“ Vera Schwarz a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 6.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sibe) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Vertriebsmühl 98ten IX

Kartenverkauf ab
20. Dezember 1935

OPERNBALL
SAMSTAG, DEN
25. JÄNNER 1936

OPERNBALL

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker
Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Man speist wieder im **Hotel Sacher**
Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4 **Restaurant - Bar - Café**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. Dezember 1935

II. Gruppe

Don Juan

Oper in Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krups

Don Juan	Alfred Berger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	* * *
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Karl Norbert
Serline, ein Bauernmädchen	Elisabeth Schumann
Masetto, Serlines Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Donna Anna“ **Anne Roselle** a. G.

* * * „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dame im Traum. „Nenat“ Bera Schwarz a. G.
Montag	den 30.	Cavalleria rusticana. „Santuzza“ Anne Roselle a. G. — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 31.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Richard Schubert a. G. „Alfred“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. „Frosch“ Hans Moser a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise
Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Die Meisterfänger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 2.	Die Afrikanerin. „Nelescu“ Kammerfänger Theodor Scheidl vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 3.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia - Giulietta - Antonia - Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 5.	Dame im Traum. „Nenat“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 6.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia - Giulietta - Antonia - Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willi Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiser
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos,
Schäfer, Müsil, Wittel

Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavalier: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szakal, Fiedler, Hr. Willi Fränzl,
Binder, die Damen Drapal, Bauer,
Graf, Klima, Staniz, Leibenfrost, Grübler,
die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,
Pokorny, Wondrak, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlik,
Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlik, Kaiser,
Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura
Blumenfrau: Fr. Keim

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schutzengel: Fr. Graf, Anni Klos
Die heiligen Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny,
Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky,
Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Staniz,
Kadekly, Wittel, Feix A., Binder, Greger,
Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Wagner,
Temple, Barth

4. Bild: Mächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen
Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima,
Opek, Wagner, Kadekly, Schröter, Greger,
Csadel, Lutwal, Slamerseg, Michl, Temple,
Krämer

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak,
Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch

Christrose: Fr. Berka
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Szakal, Pokorny, Staniz,
Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Müsil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feix A.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Staniz
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Pagen: Wagner, Greger, Feix L., Csadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willi Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Barteis
Esel: Hr. Mikura, Kaiser, Heinz
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich,
Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlik
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Hr. Willi
Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,
Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Staniz,
Michl, Jaschke, Wagner, Feix L., Kadekly,
Slamerseg, Greger, Feix A., Csadel, Lutwal,
Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost,
Grübler, Pokorny, Opek, Müsil, Wittel,
Binder, Schindler, Bauer, Lutz, Krämer

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Steckfisenbabys: Kl. Breuner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Berka
Lannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Raimund
Sterne: Fr. Krausenecker, Drapal, Fiedler,
Feix A., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler
und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Wagner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Doro	Alexander Svéd	Hoteldirektor	William Wernigk
Renate seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Uchsel
Gilbert, Rechtsanwalt	Karl Norbert	Elisa	
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasko
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Maikl
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Nia Jügler
Portier		Zweite }	Frieda Haller
Regisseur		Ein Kavalier	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodibel, Jonas, die Herren Tomek, Rosenberg, Paul, Polcar, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschel, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Felze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von Gustav Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Cavalleria rusticana, „Santuzza“ **Anne Hofelle** a. G. — Der Bajazzo. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7** Uhr)

Dienstag den 31. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Fledermaus, „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.
„Alfred“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Frosch“ **Hans Moser** a. G.
Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **6** Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 30. Dezember 1935

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hans Duhan

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	* * *
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Bella Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Herm. Wiedemann
Lola, seine Frau	Dora Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* * * „Santuzza“ Anne Hofelle a. G.

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hans Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Alfred Picaver*
Nedda, sein Weib		Colombine	Wanda Achsel
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hermann Gallos
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Friedrich Ginrod

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Kinderpreisen
Abends 7 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Richard Schubert a. G.
„Alfred“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. „Frosch“ Hans Moser a. G.
Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Die Afrikanerin. „Nesescu“ Kammerfänger Theodor Scheidl vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenhöhe) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu Kinderpreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willi Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pregelmeier
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Drapal, Klos, Schäfer, Musil, Wittel

Die Dame: Fr. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Szakal, Fiedler, Hr. Willi Fränzl, Binder, die Damen Drapal, Bauer, Graf, Klima, Stanis, Leibenfrost, Grübler, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrat, Jandosch

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Binder
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat, Mikura
Blumenfrau: Fr. Keim

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Fr. Nemeth
Madonna: Fr. Komarek
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr
Schuhengel: Fr. Graf, Anni Klos
Die heiligen 3 Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanis, Radekly, Wittel, Feix L., Binder, Greger, Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Wagner, Temple, Barth

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Damen Drapal, Schindler, Feix L., Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Radekly, Schröter, Greger, Csadel, Lutwak, Slamerseg, Michl, Temple, Krämer

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrat, Jandosch
Christrose: Fr. Berka
Eislkönig: Hr. Willi Fränzl
Eisblumen: Fr. Szakal, Pokorny, Stanis, Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit
Hänsel: Kl. Joannovits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Fr. Musil
Prinz: Fr. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Fr. Schröter
Küchenjunge: Fr. Feix L.
Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanis
Stiefmutter: Fr. Woyna
Prinz: Fr. Schindler
Pagen: Wagner, Greger, Feix L., Csadel
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Billy Fränzl
Die Tänzerin: Fr. Krauseneder
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Barteis
Esel: Hr. Mikura, Kaiser, Heinz
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Berlit
Lebkuchenhusaren: Fr. Drapal, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule
Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanis, Michl, Jaschke, Wagner, Feix L., Radekly, Slamerseg, Greger, Feix L., Csadel, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Stecklisenbahns: Kl. Bregner, Weber
Springteufel: Hr. Willi Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrat
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Kegerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Hr. Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Berka
Tannenprinz: Hr. Willi Fränzl
Sternenprinz: Hr. Raimund
Sterne: Fr. Krauseneder, Drapal, Fiedler, Feix L., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Wagner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Fr. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 4 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4/— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement
Erhöhte Preise

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Kosalinde, seine Frau . . . Margit Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Alfred Jerger
Prinz Orlofsky . . . Rosette Anday
Alfred, sein Gefanglehrer . . . * * *
Dr. Falke, Advokat . . . Hans Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Adele Kern
Ali Bey . . . Wolf Telasko

Murray . . . Anton Arnold
Lord Middleton . . . Ludwig Berlit
Ramusin . . . Franz Rouland
Ida . . . Maria Graf
Melanie } Gäste des . . . Frißi Berthold
Felicitä } Prinzen . . . Marie Neuborfer
Sidi } Orlofsky . . . Marie Raffl
Laura . . . Marie Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . * * *
Jwan, Kammerdiener d. Prinzen Karl Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. u.

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Margit Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Adele Kern: Stone & Blyth, I., Kärntnerstraße 41

Belze der Damen Margit Bokor und Adele Kern: Int. Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlagen im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß (Choreographie J. Hafreiter), getanzt von Fr. Krauseneder, Herrn Willy Fränzl und den Damen Szafal, Pokorny, Drapal, Feix Anni, Klima, Stanig, Leibenfrost, Grübler, Schäfer, Schröter

Arie aus „Rigoletto“, gesungen von **Emmerich Godin**

„Apfel und Nüsse-Polka“ aus dem Ballett „Weihnachtsmärchen“ von Margarete Ballmann. Musik von Johann Strauß (Choreographie Margarete Ballmann), getanzt von Fr. Fiedler, Fr. Raimund, Pokorny, den Damen Klima, Schröter, Stanig, Michl, Jaschke, Wagner, Feix L., Jezel, Slamerseg, Kofe, Feix A., Gadek, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer

* * * „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Alfred“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

* * * „Frosch“ **Hans Moser** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ **Albert Lehmann** vom Stadttheater in Graz a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Donnerstag den 2. Die Afrikanerin. „Relescu“ Kammerfänger **Theodor Scheidl** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.